

Fernseh Fehr
 Reinacherstrasse 2
 4106 Therwil
 Telefon 061 721 64 65
 www.fernsehfehr.ch

Wir führen ihr Wunschprogramm

LOEWE, Sonus faber, SPECTRAL, Panasonic, SAMSUNG

laubi innovent

Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
 Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen

Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
 4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
 info@laubi-innovent.ch

Bottmingen

- 2 Erinnerung an Wahlen
- 2 Information zu Steuern
- 2 Schuermorgestraich

Oberwil

- 8 Aus dem Gemeinderat
- 8 Schulfasnacht 2017
- 8 Ausflug Jugendarbeit

Therwil

- 16 Asylwesen: Stand der Dinge
- 16 Neue Öffnungszeiten
- 16 Brockenstube

Ettingen

- 20 Poststellenschliessung?
- 20 Informationen Hundehaltung
- 20 Öffnungszeiten Wahlbüro

Leimental

- 13 Wanderung Naturfreunde
- 13 Vortragsabende Musikschule
- 13 Anlaufstelle Altersfragen

Regio • Kirchen • Sport

- 12 Reportage Schweiz
- 14 Brotgottesdienst
- 22 Sieg für VB Therwil

Was heisst und bedeutet eigentlich «Service public»?

Man redet viel vom «Service public». Darunter versteht man, zumindest in der Schweiz, folgende Definition: Mit «Service public» (übersetzt: öffentlicher Dienst, öffentliche Dienstleistungen und öffentliche Infrastruktur) – bezeichnet man die Gesamtheit aller Dienstleistungen, welche der Bund, die Kantone und die Gemeinden der Allgemeinheit gegenüber zu erbringen haben – oder mit anderen Worten: Die Angebote der öffentlichen Hand. Die Aufgabe des Service public besteht darin, die Grundversorgung der Bevölkerung mit standardmässiger Infrastruktur sicherzustellen.

Es drohen Postschliessungen

Am vorletzten Samstag, dem 28. Januar, publizierte die «Basler Zeitung» auf der Front einen Artikel, der bei mir alle Alarmglocken schrillen liess. Und in der Fortsetzung im 2. Bund folgte eine Chronik, die auch – oder vor allem – das «BiBo-Land» tangiert. Um was es überhaupt geht? Hiezu haben wir am letzten Freitag, dem 3. Februar, von R.M. aus B. (Name der Redaktion bekannt) folgendes Schreiben erhalten:

«Wie in den letzten Tagen in diversen Printmedien zu lesen war, überprüft die Schweizerische Post, welche Poststellen sie in der Region Basel – also auch im «BiBo-Land» – schliessen kann. Das sind,

wie man nachlesen kann, nicht wenige. Übrig blieben zum Beispiel Allschwil und Reinach. Wie bekannt ist, macht die Post grosse Gewinne, reduziert aber immer mehr den Service public und beabsichtigt meines Wissens, auch den Preis der A-Post in absehbarer Zeit zu erhöhen. Es wäre doch für die Leserschaft des BiBo interessant zu erfahren, wie sich die betroffenen Gemeinden respektive deren Politikerinnen und Politiker sich zu diesem Thema «Schliessungen ihrer Poststelle» äussern; und was sie gedenken, dagegen zu unternehmen. Es kann ja nicht sein, dass zum Beispiel ein eingeschriebener Brief, der nicht entgegengenommen werden konnte, dann in Reinach oder Allschwil abgeholt werden muss. Die Post redet davon, dass die Erreichung einer offenen Poststelle mit dem öffentlichen Verkehr in 20 Minuten zumutbar sei. Die ältere Generation wird sicher dankbar sein ... Ich denke, dass eine Veröffentlichung dieser Thematik sicher auf Interesse bei der Leserschaft stossen wird. Sollten die bevorstehenden Postschliessungen für den «BiBo» einen Artikel oder mehrere Chroniken wert sein, danke ich Ihnen im Voraus.»

Ich kann dem Verfasser (ja, es ist ein Herr, der übrigens im öffentlichen Dienst tätig ist) garantieren, dass seine Gedanken

(darf man auch von Ängsten sprechen) auch meine sind. Wer den brisanten, gleichzeitig aber auch hochinteressanten Artikel genau gelesen hat, erfuh, dass in Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen (wir gehen von vorne nach hinten) die Poststellen stark gefährdet sind und von der Schliessung bedroht sind. Mir blieb nicht gleich das Gipfeli im Mund stecken, aber ich überlegte, wo denn im Birsig- und Leimental ein Gang auf eine Poststelle in drei Jahren (die «BaZ» nannte das Jahr 2020) noch möglich sein wird. Andererseits musste ich mir von Kollegen (in meinem Alterssegment notabene) anhören, dass ich altmodisch, unflexibel und nicht mit der Zeit sowie der technischen Entwicklung gegangen sei. Fast schon verhöhrend meinten sie: «Wer macht denn heute noch die Zahlungen am Schalter?»

Automaten ja, Menschen nein ...

Ich zum Beispiel. Und andere. Wohl auch R.M. aus B. Dieser Artikel ist keine Anklage. Und bewusst habe ich kein Bild publiziert, um nicht etwas zu «suggerieren», das (noch?) nicht ist. Aber dieser Artikel soll REAKTIONEN auslösen und zum Nachdenken anregen. In Basel gibt es im Bahnhof die Schalterhalle nicht mehr ... weil es keine Schalter mehr hat. Dafür unzählige Automaten. Sicher, es

hat ein Reise-Zentrum, wo man noch – altmodisch, wie es meine Wenigkeit ist – auch Billette lösen kann. Das Verhältnis zwischen Schalterbeamten und Multi-Automaten (wir sind jetzt beim Bankensektor) verändert sich immer mehr. Zu Ungunsten des Menschen notabene.

«Wer nicht mit der Zeit geht, geht halt mit der Zeit», wurde mir vorletzten Samstag von den Kollegen in Erinnerung gerufen. Stimmt. Und vielleicht schaffen es jene, die mit der Zeit gehen (oder dieser sogar technologisch voraus sind ...), dass die Gattung Mensch gänzlich geht oder gar abgeschafft wird. Ob dies das Endziel sein kann, bezweifle ich.

Georges Küng

garageruf
 Ringstrasse 23, Therwil
 www.garageruf.ch

NEW SUZUKI IGNIS



Die komplette Nr. 1

kolb AG
 Wir sichern Ihr Zuhause



UNVERBINDLICHE BERATUNG:
 4107 Ettingen | Tel. 061/726 80 80
 info@kolb-ag.ch | www.kolb-ag.ch

FÜR USA-REISEN FRAGEN SIE ALEX BÄHLER

Mühlematt Shopping
 Oberwil
 Tel. 061 401 5 401

MEDIA REISEN
 KnowHow inklusive

www.mediareisen.ch

Kohler
 4206 SEEWEN
 Ofen-, Kamin- und
 Cheminéeabau

Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84

Qualität rund ums Feuer

www.ch-kohler.ch

HANDSCHIN AUGENOPTIK

Brillen
 Kontaktlinsen
 Sehtest

Bahnstrasse 21 Güterstrasse 126
 4106 Therwil 4053 Basel
 061 721 20 30 061 361 22 22

HandschinAugenoptik.ch

Unser Hit: Die 2. Brille erhalten Sie zum halben Preis!

HEIZUNGEN
Flühmann
 29 Jahre
 SANIERUNGEN
 BRENNERSERVICE
 ÖLHEIZUNGEN
 GASHEIZUNGEN
 FERNHEIZUNGEN
 ALTERNATIVENERGIEN

W. Flühmann AG
 4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
 Telefon 061 403 13 13
 www.fluehmann-heizungen.ch

Liebesbrief zum Valentinstag
 mit Dominique raffiniertes
 Hackfleischfüllung

Tenzen

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
 www.goldwurst.ch

Kaufe Antiquitäten Gold und Schmuck

Möbel, antike Gemälde, Silberwaren
 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek-Philippe), Taschenuhren, Pendeluhren. Zahle bar.

Tel. 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch.

R. Tanner
 Maler/Tapezierer/Reinigungen
 günstig, sauber und zuverlässig

Unverbindliche Offerte anfordern unter 079 781 30 50.

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
 der da ist, wenn man ihn braucht?
 Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Wenziker

Schreinerei

- Innen- und Aussenbau
- Einbaumöbel - Schränke
- Massküchen - Ausstellungsbau
- Türen- und Fensterbau in eigener Werkstatt
- Einbruchsicherungen / Reparaturen
- Bodenbeläge in Holz / Qualitäts-Laminat

Hauptstrasse 47 **4148 Pfeffingen / Aesch**
 www.wenziker-schreinerei.ch

W. LAUPER AG
 METALL GLAS SONNENSTOREN

Für Carports:
www.w-lauper.ch

Telefon 061 721 78 11
 4107 Ettingen
 E-Mail info@w-lauper.ch

WETTSTEIN & WANNER

Spenglerei + Bedachungen

4106 Therwil
 Mühleweg 8a

Telefon 061 721 92 73

info@wettstein-wanner.ch
 www.wettstein-wanner.ch

Menü Valentinstag
 Dienstag, 14. Februar, ab 18 Uhr

Prosecco und «Gruss aus der Küche»
 Menü komplett Fr. 79.–

Details auf www.antichi-sapori.ch
 Reservation erwünscht

TRATTORIA ANTICHI SAPORI,
 THERWIL, Tel. 061 722 13 13
 (gegenüber dem Coop Therwil)

Elektroinstallationen Service + Unterhalt

Gutjahr+ Hartmann
 Elektrobau

Fichtenrain 2 · 4106 Therwil
 Telefon 061 723 10 23
 www.gutjahr-hartmann.ch

Ihre FACHFRAUEN
 für mehr Farbe im Leben

K & J Malergeschäft, 4106 Therwil
 Renovieren, Tapezieren, Umbauten
 und Kreativtechniken
 Telefon 076 435 42 88/076 473 18 12
 Rufen Sie uns unverbindlich an für eine Offerte!



Mehr erfahren:
 raiffeisen.ch/ansprueche

Bei wachsenden Ansprüchen
 sind wir der richtige Anlagepartner.

Die Leimentaler Raiffeisenbanken

RAIFFEISEN



Gemeinde- informationen

Erinnerung

Am kommenden **Sonntag, 12. Februar 2017**, ist Abstimmungssonntag. Hinweis für Ihre briefliche Stimmabgabe: Das Stimmkuvert mit dem **Stimmrechtsausweis** muss bis Samstag 17 Uhr in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eintreffende Stimmrechtsausweise sind ungültig. **Wahlberechtigte**, die ihr **Stimmrecht persönlich an der Urne** wahrnehmen wollen, haben dazu die Möglichkeit in der **Gemeindeverwaltung** (Sonntag von **9.30–11.30 Uhr**). Bringen Sie bitte Ihren **Stimmrechtsausweis (= Einlagekarte – nicht das Kuvert!)** mit. *Gemeindeverwaltung*



Bibliothek
Bottmingen

Bibliotheksführung 60plus

Donnerstag, 16. Februar, 14.30 Uhr
Bibliothek Bottmingen
Stehen Sie bald vor der Pensionierung oder sind Sie vielleicht bereits pensioniert und haben wieder mehr Zeit für Bücher, Musik oder Filme? Hatten Sie noch keine Gelegenheit, unsere Bibliothek kennenzulernen? Dann kommen Sie zu unserer **Bibliotheksführung 60plus** und lassen sich mitnehmen auf eine kulturelle Entdeckungsreise. Willkommen sind auch unsere geschätzten Bibliotheksbenutzer, die unser Angebot bereits jetzt rege nutzen. In kleinen Gruppen stellen wir Ihnen unser Medienangebot vor und präsentieren Ihnen unsere neusten Bücher, Hörbücher, CDs und Filme. Daneben bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich mit unserem Online-Katalog (www.bibliothek-bottmingen.ch) vertraut zu machen und informieren Sie über die digitalen Angebote der Kantonsbibliothek Liestal (e-kbl). Natürlich haben Sie auch Gelegenheit, sich als Bibliothekskunde einzuschreiben und Medien auszulihen. Freuen Sie sich mit uns auf einen gemütlichen und abwechslungsreichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.
Anmeldung bis am Montag, 13. Februar (Teilnehmerzahl limitiert)

Bibliothek Bottmingen
Schlossgasse 10, 4103 Bottmingen
Telefon 061 421 83 66
Mail: bibliothek-bottmingen@intergga.ch
www.bibliothek-bottmingen.ch

Das Bibliotheksteam

Steuerwesen der Gemeinde: Information

Wie verschiedentlich an Gemeindegemeinschaften schon orientiert worden ist, befindet sich unsere Gemeinde mit der Steueranmeldungstätigkeit bei natürlichen Personen im Rückstand. Unerwartete Personalabgänge und ein schwieriges Umfeld im Arbeitsmarkt haben zu diesem Veranlagungsrückstand geführt. Um «Gegensteuer» zu geben, sind bereits verschiedene organisatorische Massnahmen eingeleitet worden, deren Auswirkungen sich allerdings erst mit zeitlicher Verzögerung einstellen werden.

Der Versand der Vorausrechnungen der Staatssteuer 2017 durch die kantonale Steuerverwaltung ist bereits erfolgt. Die Steuererklärungen für das Jahr 2016 (Bemessungsjahr) werden den Steuerpflichtigen bis Mitte Februar zugestellt. Sollte der Fall eintreffen, dass Sie, geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die neue Steuererklärung erhalten, noch bevor Sie die definitive Abrechnung aus dem Jahr 2015 erhalten haben, bitten wir Sie höflich, die Steuererklärung wie gewohnt auszufüllen, wobei wir Ihnen bei allfälligen Fragen oder für Auskünfte selbstverständlich gerne zur Verfügung stehen. Für die Verzögerung bitten wir Sie um Entschuldigung und versichern Ihnen, dass wir mit Hochdruck an der Verbesserung der Situation arbeiten.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Gemeinderat und Verwaltung

Zur Erinnerung: Der Häckseldienst der Gemeinde wurde per 31. Dezember 2016 eingestellt

**Astmaterial kann jetzt folgen-
dermassen entsorgt werden:**
Astmaterial kann mit der Haus-zu-Haus-Abfuhr für Grünabfälle als Astbündel mitgegeben werden. Diese müssen mit verrotteten Schnüren (z.B. Hanf- oder Kokosschnüre) gebündelt werden und dürfen einen Durchmesser von 0,5 sowie eine Länge von 1,2 Metern nicht überschreiten. Die Astbündel sind mit der entsprechenden Gebührenmarke zu versehen. Befestigen Sie diese gut sichtbar am Bündel.

Bei grösseren Mengen wird der Beizug eines Gartenbau- oder ähnlich gelagerten Betriebs empfohlen, der die Entsorgung beziehungsweise Verwertung übernimmt. Entsprechende Firmen in Bottmingen und Umgebung finden Sie über gängige Branchenverzeichnisse.

Gemeinderat

Ersatzwahl Finanz- und Rechnungs- prüfungskommission

Aufgrund des Rücktritts von Alexander Rath aus der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (FRPK) per 31. Dezember 2016 hat die Gemeindekommission am 31. Januar 2017 die Ersatzwahl für den Rest der laufenden Amtsperiode, d. h. bis zum 30. Juni 2020, vorgenommen. Als neues Mitglied der FRPK wurde Hanspeter Häni, Sichelweg 40, gewählt. Wir gratulieren dem Gewählten herzlich zu seiner Wahl und danken ihm für seine Bereitschaft, sich aktiv zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen.

Gemeindeverwaltung

Schule



Schuelmorgestraich 2017 zum Ersten – Fasnachts- umzug der Primarschule

Am **Freitag, 24. Februar 2017**, wird die Primarschule traditionsgemäss mit Laternen, Trommeln und Pfeifen den Tag in unserem Dorf beginnen. Um 6.15 Uhr wird die Strassenbeleuchtung im Gustacker- und Neumattquartier abgeschaltet. Mit Pfeifen- und Trommelklängen setzt sich der Laternenzug vom Schlosspark aus in Bewegung, zieht zuerst durch das Neumattquartier, danach durch das Gustackerquartier und beendet den Umzug um ca. 7 Uhr im Burggartenschulhaus. In der Aula gibt es ein gemeinsames Frühstück, das die Kinder selber mitbringen. Anschliessend findet auf dem oberen Platz das traditionelle bunte Treiben bis ca. 8.15 Uhr statt. Der Anlass endet um 8.30 Uhr beim Burggartenschulhaus. Je nach Klasse und Standort des Klassenzimmers gehen die Schüler und Schülerinnen anschliessend mit ihren Klassenlehrpersonen in das Klassenzimmer zurück, um die Laternen wegzuräumen. Die uns bekannten treuen Pfeifer/-innen und Tambouren haben wir bereits direkt angefragt. **Wenn auch Sie Lust hätten, unseren Umzug mit Piccolo oder Trommel zu begleiten**, melden Sie sich bitte per Mail bei Nicole Becker: nicole.becker@schule-bottmingen.ch (Betreff «Morgestraich»). Auch spontane Teilnahmen sind herzlich willkommen.

Programm des Primarschul- Morgestraichs:

6 Uhr: Besammlung im Schlosspark
6.15–ca. 7 Uhr: Abmarsch, Umzug
ca. 7–ca. 8.15 Uhr: Zmorge (nur Aktive) und Fasnachtsbetrieb im und ums Schulhaus Burggarten.
8.30 Uhr: Entlassung der Kinder in die Fasnachtsferien.
Aus organisatorischen Gründen bleiben dieses Jahr alle Primarschulkinder bis zum offiziellen Schluss um 8.30 Uhr beim Burggartenschulhaus. Sie haben somit nicht die Möglichkeit, den Kindergartenumzug (welcher um 8.15 Uhr beginnt) zu begleiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schuelmorgestraich zum Zweiten – Fasnachtsumzug der Kindergärten ab dem Burggartenschulhaus

Am **Freitag, 24. Februar 2017**, organisieren auch die Kindergärtnerinnen von Bottmingen mit allen Kindern ein Fasnachtszögli durch das Dorf. Die **Besammlung** findet um **8 Uhr** auf dem **Pausenplatz des Burggartenschulhauses**, der Abmarsch dann um 8.15 Uhr statt.

Veranstaltungskalender 2017

Datum	Anlass / Wer	Ort
10. Februar 19 Uhr	GV des Musikvereins MVB	Gemeindestube Therwilerstrasse 16
12. Februar 9.30–11.30 Uhr	Abstimmungssonntag, Wahllokal für Ihre persönliche Stimmabgabe geöffnet Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1, EG
18. Februar 20 Uhr	Die «Edlen Schnittchen» mit ihrem Programm «Herzrasen», die Vorstellung ist ausverkauft! Verein Burggartenkeller	Burggartenkeller Schlossgasse 11
22. Februar 19–22 Uhr	Kinoabend «Angst essen Seele auf», Anmeldung erwünscht 078 617 65 20 BRÖKEN HOUSE, das cooltur.brockenhaus	Broken House, Neumattstrasse 17
23. Februar 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden (Telefon 061 361 98 77) Senioren für Senioren	Gemeindestube Therwilerstrasse 16
24. Februar 6–7 Uhr	Morgestraich der Primarschulkinder, Start Schlossgasse Primarschule	Im Bereich Gustackerstrasse
24. Februar 8.15–9.30 Uhr	Umzug der Kindergartenkinder, Start Schloss Bottmingen Kindergärten	Im Bereich Neumattstrasse

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit%20und%20Kultur/Vereine) oder [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit%20und%20Kultur/Veranstaltungskalender)

Wiederkehrendes

jeweils dienstags 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags 9.30–11 Uhr	«Mami's Treff», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 14

Umwelt Info

Jeweils donnerstags	Hauskehricht
Freitag, 17. Februar 2017	Abfuhr von Grünabfällen Bitte ab 7 Uhr bereitstellen
Dienstag, 28. Februar 2017	Papier-/Kartonabfuhr Papier/Karton rechtzeitig, d. h. ab 7 Uhr, bereitstellen

Route: Pausenplatz – Neumattstrasse – Birsigstrasse – Schlossparkumgang – Pausenplatz Burggarten (bei schlechtem Wetter wird die Route abgekürzt). Auf dem Pausenplatz endet das Fasnachtszögli. Dort erhalten alle maskierten Kinder ein kleines Znüni und warmen Tee, offeriert von der Gemeinde.

Eine Bitte an die Eltern und Zuschauer: Gehen Sie bitte nicht zwischen den verkleideten Kindern. Alle nicht organisierten Fasnächtler dürfen sich am Schluss des Zuges einordnen oder das Geschehen vom Strassenrand aus beobachten. Danke! Freundlicherweise werden auch dieses Jahr die Polizei und die Mitarbeiter des Werkhofs für die Sicherheit besorgt sein. Bitte holen Sie um ca. 9 Uhr ihr Kind auf dem Pausenplatz des Burggartenschulhauses ab. Am Nachmittag ist kein Kindergarten.
Aufruf: Alle, die pfeifen und trommeln können, bitten wir mitzumachen! Es werden einfache Märsche gespielt. Repertoire: Arabi, Läggerli, die Alte, Ryslaifer, Whisky, Festspiel, Saggado, Glopfgaischt. Bei allfälligen Fragen geben Ihnen Annemarie Plattner (annemarie.plattner@schule-bottmingen.ch) sowie die Kindergärtnerinnen von Bottmingen gerne Auskunft.

Programm des Kindergarten- Umzugs:

8 Uhr: Besammlung unterer **Pausenplatz Burggartenschulhaus**
8.15–ca. 9 Uhr: Abmarsch, Umzug durch das Neumattquartier zum Burggartenschulhaus; Znüni und Tee für die maskierten Kinder
ca. 9 Uhr: Abholung der Kinder durch die Eltern auf dem Pausenplatz Burggartenschulhaus, kein Kindergarten am Nachmittag.

Parteien

CVP Binningen-Bottmingen

Parolen für die Abstimmungsvorlagen vom 12. Februar
Die CVP Basel-Landschaft und Basel-Stadt haben folgende Parolen beschlossen:

- Erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration **Ja**
- Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF) **Ja**
- Unternehmenssteuerreform III **Ja**

Die CVP beurteilt das Risiko, dass der Steuerzahler zur Kasse gebeten wird, bei einer Ablehnung der Vorlage zur Unternehmenssteuerreform als höher ein. Da bis zu einem allfälligen neuen Gesetz Jahre vergehen würden, besteht die Gefahr, dass den Kantonen unter dem Druck des Auslands massiv Steuern entgehen. Auch bei der bestehenden Unsicherheit empfehlen wir ein Ja.

CVP Binningen-Bottmingen
www.cvp-bibo.ch

In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis!

BiBo-Redaktion:
G. Küng (Chefredaktor)

Gemeindeverwaltung Bottmingen, Schulstrasse 1

Telefon 061 426 10 10 / Fax 061 426 10 15

Telefonzeiten

	Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi	8–12 und 13.30–17 Uhr
Do	8–12 und 13.30–18 Uhr
Fr	8–12 und 13.30–16 Uhr

E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch/Homepage: www.bottmingen.ch

Gemeindepräsidentin: Mélanie Krapp-Boeglin

Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

Altersfragen

Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Bestattungen

Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

Gemeindepolizei

Telefon 061 426 10 13

Kindes- und Erwachsenen- schutzbehörde (KESB) Leimental

Telefon 061 599 85 20

Spitex

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

Ambulante Sprechstunde:

Dienstag, 15–16 Uhr

Soziale Dienste

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Werkhof

Therwilerstrasse 15
werktag 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

Störungsdienste:

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA

0800 727 447

Stromversorgung

EBM, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister

Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22



Der Sternemaler

Es gibt Bücher für Kinder. Und Werke für Erwachsene. Und dann gibt es – was viel seltener vorkommt und es darum wertvoller macht – Geschichten für Kinder und Erwachsene. Zwei Bottmingerinnen haben eine poetische Geschichte für Kinder und Erwachsene geschrieben respektive illustriert.

Eigentlich ist sie ein ganz normales Mädchen, das sich ganz fröhlich in der Welt bewegt. Bis es eines Tages seine Freude verliert. Da trifft dieses unbeschwerte Mädchen auf einen Fremden, der etwas Aussergewöhnliches tut: Er malt Sterne an den Himmel. Diese Begegnung ändert das Leben des Mädchens nachhaltig; bis es endlich seine wahre Lebensfreude findet. Die Vernissage des Buches fand am letzten Donnerstag in Basel statt. Mit schnörkelloser Schönheit beschreibt die Bottminger Autorin Anni Agarwal die innere Verwandlung eines kleinen Mädchens und die Wunder, die es erlebt. Dezent, gefühlvolle Bilder der Bottminger Künstlerin Suzanne Široká untermalen die Schlüsselszenen des Buches. Kurzum: eine besinnliche Geschichte für Gross und Klein – mit Sensibilität und Tiefgang. Zu ihrem Bezug zu Bottmingen erklärte uns die Autorin: «Wir sind im Jahre 1973 (ich war damals wenige Tage alt) vom aargauischen Windisch nach Bottmingen gezogen, wo ich bis zum meinem 24. Lebensjahr gewohnt habe. Mit 18 Jahren konnte ich mich in Bottmingen einbürgern lassen und habe meine indische Nationalität gegen die Schweizer Staatsbürgerschaft eingetauscht. In den



nachfolgenden Jahren war ich in Basel, Kalifornien, erneut in Basel und danach im Kanton Zürich wohnhaft, bis ich dann im Mai 2015 – mit meinem Sohn – wieder in die Region Basel (genauer: Bruderholz, Basler Seite) zurückgekehrt bin. Mein Bezug zu Bottmingen beschränkt sich seit meinem Wegzug auf die Besuche bei meinem Vater respektive Bruder, die noch – oder wieder – in Bottmingen leben. Es gibt natürlich auch noch einige Bekannte aus meiner Kindheit im Ort – also ist eine gewisse Bindung respektive

ein «gefühlsmässiger» Bezug auch dadurch vorhanden.» Und abschliessend meinte Frau Agarwal gegenüber BiBo: «Es war mir ein Anliegen: mit Menschen zu arbeiten, mit denen ich persönlich zusammenkommen und das Buch besprechen kann, statt im Internet ein günstiges Produkt herstellen zu lassen.» Georges Küng

Weitere Informationen: agarwalbooks@gmx.ch

Wehe, wenn die beiden Sarahs ...

... auf der Bühne loslegen! Und das wird am **Samstag, 18. Februar**, der Fall sein. Und zwar im Burggartenkeller zu Bottmingen. Wer sind aber diese beiden Sarahs? Diese Frage ist, vor allem im «BiBo-Land», geradezu «ketzerisch». Denn ein Teil ist Sarah Ley – und sie ist eine Oberwilerin. Durch und durch. Die zweite Sarah kommt aus Laufen und heisst Sarah Rama Zuber. Und weil es die beiden Sarahs, zumindest auf der Bühne, nur im Doppelpack gibt, heissen sie auch, oder künstlerisch vor allem «Die Edlen Schnittchen». Und sie sind schon an der 1.-August-Feier in Oberwil aufgetreten. Und anlässlich der ordentlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank Birsig in Basel. Und haben grosse Säle in Deutschland

gefüllt. Ihr Programm heisst «Herzrasen» – das ist ein erster Hinweis, dass die Besucher ein sehr spezieller Abend erwartet. Die «Sarahs» werden unverfroren durch die Irrungen des Liebesgartens tanzen ... dies aber mit viel Charme und Witz. Die Dialoge werden frechpfeffig sein und ihre Mimik wird den Anwesenden ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Ja, die «Edlen Schnittchen» sind ein Frauen-Power-Duo, das mitreisst. Sie werden Chansons zum Anbeissen singen, sie (die Lieder, aber die Damen selber) sind zuckersüss und das ganze Programm beinhaltet einen hohen, aber ungefährlichen Suchtfaktor. **Die Veranstaltung ist bereits jetzt schon ausverkauft.** (kü)



Bei der 1.-August-Feier 2010 in Oberwil entzückten die «Edlen Schnittchen» die Anwesenden – daran hat sich bis heute nichts geändert. Foto: Küng (Archiv)

Parteien

SVP Bottmingen Abstimmungsparen für den 12. Februar

Zu den Vorlagen vom 12. Februar hat die SVP Basel-Landschaft die folgenden Parolen gefasst:

Eidgenössische Abstimmungen:

- Nein** zum Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration. Die Neuaufgabe der Einbürgerungsvereinfachung unter dem Titel «Erleichterte Einbürgerung der dritten Generation» ist eine Mogelpackung. Ziel ist einzig und allein, mehr Jugendliche schneller und unter Umgehung der Gemeinde einbürgern zu können. Keine Abklärungen mehr.
- Ja** zum Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr – NAF. Die Schweiz braucht eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur, die unser vielfältiges Land verbindet. Der NAF schafft die Voraussetzungen dafür.
- Ja** zum Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III) – USR III. Für die Region Nordwestschweiz eine zentrale wichtige Frage: Wollen wir, dass die Arbeitsplätze in der Region auch in Zukunft noch hier und nicht anderswo sind? Deshalb Ja zur Unternehmenssteuerreform.

SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

FDP Bottmingen

Dreimal Ja am 12. Februar

Ja zur Steuerreform
Ein Unternehmen, das nicht mehr wettbewerbsfähig ist, verliert Aufträge und Kunden. Genau wie ein Schweizer Unternehmen muss auch die Schweizer Volkswirtschaft wettbewerbsfähig sein, damit sie Arbeitsplätze erhalten, das Staatsbudget mitfinanzieren und in die Zukunft des Wirtschaftsstandorts investieren kann. Das Schweizer Stimmvolk entscheidet mit der Unternehmenssteuerreform III, ob die Schweiz wettbewerbsfähig bleiben wird. Die FDP sagt Ja zur Steuerreform, weil die Steuerreform der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft für die Schweiz ist. Sie sorgt dafür, dass die Schweiz weiterhin ein attraktiver Standort für kleine und grosse Unternehmen ist. Deshalb Ja zur Steuerreform!

Ja zum Nationalstrassenfonds (NAF)
Für eine erfolgreiche Wirtschaft ist auch die Infrastruktur entscheidend. Am 12. Februar stimmen wir über den Nationalstrassenfonds ab, der eine nachhaltige Finanzierung der Strasseninfrastruktur ermöglicht. Der NAF schafft gleich lange Spiess für Strasse und Schiene und garantiert ein effizientes Verkehrsnetz in der Schweiz. Die FDP empfiehlt Ihnen, Ja zum NAF zu stimmen.

Ja zur erleichterten Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration

Diese Verfassungsänderung harmonisiert die kantonalen Einbürgerungsverfahren bei Einbürgerungen von Personen, die bereits in der dritten Generation in der Schweiz leben. Damit werden Einbürgerungen nicht automatisiert, sondern lediglich unter bestimmten Voraussetzungen erleichtert. Die FDP empfiehlt Ihnen ein Ja zur erleichterten Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration.

FDP-Bottmingen

BiBo online: www.bibo.ch

Vereine

Nach dem Primar- und Kindergarten-Fasnachtsumzug ins Mami's Treff

Freitag, 24. Februar
ab 7 bis 11 Uhr

BOZ im **BOZ**
Bottminger Zentrum
Therwilerstrasse 14



Kommen Sie vorbei und geniessen Sie eine heisse Tasse Kaffee oder Tee und ein köstliches Gebäck im BOZ. Für die Kleinen steht eine spannende Spielecke zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 061 421 23 71 – BOZ
Büro: Dienstag, 9–11 Uhr
info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch

Mami's Treff

BOZ Therwilerstrasse 14
www.bottmingerzentrum.ch



Kennen Sie den Duft von frisch gebackenen Fastenwähen?

Am **Freitag, 17. Februar**, bieten wir Ihnen im Mami's Treff selbst gebackene Fastenwähen an! Anregende Diskussionen? In Bottmingen Kontakte knüpfen? Einen Tee oder Kaffee trinken? Das alles ist im Mami's Treff des BOZ möglich. Auf unsere kleinen Gäste wartet ein gemütliches Spielzimmer. Sie sind herzlich eingeladen, **jeden Freitag von 9.30 bis 11 Uhr** (ausgenommen Schulfreien).

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Mami's Treff-Team

Edle Schnittchen im Burggartenkeller ausverkauft!



Das Konzert der Edlen Schnittchen vom **Samstag, 18. Februar, ist ausverkauft.**

Da der Burggartenkeller eine beschränkte Kapazität hat, können an der Abendkasse keine zusätzlichen Tickets abgegeben werden. Wir bitten um Verständnis und freuen uns, Sie bei unserem nächsten Anlass am **Samstag, 25. März**, mit Ferruccio Cainero im Keller begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.burggartenkeller.ch

Dies und Das

Der Markt in Ihrer Nähe



Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Neues am Weltstand

Am Weltstand werden neu **Kräutertees, Gewürze, Senf und Delikatessen im Weckglas** vom Hof Baldenwil in Schachen/AR (www.hofbaldenwil.ch) angeboten.

Der grosse Biogarten liefert die Kräuter für die Kräutersalz- und Teeproduktion nach den Richtlinien von Bio Suisse. Der Kräutereistee lässt sich im Winter warm und im Sommer eisgekühlt geniessen, das Pastagewürz ist eine geschmackliche Überraschung, der Rosmarin-Thymian-Senf passt gut zu hellem Fleisch und die Delikatessen im Weckglas – Blütensalz und Blütenzauber – sind ideal zum Würzen aller Gerichte respektive zum Garnieren von Salat, Dessert, usw. Kommen Sie an den Weltstand und lassen Sie sich von den neuen Produkten inspirieren.

Märtgruppe Bottmige

Leserbriefe

Finanzierung des Agglomerationsverkehrs sichern

Nachdem wir 2014 einem neuen Bundesgesetz zur Finanzierung des öffentlichen Verkehrs zugestimmt haben, geht es jetzt um die Finanzierung des Agglomerationsverkehrs und der Nationalstrassen. Jeder Nutzer des ÖV weiss, dass der Agglomerationsverkehr zu Stosszeiten so gross ist, dass die Busse und teilweise auch die Trams stecken bleiben. Zudem sind auch Bahn und öffentlicher Nahverkehr zu Stosszeiten häufig überfüllt. Unmöglich, dass alle Autofahrer auf ÖV umsteigen, weshalb ÖV und Individualverkehr nicht gegeneinander ausgespielt werden dürfen. Eine partielle Erhöhung der Nationalstrassen-Kapazitäten ist dringend. In einem gut schweizerischen Kompromiss wurde die Finanzierung festgelegt. Neu zahlen beispielsweise auch Elektroautos an die Benützung der Nationalstrassen und der Mineralsteuerzuschlag soll angehoben werden. Zudem profitiert unser Kanton davon, dass die Strassenverbindungen Basel-Delémont und Liestal-Sissach durch den Bund übernommen werden. Die Staus entstehen immer an Arbeitstagen, was zeigt, dass die Mobilität im Berufsleben zu Verkehr führt, den man sich in der Freizeit nicht antut. Mit der Vorlage geht es also um ein dringendes Bedürfnis derjenigen, die auf das Auto angewiesen sind. Deshalb stimme ich dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsvertrags NAF zu.

Peter R. Marbet, Bottmingen
www.cvp-bibo.ch





Bottmingen

Leserbriefe

Was uns die USR III wirklich lehrt!

Die USR III vor Augen hat Doetsch-Grether seinen Produktionsstandort aus der Schweiz ins Ausland verlegt. Was bleibt, ist die Administration, damit der Steuerstatus Schweiz gehalten werden kann und die Beteuerung, dass die Schweiz eine Hochpreis-Insel sei, womit sich eine Gewinnmarge von über 400% auf Nivea Crème rechtfertigen liessen! Dank den Steuerreformen USR I und II verdiente man sich bereits schwindlig und das Privatvermögen wuchs kräftig. Mit USR III winkt der nächste Jackpot!

Dem Werkplatz Schweiz fühlte man sich dann aber doch nicht verpflichtet, lockte doch das Ausland mit billigen Arbeitskräften. Diese Perspektive wird auch von den vehementen Befürwortern der USR III gestützt, drohen sie uns doch mit apokalyptischen Wirtschaftskrisen, sollten wir den Privilegierten neue Privilegien verwehren. Dass die USR III gigantische Profite den share holdern beschern wird, bestreiten selbst diese nicht. Dass dadurch Innovationen und Arbeitsplätze in der Industrie generiert werden, gehört ins Reich der Märchen, wie das Beispiel eingangs illustriert. Steuerharmonisierung mit dem Ausland ist unsere Pflicht, aber Selbstbedienung in der Steueroase Schweiz Nein. Die USR III sollte von allen abgelehnt werden, die nicht zu Steigbügelhaltern der Privilegierten degradiert werden wollen.

Balthasar Stähelin, Bottmingen

Tiefe Steuern schaffen Arbeitsplätze

Der Schweiz geht es gut, wenn es der Wirtschaft gutgeht. Die Schweiz war in den vergangenen Jahren sehr attraktiv für internationale Unternehmen, sodass viele sich in der Schweiz niedergelassen und investiert haben. Die Steuereinnahmen durch Unternehmen sind dadurch in den letzten 25 Jahren enorm stark gestiegen und liegen heute viermal höher als Anfang der 1990er-Jahre. Alleine der Bund nimmt von den Betroffenen knapp 5 Milliarden Franken Steuereinnahmen ein. Dazu kommt ein weiterer Milliardenbetrag bei Kantonen und Gemeinden. Ohne die Steuerreform sind diese Einnahmen in Gefahr und es drohen hohe Ausfälle beim Bund, den Kantonen und in den Gemeinden. Die Steuerreform stellt sicher, dass die heute besonders besteuerten Unternehmen ihre Steuern auch künftig in der Schweiz zahlen. Schauen wir zu unserer Wirtschaft, dass es auch der Schweiz gut geht. Ja zur Steuerreform.

Beat Flury, Präsident FDP Bottmingen

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

Kursangebote

BOZ Musik, Gesang und Tanz

BOTTMINGER ZENTRUM



Für Eltern mit Kind/ern

Tanzen, Singen und Musizieren mit vielen Instrumenten innerhalb einer Kindergruppe mit einer Bezugsperson.

Für wen? Für Kinder zwischen 1½ und 3 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Kursdaten: Donnerstag, 16., 23. und 30. März, 6. April. **Zeit:** 10–10.50 Uhr. **Wo:** Musikzimmer EG, Burggartenschulhaus, 4103 Bottmingen. **Kursleitung:** Christina Ganter Burkhardt, Kindergärtnerin.

Fragen zum Kursinhalt: Musikpädagogin und Kinderchorleiterin, Musiklehrerin an der Primarschule Bottmingen, Telefon 061 421 15 41, Natel 079 719 87 40, E-Mail: chganter@solnet.ch, Web: www.kindermusizieren.ch.

Kurskosten: Fr. 80.– für BOZ-Mitglieder, Fr. 92.– für Nichtmitglieder. Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Anmeldung: BOZ Bottminger Zentrum in Bottmingen, Telefon 061 421 23 71, Dienstag, 9–11 Uhr, ausgenommen Schulferien und Feiertage) oder info@bottmingerzentrum.ch.

Mitbringen: Schläppli und bequeme Kleidung. **Gruppengrösse:** 6 bis 10 Kinder und jeweilige Bezugsperson. **Hinweis:** Einstieg jederzeit möglich. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

BOZ Elementare Musikpädagogik

BOTTMINGER ZENTRUM

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Fantasie, Kreativität und Selbstbewusstsein fördern beim Singen, Tanzen und Musizieren in der Gruppe.

Kursdaten: Freitag, 17., 24. und 31. März, 7. und 28. April, 5., 12. und 19. Mai, 2., 9., 16. und 23. Juni. **Zeit:** 14.30–15.20 Uhr für Drei- bis Vierjährige, 15.30–16.20 Uhr für Fünf- bis Sechsjährige. **Wo:** Musikzimmer EG, Burggartenschulhaus, 4103 Bottmingen. **Kursleitung:** Christina Ganter Burkhardt, Kindergärtnerin.

Fragen zum Kursinhalt: Musikpädagogin und Kinderchorleiterin, Musiklehrerin an der Primarschule Bottmingen, Telefon 061 421 15 41, Natel 079 719 87 40, E-Mail: chganter@solnet.ch, Web: www.kindermusizieren.ch.

Kurskosten: Fr. 264.– für BOZ-Mitglieder, Fr. 300.– für Nichtmitglieder. Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Anmeldung: BOZ Bottminger Zentrum in Bottmingen, Telefon 061 421 23 71, Dienstag, 9–11 Uhr, ausgenommen Schulferien und Feiertage) oder info@bottmingerzentrum.ch.

Mitbringen: Schläppli und bequeme Kleidung. **Hinweis:** Die Versicherung ist Sache der Eltern.

Emmi Jogurtpur
div. Sorten, z.B. Himbeer, 150 g

Agri Natura Schweinsplätzli
Nierstück, 100 g

Agri Natura Wienerli
4 x 50 g

Tarocco-Orangen
Italien, kg

Rosenkohl
Italien, Schale, 340 g

Buitoni Pizza la Fina
div. Sorten, z.B. Prosciutto e Pesto, 350 g

Kaltbach Emmentaler
45% F.i.T. 250 g

Volg Aktion

Montag, 6. bis Samstag, 11.2.17

Lindt Lindor Schokolade
div. Sorten, z.B. Carrés, 216 g

Familia Müesli
div. Sorten, z.B. c.m.plus Original, 2 x 600 g

L'Amorino Negromaro IGT
Puglia, Italien, 75 cl, 2015

Mövenpick Kaffee
div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g

Bschüssig Teigwaren
div. Sorten, z.B. Spiralen, 500 g

Le Parfait Brotaufstrich
div. Sorten, z.B. mit Leber, 2 x 200 g

Granini Fruchtsäfte
div. Sorten, z.B. Orange, 1 l

Signal Zahnpasta
div. Sorten, z.B. Anti-Caries, 3 x 125 ml

Kleenex
div. Sorten, z.B. Box, 3 x 88 Tücher

Omo
div. Sorten, z.B. Active, Pulver, Box, 35 WG

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und
fründlich **Volg**

Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich. Sympathisch.

Unsere Dienstleistungen

- Grafisches Service-Zentrum
- EDV
- Restaurant Albatros
- kreativAtelier
- Treuhand
- Flohmarkt

WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach, CH-4153 Reinach 1
t +41 61 755 77 77
info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach, 40-1222-0

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

BASEL 061 711 38 38
ZÜRICH 044 910 11 11
www.jost-transport.ch

An ruhiger Lage in **Oberwil** mit schöner Aussicht, Nahe Tramstation
2-Zimmer-Dachwohnung
 Fr. 1280.-, NK. Fr. 185.-
 Wohnfläche 67 m², Balkon 8 m²
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
 Telefon 061 721 48 48* 4106 Therwil
 Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Zu vermieten in **Bottmingen**, Ruchholzstr. 9,
3-Zimmer-Wohnung,
 mit Balkon, ca. 76 m², neue Küche, neues Bad,
 Cheminée, Nähe ÖV und Einkaufscenter
 Miete Fr. 1500.- + Nebenkosten
 Auskunft und Besichtigung:
 W. Wassmer, Tel. 061 931 31 31

Zu vermieten in Bottmingen, Therwilerstrasse, per 1. März 2017 sonnige
3-Zi-Wohnung mit Balkon, neue Küche,
 Bad/WC, Kellerabteil vorhanden.
 Lift im Haus, Zentrale Lage, Nähe ÖV.
 Miete: Fr. 1200.- exkl. NK
 EHP Fr. 110.-/AP Fr. 40.- mtl.
 Auskunft erteilt: Treuhandgesellschaft
 Bont & Co. Reinach, © 061 711 22 43

Zu vermieten an ruhiger, zentraler Lage
OBERWIL, Langegasse 34
moderne 3-Zimmer-Wohnung
 per 1.5.17 oder nach Vereinb. im 3. OG
 kein Lift, 2 Balkone, GWM, Waschm. +
 Tumbler. Autoabstellplatz
 Fr. 1415.- + NK-Akonto Fr. 245.-,
 Telefon 079 224 51 93

Zu vermieten in **Liesberg**, neu renovierte
3 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung (95 m²)
 Moderne Einbauküche mit Glaskeramik
 und GWM, grosses Bad.
 Eigene WM/TB und sep. Abstellraum.
 Nähe Bus und Einkauf.
 Miete Fr. 1100.- inkl. NK.
Telefon 061 771 04 52

Zu vermieten n.V. am Fichtlirain 68 in
Biel-Benken an Top-Lage (mit schöner
 Fernsicht) helle, moderne, grosszügige
3 1/2-Zi.-D'Wohnung, 99 m²
 - Bad/WC + sep. WC
 - grosser Südbalkon 10 m²
 - Reduit und Kellerabteil
Mietzins: Fr. 1760.- + Fr. 220.- NK
 Ein Atelierraum kann evtl. dazugemietet
 werden (+ Fr. 150.-/Mt.)
 Aussenparkplatz Fr. 55.-/Mt.
 Weitere Auskünfte und Unterlagen:
 klm-Immobilien AG, Tel. 061 723 00 30

Zu vermieten in **Binningen**, nur 3 Min.
 von Einkaufszentrum und Tramstation
 entfernt, komfortable
4-Zimmer-Wohnung, 1. OG
Fr. 1610.-, NK Fr. 200.-
 Nettowohnfläche 82 m²
 Grosser Balkon, Bad und sep. WC
 mit Tageslicht, Bodenbeläge Parkett
 und Keramikplatten
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
 Telefon 061 721 48 48* 4106 Therwil
 Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Zu vermieten ab 1. April 2017
 an der Leymenstrasse 1, Ettingen,
 (Migrosgebäude)
4 1/2-Zimmer-Wohnung
 im 2. OG mit 99 m², Parkettböden, neue
 Küche, Balkon, Lift, Dachterrassen-Be-
 nützung mit Pergola und Spielplatz.
 Tramstation und Einkaufs-Möglichkeiten
 in unmittelbarer Nähe. Es besteht die
 Möglichkeit für einkommensabhängige
 Mietzinszuschüsse.

Nettomiete: Fr. 1593.-
 NK - a conto: Fr. 300.-
 AEH-Platz: Fr. 130.-
Auskunft:
Halter & Partner GmbH
Telefon 061 723 92 34
www.halter-partner.ch

Neubauprojekt in Binningen Kugelfang/
Hirtenbündten verkaufen wir eine
ATTIKAWOHNUNG
 4 1/2 Zi., Wfl. 173 m², 157 m² Terrassen,
 Wohnen/Essen 60 m², Masterbedroom
 mit Ankleide, Bad/Wellness; hochw.
 Ausbau. Bezug 2019, VP Fr. 2'540'000.-
Bitte Anfragen unter Chiffre 23782:
 COVER AD LINE AG,
 Güterstrasse 145, 4053 Basel

Zu vermieten in **Grellingen** per 1.5.2017
4 1/2-Zi.-Maisonettewohnung
 Garage, ged. Abstellplatz, Waschturm,
 Keller
 Miete monatl. Fr. 1'850.- + NK Fr. 250.-
 Weitere Informationen «Internet
 Grellingen».
 Tel. 079 674 34 42

Therwil, Wilmattstr. 50, 4,5-Z-Maisonettewohnung
 Die Wohnung ist per sofort oder nach Vereinbarung
 zu vermieten und wie folgt ausgestattet: Offene
 Küche mit Geschirrspüler und Glaskeramikkochfeld,
 Parkett- und helle Plattenböden, Bad mit Badewanne,
 Dusche, Doppellavabo und WC, Separates WC,
 Waschturm in der Wohnung, Bodenheizung, grosser
 Balkon und Kellerabteil. Ein Einstellplatz kann dazu
 gemietet werden. Diverse Einkaufsmöglichkeiten
 sowie ÖV befinden sich in unmittelbarer Nähe.
 Mietzins CHF 2'200.-/mt. inkl. Nebenkosten
 Weitere Auskünfte: Schaeppi Grundstücke
 Frau M. Hunziker, Tel. 061 272 19 99
SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE

Zentral, Nähe Schule,
 Tram und Einkauf
In Arlesheim zu vermieten
 schöne und grosse
5 1/2-Zimmer-
Dachwohnung im
2. OG, ca. 160 m²
 kein Lift, Bodenheizung,
 Cheminée, Bad/WC,
 Dusche/WC,
 Waschmaschine,
 Wäschetrockner,
 grosser Estrich und Keller,
 schöner Garten
Fr. 2300.- + 350.- NK
 061 406 90 75
 Eisweiher AG

Zu vermieten (nach Vereinbarung)
 an ruhiger Lage in kleinem MFH
 Langegasse 31, OBERWIL

BÜRO / ATELIER 65 m² (SG)
 2 helle Räume à 28 + 29.4 m²
 mit interner Verbindung,
 mit Vorplatz und WC/Dusche
Miete: Fr. 700.-/Mt. (130.-/m² p.a.)
+ NK ca. Fr. 140.-/Mt.
 Parkplatz zusätzlich Fr. 30.-/Mt.
 1 sep. Büro kann noch dazu gemietet werden
 200.-/Mt. inkl. NK, 16 m², mit WB
degen hettenbach & partner
 Liegenschaftsverwaltung
 061 721 88 81/076 403 46 43/info@degenhettenbach.ch

Zu vermieten/zu verkaufen
Autogarage im Laufental
 Auto-Rep.-Werkstatt 280 m², voll einge-
 richtet, 14 Autoabstellplätze aussen,
 Reifenhotel, 2 Büros, WC/Dusche, Gar-
 deroben-/Aufenthaltsraum.
 Interessanter Mietzins / Kaufpreis
 Einrichtungen wie EDV etc. können ge-
 mietet oder gekauft werden.
 Tel. 079 322 16 65

Suchen Sie eine
neue Wohnung?
Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

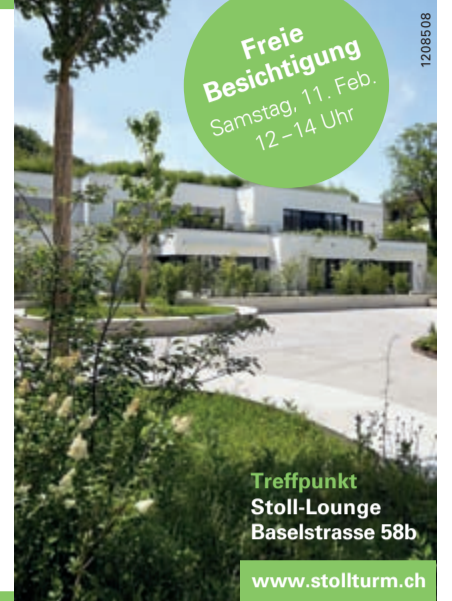
Breitenbach (25 Min. nach Basel)
luxuriöse 3 1/2-Zimmer-
Attika-Wohnung

 Eine Traumwohnung mit herrlichem
 Ausblick, **Terrasse 118 m²!**, direkter
 Lift, 2 begehbare Duschen,
 Eckbadwanne, eigener Waschkraum
 Fr. 2'480.- exkl. NK/Parkplatz
 Fotos unter: www.treuhand-hofer.ch
HOFER Treuhand + Immobilien AG
 061 791 12 12
 4234 Zullwil

Wir suchen in Basel
 und Umgebung
EFH, Whg. oder
Bauland
 Telefon 079 415 32 03

Eigentumswohnungen+ im Grünen

Die komfortablen und grosszügigen
 Wohnungen im **Stoll-Turm in Münch-
 stein** werden Menschen mit hohen
 Ansprüchen an Architektur, Qualität und
 Funktionalität begeistern. Die Terrassen
 und Gartensitzplätze gestalten den Be-
 zug nach aussen und die Patios sorgen
 für lichtdurchflutete Räume. Die wunder-
 schöne Parkanlage lädt zum entspannten
 Verweilen ein.
 2-, 3-, 4.5-Zimmer Eigentumswohnungen
 plus Service-Angebot.
Besichtigung und Verkauf:
 Litzius Immobilien-Dienste AG
 Bäumleingasse 14, 4010 Basel
 061 281 85 58, litzius@litzius.ch



Freie
Besichtigung
 Samstag, 11. Feb.
 12-14 Uhr

Treffpunkt
Stoll-Lounge
Baselstrasse 58b
www.stollturm.ch

Wohnen
im Herzen von Liestal.
94 Mietwohnungen:
 41 x 2.5 Zimmer,
 davon 6 Maisonette
 45 x 3.5 Zimmer
 8 x 4.5 Zimmer,
 davon 2 Maisonette
www.weierweg-liestal.ch
Vermietung und Beratung:
 GRIBI Vermarktung AG
 061 927 92 06
 www.gribi.com
GRIBI
 CHANGING REAL ESTATE

drixl.ch **UMZÜGE**
TRANSPORTE
KRANARBEITEN

 Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager,
 Umzugskart., kostenlose Offerte,
 Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach +41 61 711 83 54

4123 Allschwil
 Überbauung Rosenbergrain
 5 1/2-Zi- Terrassenhäuser
 ab Fr. 1 290 000.-
 4 1/2-Zi- Doppel- Einfamilienhäuser
 ab Fr. 1 190 000.-
 - An aussichtsreicher Hanglage!
 - Attraktive, grosszügige Grundrisse!
 - Mitsprache beim Innenausbau!
 - Top-Ausbaustandard!
 - Wärmepumpenheizung
 mit Erdsonde!
 Bezugsbereit ab Herbst 2017
 Keine Baukreditzinsen
nerinvest ag
 Generalunternehmung
 T 032 312 80 60
 info@nerinvest.ch
 www.nerinvest.ch

Eigentumswohnungen an zentraler Lage
in Riehen
Einladung zur
freien
Besichtigung
 Freitag, 10. Februar 2017
 12.00 - 16.00 Uhr
 Eingang Mohrhaldenstrasse
 An der Schützengasse 22 sind 2 1/2- bis 4 1/2-Zimmer-
 Eigentumswohnungen mit 75 bis 133 m²
 Wohnfläche noch verfügbar. Ab CHF 740 000.-
Bezug ab Sommer 2017
 www.schuetzengasse22.ch
BEVE
 IMMOBILIEN-TREUHAND
BeVe Immobilien-Treuhand AG
 Lange Gasse 15, 4052 Basel
 Tel. +41 61 225 20 00, www.beve.ch

BiBo online: www.bibo.ch

Ihr Team für Bewertung und Verkauf von Immobilien.



RE/MAX Oberwil
 Passage 6, 4104 Oberwil
 Telefon 061 405 10 90
 oberwil@team-lindenberger.ch

RE/MAX Binningen
 Hauptstrasse 122, 4102 Binningen
 Telefon 061 425 46 50
 binningen@team-lindenberger.ch



Binningen / BL



4 1/2-Zimmer-Attikawohnung
 Lift direkt in Wohnung, Wohnfläche
 ca. 134 m², Terrasse, 2 Schlafzimmer,
 Ankleide, Bad, separate Gäste-Toilette,
 Cheminée-Anschluss. Inkl. Hobby-
 raum, Kellerraum und Einstellplatz.
CHF 1'450'000.-
 Team Lindenberger, Tel. 061 405 10 90

Allschwil / BL



4 1/2-Zimmer-Wohnung mit Loggia
 Diese hochwertig ausgebaut
 Eigentumswohnung mit Lift befindet
 sich in einer ruhigen Seitenstrasse
 in Allschwil. Die grosszügige und
 gepflegte Wohnung hat eine Wohn-
 fläche von ca. 164 m².
CHF 1'050'000.-, inkl. 2 EHP
 Brigitte Degen-Waldner, Tel. 061 425 46 50

Oberwil / BL



Bauland an bester Lage!
 An exklusiver Wohnlage mit herri-
 chem Panoramablick wird dieses
 vollerschlossene Grundstück (Wohn-
 zone W2) mit ca. 994 m² zum Verkauf
 angeboten. Die Abrisskosten sind
 bereits berücksichtigt.
CHF 1'888'600.-
 Team Lindenberger, Tel. 061 405 10 90

Gutschein

Wir schätzen Ihre
 Immobilie kostenlos
 und unverbindlich.



Kontaktieren Sie uns.

GSUND & SCHÖN



Ihre Füsse können mehr als gehen ...



Der Winter ist bald vorbei und bereits finden wir erste kleine Anzeichen des kommenden Frühlings; Tulpen und Primelstöcke stehen in den Geschäften bereit und erfreuen uns mit ihren kräftigen Farben. Die Tage werden – wenn auch nur langsam – länger.

Nach den Festtagen und der dunklen Zeit werden wir nun aktiver und nehmen vielleicht bereits den Frühjahrsputz in Angriff. Wir entrümpeln unser Zuhause, wir platzieren Möbel neu oder kaufen uns ein schönes Möbelstück dazu. Fenster werden geputzt und die Vorhänge gewaschen ...

Jetzt ist doch die beste Gelegenheit, unseren Körper zu «entrümpeln» und in Schwung zu bringen!

Eine Fussreflexzonen-Massage bietet sich bestens an zur Aktivierung und Stärkung des Immunsystems. Über die entsprechenden Zonen am Fuss werden die Organe und Organsysteme reflektorisch behandelt. Der Energiefluss und die Selbstheilungskräfte des Körpers werden angeregt. Bei Verspannungen, Verdauungsbeschwerden und Schlafstörungen kann die Fussreflexzonen-Therapie entspannen und harmonisieren. Sie kann als alternative Möglichkeit auch bei Monats- und Wechseljahrsbeschwerden sehr wirksam angewendet werden.

Übrigens: meine Behandlungen werden von der Zusatzversicherung der meisten Krankenkassen übernommen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin (siehe Inserat), ich freue mich!



TRIAS

Komplementärtherapien

Cornelia Hostettler
Dipl. Fussreflexzonen-Therapeutin

Hirtenbündtenweg 2
4102 Binningen

+41 (0)79 273 14 57
info@trias-kt.ch
www.trias-kt.ch

12076899



Foto: Designed by Bedneyimages-Freepik

Haarausfall? Dünner werdendes Haar? Glatze?

Sehen Sie zum 1. Mal den Zustand Ihrer Kopfhaut und Haare mit 200-facher Vergrößerung. Mit der professionellen Kopfhautkamera erkennen wir gemeinsam das Problem und finden für Sie die individuelle Haarpflege-Lösung. Menschen mit Haarausfall und Glatzenbildung haben oft einen langen Leidensweg hinter sich.

Aber Haarausfall ist kein endgültiges Schicksal!

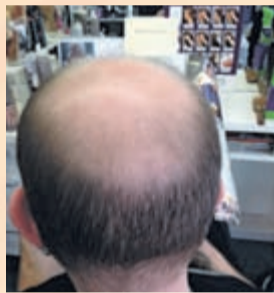
Weder erblich bedingter Haarausfall, noch Autoimmun-Reaktionen wie der kreisrunde Haarausfall sind unwiderrufliche Tatsachen. Haarwurzeln sterben nicht, wie oft behauptet wird, im Gegenteil: Die Haarwurzeln sind auch nach Jahrzehnten noch lebendig und können somit reaktiviert werden!

Informieren Sie sich bei mir über die neusten Erkenntnisse:

Haarberatungstag mit Gianni Coria
Datum: 4. April, von 9–18 Uhr
Ort: Engelcoiffure in Therwil
Ansprechpartner: Maria Rivera
Einzelberatung: Fr. 45.–
Informationen und Anmeldung:
Tel. 061 721 29 29 oder Mob. 076 370 79 07

Besuchen Sie unsere Experten-Beratung bei Haarausfall und erfahren Sie, wie Sie Ihr Haarwachstum reaktivieren können: ohne Medikamente, ohne schmerzhaftes Transplantation und ohne Hormone, dafür auf 100% natürliche Weise.

Melden Sie sich jetzt an.



17. Januar 2016



5. September 2016

Haarberatungstag mit Gianni Coria

4. April 2017, 9–18 Uhr
Einzelberatung: Fr. 45.–
Informationen & Anmeldung bei Engelcoiffure



Maria del Carmen Rivera
Bahnhofstrasse 7
4106 Therwil
Telefon 061 721 29 29
Natel 076 370 79 07
www.engelcoiffure.ch

11207782

Haarberatungstag mit Gianni Coria

4. April, von 9–18 Uhr

Wegen grosser Nachfrage Aktion verlängert



So einfach funktioniert es:

- Ganzkörpertraining nur für Frauen
- abnehmen + straffen ohne Diät
- 3x30 Min. pro Woche
- Fitnesstraining für jedes Alter
- Nette Leute, gute Laune und vieles mehr!



Passage 2
4104 Oberwil
Tel. +41 (0)61 401 36 36
www.vivaoberwil.ch
info@vivaoberwil.ch

1 Monat zusätzlich zum ABO geschenkt.

Dieses Angebot gilt nur bis zum 17.2.17

Gleich anrufen! Jetzt sind Sie dran...

1198885

Der innere Schweinehund als Freund?

Wir kennen ihn als Verhinderer, der uns passiv macht, wenn wir Vorsätze umsetzen wollen. Anstatt unseren Plan einzuhalten, weichen wir aus und ernten dafür ein schlechtes Gewissen. Dieses raubt uns Energie und ein Teufelskreis entsteht.

Dr. Julius Kuhl, Persönlichkeitsforscher an der Universität Osnabrück, zeigt auf, dass sich der innere Schweinehund immer dann meldet, wenn wir schlechte Gefühle erwarten. Die Handlungshemmung, wie Kuhl es nennt, ist ein angelernter Mechanismus. Er will uns vor schlechten Gefühlen beschützen. Das Gute an diesem Mechanismus: Er ist angelernt und kann deshalb auch wieder verlernt werden. Der Trick dabei ist, neben dem bewussten Verstand auch unser intelligentes Unbewusstes mit ins Boot zu holen. Die Lerntherapie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die im Teufelskreis des Aufschiebens stecken, effizient zu un-

terstützen. Mit den Handlungsabläufen des Zürcher Ressourcenmodells hat die Lerntherapie ein griffiges Instrument, mit dem der Mensch seine ureigenen Kraftressourcen aktivieren kann. Zielorientiertes Handeln wird möglich und aus dem inneren Schweinehund wird ein gut mitarbeitender und wachsamer Freund.

Die berufs begleitende Weiterbildung zur dipl. Lerntherapeutin/zum dipl. Lerntherapeuten ILT wird ausschliesslich vom Institut für Lerntherapie angeboten. Aufgrund der Kollektivmitgliedschaft des ILT beim durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation anerkannten Dachverband SGfB können dipl. LerntherapeutInnen die Höhere Fachprüfung Psychosoziale BeraterIn SGfB absolvieren.

Im März startet ein neuer Studiengang. Informationen unter: www.ilt-lerntherapie.ch



Lerntherapiepraxis im Schmidlihof 6 in Binningen

Gisèle Bruederlin, 061 421 48 44
lerntherapiebruederlin.ch

Romana Furrer, 078 802 26 47
leichterlernen.net



Romana Furrer
Dipl. Lerntherapeutin ILT / SVLT

Lerntherapie
www.leichterlernen.net
romana.furrer@gmail.com
Schmidlihof 6 4102 Binningen
078 802 26 47

1207327

Gisèle Bruederlin-Deyer Praxis für Lerntherapie

dipl. Heilpädagogin
dipl. Lerntherapeutin ILT
Diagnostik
Lerntechnik
Dyskalkulietherapie
Persönlichkeitsentwicklung
Schmidlihof 6
4102 Binningen
Tel. 061 421 48 44
g.bruederlin@bluewin.ch
www.lerntherapiebruederlin.ch

1207327

GESUND & SCHÖN



Foto: Designed by benzoix_Freepik

Basiskurse Nordic Walking

in Reinach und Oberwil



Nordic Walking ist weit mehr als normales «Gehen mit Stöcken». Ich lade Sie ein, in meinem Basiskurs die effektive Nordic Walking ALFA-Technik zu erlernen und dabei ein gelenkschonendes, kräftigendes und kreislaufförderndes Ganzkörpertraining zu entdecken. Ich biete zwei Kurse an:

Reinach

Samstagmorgen von 10–11.30 Uhr
Kursdaten: 1., 8., 22., 29. April 2017
Besammlung: Parkplatz Gartenbad Reinach

Oberwil

Mittwochabend von 18–19.30 Uhr
Kursdaten: 5., 12., 19., 26. April
Besammlung: Sportplatz Eisweiher Oberwil

Die Kurskosten betragen Fr. 180.– inkl. Leihstöcke. Falls ein Termin nicht passt, kann diese Lektion am anderen Kursort vor- oder nachgeholt werden. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt acht Personen und erlaubt mir somit, auf Ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen und Ihnen zusätzlich wertvolle vitale Impulse für Ihr persönliches Wohlbefinden weiterzugeben. Vielleicht haben Sie nach Abschluss des Basiskurses Freude daran, mit anderen aufgestellten Nordic-Walking-Begeisterten gemeinsame Touren zu geniessen? Mit meinem Nordic Walking Treff in Reinach biete ich Ihnen diese Möglichkeit.

Für weitere Informationen und für Ihre Anmeldung zum Basiskurs kontaktieren Sie mich bitte telefonisch unter 076 526 94 75. Oder schreiben Sie mir Ihre Kontaktdaten an meine E-Mail nadja.volken@intergga.ch und ich sende Ihnen das Anmeldeformular zu. Ich freue mich auf Sie!

Nadja Volken,
Nordic Walking Instruktoren SNO

Basiskurs Nordic Walking

in Reinach, Start: 1. April 2017
in Oberwil, Start: 5. April 2017
Nadja Volken, Mobile 076 526 94 75

PILATES, ein hocheffizientes Ganzkörpertraining!

Bewegung ist wichtig, um unsere Muskulatur, die Gelenke und das Herz-Kreislauf-System gesund zu halten. Wir sollten jedoch auf eine gute Bewegungsqualität achten. Bewegen wir uns falsch oder einseitig, können eine Muskuläre Dysbalance und Gelenkschäden entstehen.

Ein Training sollte ausgeglichen und ganzheitlich sein, die Bewegungen sollten in der richtigen Haltung und bewusst ausgeführt werden. PILATES ist eine Bewegungsform, welche genau diese Punkte erfüllt, die Bewegungsqualität steht im Vordergrund. Es ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Alle Muskeln werden gestärkt und geformt. Haltung und Figur werden verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht. PILATES ist eine gute Vorbeugung und Hilfe bei Rückenproblemen. Auch nach Schwangerschaften (nach der Rückbildungsgymnastik), ist es das geeignete Training, die gedehnte Bauchdecke wieder Richtung Wirbelsäule zu bringen, denn die tiefe Bauchmuskulatur wird intensiv trainiert!

PILATES ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter, Geschlecht und Trainingszustand... jeder kann selbst entscheiden, welche Trainingsstufe er wählt und wo seine gesunde Grenze ist. Dieses Training tut auch der Psyche gut... obwohl die Muskulatur intensiv arbeitet, können wir im Kopf wunderbar von unserem Alltagsstress abschalten!



Alice Kocher
dipl. Pilates-Instruktorin
dipl. Bewegungspädagogin
dipl. Fitness-Instruktorin
dipl. Ernährungs-Coach

PILATES STUDIO Alice Kocher

Brühlmattweg 1, Ettingen
www.fit-healthy.ch
Telefon 061 331 25 03



1 Probetraining ist gratis,
oder 4 Schnupperlektionen
zum Spezialpreis von Fr. 60.–

Schuhhaus Dorenbach

Hauptstrasse 7
Binningen

Grosse Auswahl für
die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut),
individuelle Anfertigung.
Eine Erleichterung für Ihre Füesse.

Telefonische Voranmeldung erwünscht:
Telefon 061 421 33 22

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



1207324

Wassana-Thaimassage

„Valentin-Special für Paare“

alle Infos unter:

www.wassana-thaimassage.ch

Tel. 078 836 08 62

1208228

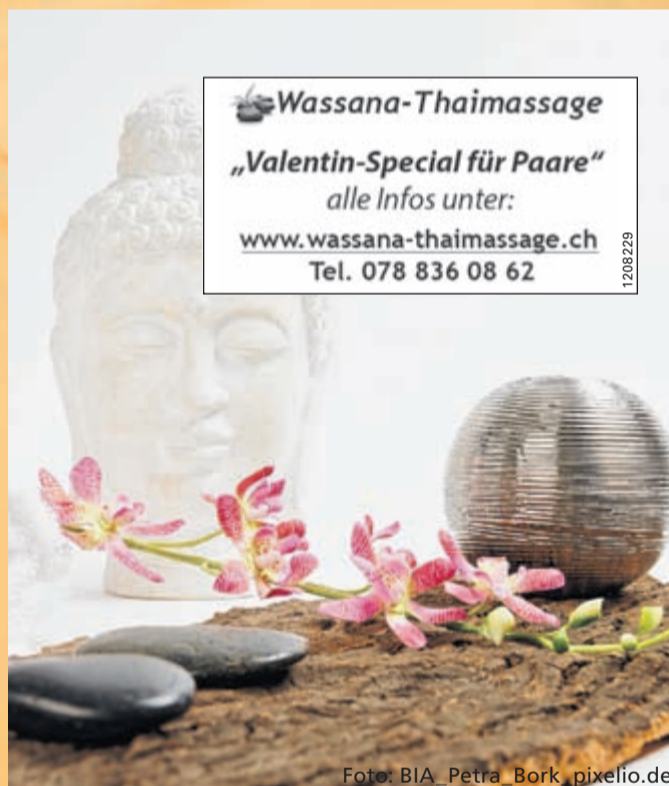


Foto: BIA_Petra_Bork_pixelio.de



Schweizer Tapas

Leckere Rezepte zum Nachkochen

Wer denkt bei dem traditionell spanischen Gericht Tapas an die Schweiz? Wohl kaum jemand. Mit diesem Buch legt Tanja Rüdüsühli das erste Tapas-Kochbuch vor, das nur Rezepte mit schweizerischen Zutaten enthält. Über 100 Rezepte hat die Köchin zusammengetragen. Sie hat Klassiker modernisiert und neue Kreationen geschaffen. Entstanden sind überraschende Gerichte mit regionalem Charakter. Die ansprechenden Bilder von Laurids Jensen machen Lust auf mehr. Mit viel Gespür und Liebe zum Detail ist jedes einzelne Gericht stilvoll in Szene gesetzt. Ob Basler Lummelibraten, Rheintaler Ribelmals, Cordon-bleu-Roulade oder Rivella-Granitée, «Schweizer Tapas» überzeugt mit tollen und alltagserprobten Rezepten für jeden Anlass: vom klassischen Tapas-Abend über ein stilvolles Mehrgang-Menü bis zu einem romantischen Dinner zu zweit.

Tanja Rüdüsühli | Laurids Jensen
Schweizer Tapas
256 Seiten | Hardcover
CHF 29.80 | EUR 29.80
ISBN 978-3-7245-2159-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

reinhardt

www.reinhardt.ch

Gemeindeinformationen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. Januar 2017 unter anderem:

- die erste Etappe «TV-Untersuchung der Drainageleitungen 2017, ausserhalb Baugebiet», an die Firma Ex-Team AG, Reinach, vergeben.
- der Aufnahme von Ettinger Kindern in den Ferienbetreuungsangeboten der Gemeinde Oberwil zugestimmt.
- der Abgabe von Verpflegungsbons an die Teilnehmenden des Anlasses «Z

Oberwil underwäggs» im Wert von 10 Franken pro Person zugestimmt.

- dem Rekrutierungsverfahren für die Projektstelle Alter zugestimmt.
- Gemeinderätin Rita Schaffter und Martin Spörri, Leiter Abteilung Soziales, Gesundheit und Alter, in die gemeinsame Altersfachkommission mit der Gemeinde Bottmingen delegiert.
- der bereinigten Liste der Mitglieder von nicht ständig beratenden Kommissionen zugestimmt.

Gemeinderat

Aufwertung der Ausbildung bei der Jugendarbeit

Der Gemeinde Oberwil liegt die Förderung der Berufsausbildung am Herzen. Deshalb bietet die Gemeindeverwaltung neben der Lehrlingsausbildung an verschiedenen Stellen Ausbildungspraktika an – unter anderem seit dem Jahr 2011 auch bei der Jugendarbeit. Diese Praktikumsstelle richtet sich an Vollzeit-Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz, die Studierenden stehen jeweils während siebeneinhalb Monaten mit 60 Stellenprozenten im Einsatz.

Der Gemeinderat hat beschlossen, diesen Praktikumsplatz aufzuwerten. Neu soll ein Ausbildungsplatz im Rahmen einer be-

rufsbegleitenden Ausbildung angeboten werden. Der Vorteil hierbei ist, dass der oder die Auszubildende neu zwei bis vier Jahre mit 60 Stellenprozenten für die Jugendarbeit tätig sein wird. Damit wird der Aufwand für die Einarbeitung sowie die Praxisanleitung massiv reduziert. Zudem erhält die Jugendarbeit eine grössere personelle Konstanz, was bei der Beziehungspflege mit den Jugendlichen ein entscheidender Faktor ist. Des Weiteren kann mit den zusätzlichen personellen Ressourcen der Betrieb des Jugendhauses besser organisiert werden.

Gemeinderat

Ausflug in den Swiss Mega Park mit der Jugendarbeit Oberwil

An alle Jugendlichen ab 12 Jahren oder ab der 6. Primarklasse

Am **Freitag, 17. Februar 2017**, unternimmt die Jugendarbeit Oberwil einen Ausflug in den Swiss Mega Park. Die Jugendarbeitenden freuen sich über zahlreiche Teilnehmerinnen sowie Teilnehmer und einen spassigen Abend. Anmeldedatums sind im Jugendhaus Oberwil erhältlich.

Wo: Swiss Mega Park, Bächliackerstrasse 8, Frenkendorf
Treffpunkt: Jugendhaus Oberwil, 16.30 Uhr
Wann: 17. Februar 2017, 16.30 bis 21.30 Uhr
Mitnehmen: U-Abo oder Geld für ÖV, Stoppersocken oder Turnschlappchen, Geld für Abendessen oder Verpflegung und etwas zu trinken
Kosten: 10 Franken
Anmeldeschluss: Donnerstag, 16. Februar, 21 Uhr

Bei Fragen wendet euch an Michael Morrissey, Jugendarbeiter der Gemeinde (michael.morrissey@oberwil.bl.ch, 079 541 10 31) oder per Jugi-Telefon 061 401 38 00 während den Öffnungszeiten des Jugendhauses. *Jugendarbeit Oberwil*

Gemeindeverwaltung:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:

Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsident:

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

Abteilung Soziales:

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Gemeindepolizei:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten:

Montag, 8–10 Uhr (bitte klingeln)

Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

Werkhof:

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenen-

schutzbehörde Leimental
Telefon 061 599 85 20

Spitex Oberwil plus:

Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Zivilschutz Leimental:

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:

Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/

Wasserversorgung:
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Baugesuche

BG-Nr. 0245/2017, H. + H. Müller, Reservoirstrasse 9, 4104 Oberwil, 2 Einfamilienhäuser, Parz. 1733, Reservoirstrasse 9, 4104 Oberwil. Planung durch Top-Haus AG, Falkenweg 12, 4303 Kaiseraugst.
 BG-Nr. 0263/2017, Stefanelli Antonio Architektur und Planung GmbH, Schauenburgerstrasse 6, 4133 Pratteln, Schwimmbad und Gerätehaus, Parz. 3639, Hohlweg, 4104 Oberwil. Planung durch Stefanelli Antonio Architektur und Planung GmbH, Schauenburgerstrasse 6, 4133 Pratteln.
 BG-Nr. 1245/2015, REAL Contracting AG, Wassergraben 6, 6210 Sursee, 2. Neuaufgabe: Garagen anstelle von Carport, Parz. 33, Talstrasse 69, 4104 Oberwil. Planung durch IGD Grüter AG, Zügholzstrasse 1, 6252 Dagmersellen.

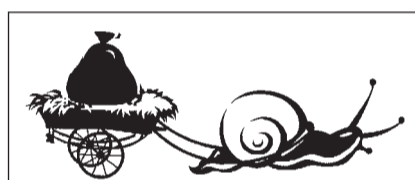
Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Saunders (Tel. 061 405 42 48) eingesehen werden. Einsprachen sind bis zum **20. Februar 2017** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

25. Januar 2017: **Rudolf Wizent**, geboren am 4. Juni 1932, Hafensrainstrasse 8.

3. Februar 2017: **Maria Frabotta-Giammarco**, geboren am 24. Januar 1944, Konsumstrasse 1.



Abfuhr-Kalender Oberwil

SEITE BRUDERHOLZ und SEITE ZIEGELEI

Grobsperrgut
Mittwoch, 15. Februar 2017

Schule

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL



Schulfasnacht 2017 in Oberwil

Wir freuen uns dieses Jahr auf eine ganz besondere, neu gestaltete Schulfasnacht im Schnäggedorf.

Dank der grossen Unterstützung der Gemeindepolizei und des Werkhofs sowie des Gemeinderates Oberwil kann die Schulfasnacht dieses Jahr nämlich auf der Hauptstrasse im Dorf stattfinden.

Das Trottoir entlang der Hauptstrasse ist für die Zuschauer reserviert. Diese können bequem und ohne dem Umzug folgen zu müssen alle Klassen bewundern, welche am Cortège teilnehmen. Der Umzug findet am **Freitag, 24. Februar**, statt und startet um **10 Uhr**. Die Hauptstrasse wird ab ca. 9.30 Uhr bis ca. 11.45 Uhr von der Kirchgasse bis zur Wehringasse für den Verkehr gesperrt sein.

Wie jedes Jahr freuen wir uns über musikalische Unterstützung durch Pfeifer/innen, Tambouren und Guggenmusiken. Interessierte informieren sich bei Daniela Schneeberger-Styger (daniela.schneeberger@schule-oberwil.ch) und melden sich allenfalls bei ihr an.

Wir danken den Elterngruppen der drei Primarschulhäuser für die Organisation des Znünis für die Kinder und wünschen allen eine farbenfrohe Fasnacht!

Die Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule Oberwil

Veranstaltungskalender 2017

Datum	Anlass / Wer	Ort
bis 19. Februar	Ausstellung «5. Kreatives Oberwil» Sprützhüsli, Kunst und Kultur	Sprützhüsli, Kunst und Kultur
12. Februar	Abstimmungen, Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24
16. Februar	Vereinsübung Samariterverein Oberwil–Bottmingen	Samariterlokal
18. Februar	Töff Haie BLT Treberwurstessen à discrétion Motorradclub Töff Haie BLT	BLT Bus Depot Oberwil
19. Februar 11–18 Uhr	Finissage «5. Kreatives Oberwil» Sprützhüsli, Kunst und Kultur	Sprützhüsli, Kunst und Kultur
21. Februar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2017 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
23. Februar 10 Uhr	Gschichteträml Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek
23. Februar 19.30 Uhr	Fasnachtsylüte Fasnachts-Comité Oberwil	Sprützhüsli
24. Februar 17.30 Uhr	Fasnachts-Glöggli, 1. Obe Fasnachts-Comité Oberwil	Wehrlinhalle
25. Februar 17.30 Uhr	Fasnachts-Glöggli, 2. Obe Fasnachts-Comité Oberwil	Wehrlinhalle
26. Februar 15 Uhr	Fasnachtszug in Oberwil Baselland Tourismus Services AG	Dorf
27. Februar 20 Uhr	Fasnachtsparty Smuggler's Pub	Smuggler's Pub Oberwil
28. Februar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2017 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
28. Februar 19.30 Uhr	Schnitzelbänggobe Fasnachts-Comité Oberwil	in de Beize
2. März ab 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Hock jeden 1. Donnerstag im Monat Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Vereine



**Holzsammlung
für das
Fasnachts-
feuer**

Die Vorbereitungen für die Fasnacht laufen überall auf Hochtouren. Auch wir, als Organisatoren des Fasnachtsfeuers, treffen unsere Vorbereitungen wie jedes Jahr. Wie schon in den letzten Jahren möchten wir wieder bekannt machen, dass sich nur trockenes, naturbelassenes Holz aus Feld und Wald sowie Baumschnitt eignet. Alle übrigen Holzarten sind für die Verbrennung *nicht erlaubt!* Wir werden wie in den letzten Jahren nur geeignetes Holz einsammeln bzw. annehmen. Es wird *kein* Holz von Gewerbebetrieben entgegengenommen!

Wer sauberes, handliches und gebündeltes Brennholz zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bis zum **28. Februar** per E-Mail an joerg.gschwind@gmail.com (Mails werden rückbestätigt) oder Telefon 076 380 53 89. Bitte geben Sie Name, Adresse und Anzahl Bündle an. Das Holz muss am **Samstag, 4. März, 13 Uhr** bereitgestellt sein. Es wird dann am Samstag- oder Sonntagnachmittag abgeholt. Ungebündeltes Holz kann man am Samstag, 4. März, von 9–11.30 Uhr und von 13.30–16 Uhr selber bringen. Wir freuen uns immer über einen Zustupf für unsere Umtriebe.

Die Anfahrt erfolgt von der Hohestrasse via Friedhofweg zum Reservoir Bielhübel. Wir machen darauf aufmerksam, dass das *selbstständige Deponieren* von Material beim Fasnachtsfeuer *strengstens verboten* ist!

Alle, die beim Holz sammeln mithelfen wollen, treffen sich am **Samstag, 13 Uhr**, im Smuggler's Pub. Minderjährige müssen in Begleitung einer erziehungsberechtigten, erwachsenen Person sein. Eine entsprechende Unfallversicherung ist Sache des Teilnehmers.



gemeindebibliothek
oberwil

Doppelte Ausleihmenge für die Fasnachtsferien

Ab **Montag, 13. Februar**, dürfen Sie wieder die doppelte Menge Medien für die Fasnachtsferien ausleihen.

Gschichteträml im Februar



Donnerstag, 23. Februar, von 10–ca. 10.45 Uhr. Für Kinder von 3–5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Anmeldung bis am Vorabend erwünscht.

Weitere Infos siehe auch:
www.bibliothek-oberwil.ch

Ihr Bibliotheksteam

Altersverein Oberwil und Umgebung

Wanderung Freitag, 17. Februar
Besammlung Bahnhofli Oberwil 12.45 Uhr, Abfahrt 13.01 Uhr bis Theater, 13.20 Uhr mit dem 6er bis Bettingerstrasse, dann 13.48 Uhr mit Bus 32 auf die Chrischona. Wanderung ca. 1½ Stunden ins Restaurant Rührbergerhof. Auskunft bei Ruth Christen, Telefon 061 401 49 10.

Voranzeige

Wanderung im März ist am 24. März, weiteres im BiBo Nr. 11, 17. März.



Vor der Fasnacht ist noch ... der «Leimentaler»



Bald ist Fasnacht (jede/r Oberwiler/in trägt einen Schnäggl!), aber vorher ist noch der «Leimentaler». Und wir sind sicher, dass sich einige aktive Fasnächtler vorgängig in Form bringen werden, damit sie genügend Kondition für die Fasnachtstage haben ...
Fotos: zVg

Der «Hornig» (gemeint ist der Monat Februar) gehört der Fasnacht. Denn die Vorböten sind immer sicht- und spürbarer. Der offizielle Fasnachtsbeginn, im «Schnäggedorf» liebevoll «Fasnachtsylüete» genannt, erfolgt in zwei Wochen, am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, beim Sprützhüsl.

Und tags darauf, am Freitagabend (24. Februar) sowie am Samstagabend, finden die beiden Vorstellungen des «FasnachtsGlöggli» statt. Wir gehen davon aus, dass BiBo hierfür keine Werbung machen muss – alles andere als zweimal ein «Ausverkauft/Ausgebucht» wäre nicht Oberwil-like! Das Motto heisst übrigens «Früsch ab dr

Lääbere». In den nächsten Tagen sollte in allen Oberwiler Haushaltungen sowie in den Geschäften und Gastronomiebetrieben die «Schnäggeposcht» verteilt werden respektive aufliegen. Ein Muss für jeden Aktiven und Passiven.

38. Leimentaler Lauf

Heute wollen wir aber auf einen Anlass aufmerksam machen, der Oberwil ebenfalls sehr prägt. Die Rede ist vom Leimentaler Langstreckenlauf, der traditions-gemäss die Strassensaison eröffnet. Der «Leimentaler», wie er in der Laufszenen liebevoll genannt wird, ist ein Breiten-sportanlass. Sicher, es gibt die Elite, welche «hurtig» rennt und weniger als eine

Stunde für die 15 Kilometer lange Rennstrecke benötigt. Aber wie bereits in der letzten Ausgabe formell publiziert, ist dieser Lauf primär ein Volksanlass. Seit jeher ist der TV Oberwil der Organisator. Ein Turnverein hat sich im Laufe der Jahrzehnte, primär im Sportangebot, verändert. Geblieben ist aber die Kameradschaft und die Verbundenheit zum Verein, der in sehr vielen Ortschaften das sozial-gesellschaftlich-sportliche Leben mit-prägt. In Bottmingen – der Ausflug ins Nachbardorf sei erlaubt – gäbe es kein Eierläset und kein Dorffest, wenn der TVB nicht mit «allen Frauen und Mann, Jung und Alt», hinter diesen Anlässen stehen würde.

Auch heuer dürften gegen 500 Läuferinnen und Läufer am «Leimentaler» teilnehmen. Dies braucht viele Helfer, die sich aus allen Sektionen des TVO zusammensetzen. Seit einigen Jahren ist die «Walking / Nording»-Kategorie sehr beliebt. Wir rufen in Erinnerung, dass der Mensch zum Fussgänger prädestiniert ist – die Mobilität hat natürlich vieles vereinfacht. Und die Menschen bequemer gemacht. Aber nicht unbedingt gesünder ... wie wäre es, wenn Sie sich spontan entschliessen würden, am Leimentaler Lauf teilzunehmen? Für den Grossteil der Teilnehmer ist es ein Gemeinschaftserlebnis. Man läuft oft mehrere Kilometer gemeinsam, man erlebt gemeinsam – und ja, man leidet auch

ein wenig, denn die Strecke ist coupiert. Aber sie ist landschaftlich reizvoll, führt vom Start (Hüslimatt-Areal) nach Therwil (Froloo) nach Reinach (Chäppeli) über den Schlatthof, der auf Aescher Gemeindeboden liegt, zurück nach Oberwil. Abschliessend trifft man sich in der Festwirtschaft in der Hüslimattthalle. Und spürt, dass man nicht nur etwas für seine Gesundheit getan hat, sondern auch neue Bekanntschaften gemacht hat. Und ein mancher ist so vom Laufvirus angesteckt worden.
Georges Küng

Weitere Informationen und Anmeldung www.tvoberwil.ch und zingg@intergga.ch

Vereine

26. GV der Schützengesellschaft Oberwil

Traditionsgemäss trafen sich die Aktiven der Schützengesellschaft zum Abschluss des Schiessjahres 2016 zur ordentlichen Generalversammlung im APH Dreilinden. In seinem Jahresbericht erinnerte der Präsident Paul Breitenmoser nochmals an die erfolgreich durchgeführte Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbands Arlesheim in der Wehrhülle. Sportlicher Höhepunkt war die Finalteilnahme am Hybag-Bering-Cup in Thun, bei dem sich die «Schnäggen» als «Lucky Looser» mit den besten Gruppen messen konnten, mit beachtlichem Erfolg.

Ordentliche Geschäfte

Zu Beginn der GV gedachten die Anwesenden der beiden verstorbenen Mitglieder Jean-François Hofer und Heinz Heiniger. Da keine besonderen Themen zur Debatte standen, konnte die Traktandenliste im Schnellzugtempo abgearbeitet werden. Der Präsidentenbericht wurde mit Akklamation entgegengenommen. Die Jahresrechnung und das Budget wurden einstimmig genehmigt und dem Kassier, Markus Braun «Décharge» erteilt. Schützenmeister und Ehrenmitglied Anton Horn trat nach über 20 Jahren Vorstandstätigkeit ins zweite Glied zurück.

Ebenfalls zurückgetreten ist Ines Ackle nach mehrjähriger Revisorinnen-tätigkeit. Statutengemäss mussten nur Ersatzwahlen traktandiert werden. Neu in den Vorstand und mit Akklamation gewählt wurde Daniela Frey. Mit Marianna Breitenmoser und Philip Helbling konnte auch die Funktion «Rechnungsrevision» wieder vollständig besetzt werden.

Ehrungen

Neben der Verabschiedung der Zurück-tretenden galt das Augenmerk auf der Vergabe der Preise im Rahmen der aktiven Vereinstätigkeit. In der Kat. A (Standardgewehr) entschied Käthi Rickenbach alle drei Konkurrenzen für sich. Die Vereinsmeisterschaft und der Feld-Obli-Cup dominierte François Stöckli klar. Stephan Frey holte sich den Titel als Cupsieger.

Aus den Ranglisten:

Vereinsmeisterschaft/Kat. A: 1. Rickenbach Käthi; 2. Borer Ruedi; **Kat. D:** 1. Stöckli François; 2. Löw Hans-Rudolf; 3.



v.l.n.r. Stephan Frey, Käthi Rickenbach, François Stöckli
Foto: zVg

Frey Stephan; 4. Breitenmoser Paul; 5. Horn Anton; 6. Braun Markus. **Feld/Obli (Karabiner):** 1. Rickenbach Käthi; 2. Horn Anton; 3. Borer Ruedi; **(S 90):** 1. Stöckli François; 2. Rickenbach Roger; 3. Frey Stephan; 4. Löw Hans-Rudolf; 5. Lötscher Remigius; 6. Breitenmoser Paul; 7. Halldorsson Hjörvar. **Vereinscup:** Rickenbach Käthi (Kat. A); Frey Stephan (Kat. D).
Schützengesellschaft Oberwil

Dies und Das

Naturdetektive im Zauberwald



Seit August 2013 bestehen die Naturdetektive. Kinder vom ersten Kindergarten bis und mit dritter Klasse können mit uns die Natur entdecken, erleben und erforschen.

Die Gruppen bestehen aus bis zu 14 Kindern und finden zweimal monatlich an einem **Mittwoch- oder Donnerstag-nachmittag von 14 bis 17 Uhr** statt. Die Nachmittage können einzeln besucht werden. Treffpunkt ist normalerweise das Guggelchrüz.

Wir durchstreifen die Wiesen, Felder und Wälder um das Allmechrüz. Durch Erfahrungsspiele kommen die Kinder mit all ihren Sinnen in Kontakt mit der Lebendigkeit und Schönheit der Natur. Sie lernen Tiere und Pflanzen am Wegesrand kennen und erforschen ihre Lebensumstände. Selbstverständlich gehören auch Abenteuer, freies Spielen und Erholung dazu.

Nächste Termine: Mittwoch, 15. Februar, Mittwoch, 22. März, Donnerstag, 6. April.

Weitere Termine finden Sie auf Homepage www.waldspielgruppe-oberwil.ch

Leserbriefe

Sparen dank sauberer Planung

Ein Entwicklungsleitbild ist rechtlich verbindlich. Nichts wird gebaut ohne den Segen der Gemeindeversammlung. Die Oberwiler Bevölkerung wurde an diversen Echo-Räumen, Informationsveranstaltungen sowie an Gemeindeversammlungen stets in das Projekt miteinbezogen. Unüberlegte Schnellschüsse und ein fehlender Einbezug der Oberwilerinnen und Oberwiler können dem Gemeinderat nicht angelastet werden. Auch in Zukunft haben wir die Möglichkeit, uns einzubringen und über Teilschritte des Projekts abzustimmen. Als Projektleiterin mit über 15-jähriger Erfahrung in komplexen Projekten mit vielen Interessengruppen weiss ich, dass die Planungsphase entscheidend ist für den Projekterfolg. Wer den Planungskredit zu teuer findet und dort sparen will, riskiert während der Umsetzung permanente Änderungen. Dies verzögert und verteuert schlussendlich jedes Projekt. Deshalb Ja zum Planungskredit Eisweiher^{plus}.

Tanja Haller,
überparteiliches Komitee Pro Eisweiher

Junge Oberwilerinnen und Oberwiler, geht an die Urne!

In der «bz» vom Samstag, 28. Januar, ist ein guter Artikel über das «Eisweiherprojekt» mit dem Titel «Volk entscheidet über Generationenprojekt». Überaus lesens- und nachdenkenswert! Wer ist dieses Volk? Sind es die Ewiggestrigen, die Ängstlichen, die das, was da ist, unbedingt erhalten und behalten wollen? Zum Beispiel den Steuersatz? Oder das gemeindeeigene Land, das man dann später noch teurer an den Mann bringen könnte? Denkt daran, es geht um die Zukunft, um die eigene, ihr Jungen. Und vergesst nicht, es ist eine Planung, eine Tür, die sich jetzt öffnet, für später,

für euch! Oder heisst Planung und Voraussicht auch für euch, junge Menschen, es ist alles fertig, basta, gelaufen. Es sind Pläne. Sie sind Grundlage für Neues, nicht Betonfundamente. Geht an die Urne, legt eure Stimme der Zukunft ein.

Lis Buess-Zingg, 85 Jahre alt, Oberwil

Nein zur Eisweiher-verbauung = ja zu einem grossen Park

Die Abstimmung zum Eisweiher-Projekt ist ein Problem. Viele wollen das Gleiche (einen schöneren Park, mehr Platz für die Schule und weniger Verkehr) und stimmen dennoch unterschiedlich oder sind noch unsicher. Das Projekt ist diffus und mischt zu viele Anliegen. Im Kern geht es darum, ob der Eisweiher überbaut werden soll, ja oder nein. Daher ist ein Nein zum aktuellen Projekt ein Nein zur Verbauung und nicht gegen eine Parkverschönerung. Im Gegenteil, der Park könnte ohne Überbauung neu grösser geplant werden. Wenn Sie also, wie ich, von einem wirklich grossen Park träumen, dann stimmen Sie Nein. Und wenn dann das Geld oder der Wille fehlt, dann überlassen wir die Planung des wirklich grossen Parks den späteren klügeren Köpfen. Wichtig ist, dass wir diese Option nun offen lassen und nicht verbauen. Ein Verzicht auf eine Grosseüberbauung jetzt lässt auch für die Schule den nötigen Platz, langfristig sich auszudehnen, einen wirklich grossen Pausenplatz anzulegen, und eine Schulsportanlage in direkter Nachbarschaft zu erhalten. Auch über neue Fussballplätze müsste man dann neu nachdenken und verhandeln, dann aber losgelöst von riskanten Bauprojekten und der Verpflichtung, gleichzeitig den Park zuzubetonieren. Ein Nein zum aktuellen Eisweiher-Bauprojekt ist also aus meiner Sicht ein Ja zu einer langfristig besseren Lösung. Und selbst nichts machen ist langfristig besser. Das jetzige Projekt ist so sicher nicht langfristig nachhaltig und auch kaum realisierbar, denn es gibt zu viele kritische Stimmen.
Alexandra Liechti, Oberwil

Danksagung

Wir bedanken uns für die vielen Zeichen der Anteilnahme wie Karten, Blumen sowie Grabspenden, Kondolenzbesuche und -anrufe, die uns zum Hinschied von

Anna Nägelin-Frei † 1.1.2017

zuteil wurden. An der Abdankungsfeier vom 17.1.2017 konnten wir uns gemeinsam an besondere Momente mit Anneli, wie Pfarrer Christoph Herrmann sie liebevoll nannte, erinnern und gemeinsam Abschied nehmen. Unseren besonderen Dank sprechen wir all jenen aus, die Anna Nägelin im Pflegeheim in den letzten anderthalb Jahren besucht haben sowie allen Pflegenden und Ärzten des Dreilinden und des Bruderholzspitals für die intensive Betreuung.

Wir bedanken uns bei allen herzlich.
Die Trauerfamilie

Leserbriefe

Eisweiher^{plus} Kredit – um was geht es?

Diejenigen stimmberechtigten Oberwilerinnen und Oberwiler, die noch nicht gestimmt haben, jetzt bitte abwägen: Fr. 1 020 000.– Kreditzusage (Ihre Steuermittel) oder Denkpause. Es sind schon über Fr. 600 000.– für Planungsarbeiten verwendet worden. Ich möchte Ihnen beliebt machen, dass eine Denkpause richtig ist: «Kein gutes Geld – schlechtem Geld nachwerfen» das ist die Maxime in der Kreditvergabe, deshalb am 12. Februar Nein.

Schlechtes Geld, weil von einem schönen Park (Finanzierung offen) für alle; günstiger Wohnraum (heisst letzte Gemeinde eigene Landreserven unter dem Marktwert zur Verfügung stellen); kein Verkehrskonzept besteht (weder werden kantonale noch die eidgenössischen Bestimmungen berücksichtigt).

Zudem sollten schon längst bekannte und wichtige Investitionen berücksichtigt werden: Gemeindeverwaltung in einem Gebäude, weitere Turnhalle, Schulhaus-Renovierungen ... Es stimmt nicht, dass nach einem Nein zum Planungskredit Eisweiher^{plus} nicht mehr in denselben Zonen geplant werden darf oder kann. Für die Sportanlagen ist von der Gemeindeversammlung ein Planungskredit von Fr. 250 000.– bewilligt worden. Wann bringt der Gemeinderat diese Pläne an die Gemeindeversammlung?

Stimmen Sie bitte für eine Denkpause, deshalb Nein am 12. Februar.

Paul Hofer, Landrat

Oberwil heute und morgen

In unserem Dorf werden in 10–15 Jahren mehr Menschen leben als heute, und dies unabhängig von der Nutzung auf dem Eisweiherareal. Klar ist aber auch, dass diese Menschen vermehrt den öffentlichen Verkehr benutzen werden, falls sie in der Nähe von Tram- oder Bushaltestellen wohnen. Oder sie gehen zu Fuss zum Einkaufen, falls die Geschäfte gleich um die Ecke liegen. Das Eisweihergebiet ist in Oberwil wohl der ideale Ort, damit die zusätzlichen Menschen möglichst wenig das Auto benutzen werden. Dabei scheint es mir sinnvoll, dass der geringe verbleibende Autoverkehr nicht durch andere Wohngebiete fährt. Mit der Öffnung des Bahnübergangs Sägestrasse, welche keinem Bundesgesetz widerspricht, könnte eine direkte Erschliessung des Eisweiherareals und der Schulanlagen von einer Hauptverkehrsachse erstellt werden. Ich bin überzeugt, dass eine Lösung gefunden werden kann, welche eine hohe Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler garantiert. Dies ist mir wichtig und es muss sorgfältig geplant werden.

Darum stimme ich Ja zur umsichtigen Planung Eisweiher^{plus}! *Denise Gisin, NLO*

Oberwil heute und morgen

Hat Oberwil bereits einen Park? Ich sehe am Eisweiher in der Tat ein Jugendhaus, Familien mit Kindern, Seniorinnen und Senioren vom nah gelegenen Dreilinden – der Bedarf für eine Begegnungszone für alle Generationen ist offensichtlich. Doch wie sieht es dort aus?

Die wenigen traditionellen Spielgeräte für die Kinder werden durch eine grosse geteerte Fläche an den Rand gedrängt und gegen das Fussballfeld mit einem hohen Maschendrahtzaun abgegrenzt. Das historisch bedeutsame Pavillon sieht jämmerlich aus, daneben fristet der Aschauerbrunnen ein trauriges Dasein. Der Bachspitz ist durch Parkplätze und ein schäbiges Häuschen belegt. Oberwil verdient eine bessere «Begegnungszone», Oberwil verdient auf einem erweiterten Areal einen Park, welcher diesem Namen gerecht wird.

Darum stimme ich Ja zur Planung Eisweiher^{plus}! *Claude Scheidegger, NLO*

Hand aufs Herz, Oberwil als Wohndorf, Nein zum Eisweiher^{plus}

Sie entscheiden, ob Oberwil als lebensbejahende Gemeinde weiterleben wird. Weshalb muss jeder Quadratmeter gewinnbringend vermarktet werden?

Mit zwei Kindern öfters mal zwischendurch auf einer grünen Fläche, einem kleinen Spielplatz, einem Bächlein mitten im Dorf spielen zu können, ohne mit dem Auto an den Waldrand zu fahren, ist herrlich. Ein lebendiger Park, der diese Beschreibung auch verdient, mitten im Dorf. Das Jugendhaus wäre eine Perle, wenn dies erkannt würde. Das Halbgewölbe mit blauem Himmel und Sternen, von wo aus früher die Platzkonzerte erschallten, ein Bijou, wenn es restauriert würde. Wussten Sie, dass es das erste Kombiticket von der Stadt aus nach Oberwil zu den Konzerten gab? Glauben Sie mir, es gibt Architekten, die mit einem Wettbewerb Traumhaftes vollbringen würden. Warum nicht einen Kaffeebetrieb angliedern? Eine wirkliche Begegnungsstätte von Jung und Alt. Man soll nicht einen grösseren Garten als Park verkaufen als Alibiübung für Überbauungen.

Ich höre immer «Verkehrskonzepte». Bis jetzt gibt es nichts, was irgendwie greift in Oberwil. Wurde vor 40 Jahren verschlafen, es war ja Wachstum gefragt, abgerissen, gebaut ohne jede Weitsicht und Verstand. Dorfcharakter war nicht gefragt. Kennen Sie die Bilder des alten Schulhauses von Oberwil? Wäre heute ein Prunkstück. Sie haben es in der Hand, dass es nicht so weitergeht.

Niemand in den Pro-Reihen ist für ein so grosses Projekt fachlich kompetent. Lasst doch den Central-Park in Oberwil entstehen, lasst aus dem Fussballplatz einen Multisportplatz entstehen und verbetoniert die Landreserven nicht. Eure Nachkommen werden es euch danken.

Ich bitte Sie um ein grosses Nein zum Eisweiher^{plus}. *Marc Weidmann, Oberwil*

Ja zum Eisweiher^{plus}

Beim Planungskredit geht es darum, aus dem Schlafdorf Oberwil wieder eine attraktive Gemeinde zu machen. Mit dem Kredit sollen Planungsbüros verschiedene Ideen entwickeln, die dann von uns wieder diskutiert und ausgewählt werden können.

Von den Gegnern eines modernen, Oberwil wird der zu kleine Pausenplatz aufgeführt. Die Zeiten haben sich geändert, verdichtetes Bauen ist angesagt und allen Gegnern empfehle ich die Pausenhöfe in der Stadt anzusehen. Da lässt sich auch auf kleinem Raum Ansprechendes realisieren.

Das Argument Mehrverkehr zeugt von der Ideen- und Mutlosigkeit der Neinsager. Offenbar haben sie noch nie von den erfolgreichen, autofreien Siedlungen in Bern und Zürich gehört. Die Lage dieses Gebietes mit der direkten Anbindung an den ÖV ist prädestiniert für eine autofreie Siedlung. Es braucht nur die Vision und den Mut das durchzuziehen.

Den besten Witz finde ich aber den, Zitat: «...Es ist eine offene Fläche, wo man den Horizont noch sieht und den Blick schweifen lassen kann.» (Bibo Nr. 5, S. 10) Ich sehe Gewerbegebäude, die Schulhäuser und viele Mehrfamilienhäuser, was für ein beschränkter Horizont.

Die schlimmste Argumentation ist aber, dass Oberwil keine neuen Wohnungen braucht, da Leerwohnungsbestand besteht und die Steuern steigen werden, weil die billigen Wohnungen von finanziell schwachen Menschen bewohnt werden, die keine Steuern zahlen. Was für eine absolute Frechheit und Entsolidarisierung! Die freien Wohnungen gehören nicht zu den günstigen, sondern zu den teuren. Soll Oberwil zu einem Ghetto für Reiche werden? Die Bauten auf dem Eisweiher hingegen sollen durchmischt sein, mit Alt und Jung, Kleingewerbe. Der Eisweiher ist unsere Zukunft. Darum Ja zum Planungskredit. *C. Nohara, Oberwil*

Nachhaltige Raumplanung

Beachtliche 63% der Stimmberechtigten sagten 2013 Ja zum revidierten Raumplanungsgesetz, im Baselbiet stimmten der Vorlage sogar 70% zu. In der Schweiz wird pro Sekunde ein Quadratmeter Land verbaut, wohl mit ein Grund, warum sich die Mehrheit der Bevölkerung gegen Landverschleiss und eine weitere Zersiedlung ausspricht. Ist nun, wer gegen den Eisweiher^{plus}-Kredit ist, ein Gegner einer nachhaltigen Raumplanung? Im Gegenteil: Wer sich für einen sorgsam Umgang mit den knappen Landressourcen und gegen einen Landverschleiss, für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung und für ein sanftes Wachstum ausspricht, sollte den Planungskredit ablehnen. Damit unser Kulturland um den bestehenden Siedlungskorridor von Oberwil erhalten bleibt, müssen wir verdichtet bauen. Verdichtetes Bauen bedeutet aber nicht, dass innerhalb von zehn Jahren die letzten Landreserven in der Talsohle für 700 Einwohnerinnen und Einwohner zubetoniert und versiegelt werden. Das ist Landverschleiss, den es zu verhindern gilt. Daher stimme ich Nein zum Eisweiher^{plus}-Kredit. *Pascal Ryf, Landrat CVP*

Zum Schluss seien mir ...

... noch einige Fragen in eine andere Richtung erlaubt: Die Befürworter erwähnten mehrfach, die Sportplätze seien in der Vergangenheit nie von Schülern benutzt oder betreten worden, weil sie dem Fussballclub gehörten und somit für die Allgemeinheit nicht zugänglich seien. Warum, um Himmels willen, saniert eigentlich dieser (private) Verein seine nur seinen Mitgliedern zugänglichen Plätze nicht auf eigene Kosten, sollte denn eine Sanierung wirklich notwendig sein? Dass eine Gemeinde ihren Vereinen die vorhandenen Turnhallen und Sportanlagen zur Verfügung stellt, nach Möglichkeit unentgeltlich, ist ein unbedingtes Muss, das ist unbestritten. Ebenso klar ist allerdings, dass sie diese Hallen und Anlagen in erster Linie für ihre Schulen und deren Sportunterricht erstellen muss und sie «nur» in den freien Randzeiten anderweitig abgeben darf. Wo hat man je gehört, dass von der öffentlichen Hand für so 10/12 Millionen Franken Sportanlagen exklusiv für einen einzigen privaten Verein gebaut werden sollen und für weitere zig Millionen eine neue Dreifach-Turnhalle direkt danebengestellt werden soll, bequem zu Fuss in zwei Minuten erreichbar, aber nicht etwa erreichbar für die Primarschüler, für die sie eigentlich gebaut werden müsste, sondern für eben diesen privaten Verein? 15 Mannschaften à ca. 20 Spieler mit Familie und Freunden, das sind einige Hundert motivierte Pro-Stimmen, bleibt zu hoffen, dass, wem Fussball nicht über alles geht, ebenfalls abstimmen wird.

Kurt Hafen, Oberwil

Ein grosses Dankeschön

Kurz vor dem Endspurt zur Abstimmung zum Planungskredit «Eisweiher^{plus}» möchte ich mich als Präsident des unabhängigen Referendumskomitees «Nein zum Planungskredit» bei den vielen Helferinnen und Helfern für ihre vorzüglich geleistete Arbeit während beinahe vier Monaten herzlich bedanken. Den 1690 Personen, die mit ihrer Unterschrift das Zustandekommen des Referendums ermöglichten, gebührt ebenfalls ein grosses Dankeschön. Mit ihrer Unterstützung haben nun alle Stimmberechtigten die Möglichkeit, an der Urne ihre Stimme zur Planung abzugeben. Für das Erscheinen der ca. 40 «Nein»-Leserbriefe im BiBo anerkennen wir die gute Zusammenarbeit mit der Redaktion. Unabhängig vom Stimmungsausgang möchte sich das Komitee bedanken, dass Sie «Nein» gestimmt haben. Für die noch Unentschlossenen empfehle ich ein «Nein». Sie haben noch bis Sonntagmittag, 12. Februar, genügend Zeit, um Ihre Stimme abzugeben.

Victor Kamber, Oberwil

Eisweiher^{plus} Nein

Vielerlei Dinge sind bisher zum Planungskredit Eisweiher^{plus} gesagt worden. Die Argumente verlieren sich meist in rechtlichen Fragen oder der vermeintlichen Kostenneutralität. Die Lebensqualität in unserer Gemeinde wird jedoch gerne vergessen.

Vielleicht sollten wir einen Moment innehalten und uns fragen, wohin der moderne Wachstumsfetischismus führt. Das Projekt Eisweiher^{plus} sieht eine Bodenverdichtung vor, die Oberwil unbestritten zusätzlichen Dichtestress bringt. Die zu erwartenden Verkehrsprobleme sind ungelöst und die Umweltfolgen dieser über-eilten Verdichtung nicht abzusehen. Die letzte Grünfläche im Ort wird unwiederbringlich verbaut. Wollen wir das wirklich? Ich sehe in diesem Projekt zu viel Egoismus und zu wenig Nachhaltigkeit. Die kommenden Generationen werden in eine verstärkte Gemeinde hineingeboren, der es an Lebensqualität fehlt. Gesundes Wachstum ist ein Zeichen für eine lebendige Gemeinde. Es mag aber jeder selbst entscheiden, wohin es führt, wenn das Wachstum ungebremst und ohne Augenmass vorangetrieben wird. Ich bezweifle, dass wir damit mehr Lebensqualität erreichen – weder für uns noch für die nachfolgende Generation.

Manfred Rehmet, Oberwil

Klein-Manhattan in Oberwil, wollen wir das?

In drei Tagen ist der Abstimmungssonntag, an dem über den Millionenkredit für die Eisweiherplanung abgestimmt wird. Ich hoffe sehr, dass die Mehrheit der Stimmbürger ein Nein einlegen wird trotz des teuren Propagandafeldzugs, den der Gemeinderat im Schaufenster des Milchhüslis und mit farbigen Werbebroschüren mithilfe von professionellen Werbeagenturen auf Kosten des Steuerzahlers betreibt.

Wer wünscht sich denn diese Siedlung mit massigen Klötzen auf dem Eisweiher und auf dem Gebiet hinter dem Hüslimattschulhaus, wo die Schüler bisher Sportunterricht hatten? Wer will denn das Gebiet in der Talsohle zubetonieren? Wer will die Sicht auf den Blauen verdecken? Wer will die letzten Landreserven von Oberwil überbauen? Jetzt schon stehen an allen Ecken und Enden von Oberwil Kräne. Brauchen wir jetzt wirklich auf einmal so viele Neubauten? Günstig werden die Neubauwohnungen auch nicht. Wenn man günstige Wohnungen will, dann darf man die alten Häuser nicht abreißen.

Das Projekt ist mit so vielen Fragezeichen behaftet, dass es besser ist, jetzt einen Marschhalt einzuschalten und späteren Generationen die Möglichkeit zu geben, neue Ideen zu verwirklichen.

Deshalb bitte ich Sie, Nein zu stimmen.

Eveline Steinemann, Oberwil

Eisweiherprojekt: Informiert der Gemeinderat falsch?

Haben Sie noch nicht abgestimmt? Die Informationen sind irritierend. Der Gemeinderat schreibt in den Abstimmungsunterlagen: «Die Zufahrt zu den neuen Wohnräumen soll ausschliesslich über die Mühlemattstrasse erfolgen.» Die Bürger sollen wohl annehmen, der Bahnübergang Sägestrasse werde geöffnet und der Verkehr nicht durch die Schulanlage geleitet? Aber, im Online-Forum schreibt der Gemeinderat am 15. Januar 2017 ... «Soll der Bahnübergang Sägestrasse für den allgemeinen Verkehr geöffnet werden und falls ja, was für Begleitmassnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit sind erforderlich? Genau um diese und weitere Fragen zu beantworten, braucht es nun eben einen Planungskredit.» Ist es also noch unklar, von wo der Verkehr kommen wird? Sind die Abstimmungsinformationen gar nicht korrekt? Wird der Verkehr möglicherweise doch durch die Schulanlage und das Wohnquartier geleitet?

Zudem verfügt der Gemeinderat über Baumodelle möglicher Eisweiherüberbauungen. Im Milchhüslis-Werbefenster werden aber nur Spielfigürchen und Bäume auf unbebauten Grünflächen gezeigt. Neue Wohnblöcke und dichtgedrängte Reihenhäuser fehlen gänzlich. Gäbe es mehr Nein-Stimmen, wenn die Baumodelle gezeigt würden?

Matthias Liechti, Oberwil

«Der nächsten Generation nichts verbauen» ...

... oder «für die nächsten Generationen planen und bauen»? Den Eisweiher «verbauen» oder den Eisweiher «gestalten»? Wie Sie auch abstimmen oder bereits abgestimmt haben, Sie hatten Gelegenheit, die verschiedensten Meinungen und Positionen kennenzulernen. Erstaunlich ist der erbitterte Abstimmungskampf. Einige Leserbriefverfassende reichen in jeder Ausgabe des BiBo einen oder sogar mehrere Beiträge ein. Den Behörden wird in einigen der Leserbriefe unterstellt, sie hätten unvorsorgfältig und über den Kopf der Bevölkerung hinweg gehandelt. Es hat ein intensives Mitwirkungsverfahren stattgefunden. Abklärungen und Planung wurden sorgfältig und mit professioneller Unterstützung durchgeführt. Auch ist die Finanzierung aller Vorhaben aufeinander abgestimmt, und wie Sie dem Finanzplan entnehmen können, ist keine Steuererhöhung zu erwarten.

Ich werde am 12. Februar ein überzeugtes Ja für den Planungskredit einlegen, denn ich finde, Oberwil braucht das Projekt «Eisweiher^{plus}». Mit Wohnraum für künftige Generationen und für unsere älteren Einwohner und Einwohnerinnen, mit modernen, zeitgemässen Sportanlagen und mit einem Zentrum für alle bleibt Oberwil attraktiv. *Ursula Wyss Thanei, Oberwil*

Die Steuerreform 3 ...

... wird, glaube ich, keine Chance haben, weil Otto Normalverdiener die verheerenden Auswirkungen der Reform 2 sicher noch nicht vergessen hat! Welche Auswirkungen ich meine? Nun, da wären ... Arbeitsplätze, mit deren Abbau oder Verschiebung ins Ausland gedroht worden war und die nach Annahme der Reform fröhlich trotzdem weiter abgebaut wurden. Arbeitsplätze, die von den neu angelegten, privilegierten Firmen geschaffen wurden und die mit den verpönten Masseneinwanderern besetzt (nein, nicht die Asylanten meine ich!) wurden. In vielen Gegenden kann sich ein Normalverdiener heute kaum mehr eine Wohnung leisten. Fast alle Leute, die ich kenne, haben Verwandte oder Bekannte, die frühpensioziert wurden (meist nicht freiwillig) oder solche, die «nicht mehr arbeitslos» (sprich ausgesteuert) sind und ihre Ersparnisse aufbrauchen müssen, bevor sie – na ja, und wer dann auf Sozialhilfe oder auf IV-bzw. Arbeitslosengeld angewiesen ist, macht sich automatisch des Sozialbetrugs verdächtig und muss sich entwürdigende Auseinandersetzungen oder «Wiedereingliederungsmassnahmen» gefallen lassen. Man gibt sowieso viel lieber Geld aus für Überwachung als fürs Nichtstun (als ob das so einfach wäre)! Oder was ist mit all den peinlichen Sparmassnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden (das Baselbiet und Oberwil im Speziellen lassen grüssen), unter denen wir von Jahr zu Jahr mehr leiden? Und dabei war die Reform 2 nur ein kleines Vorspiel!

Nein, Reform 3 hat ganz sicher keine Chance! *Kurt Hafen, Oberwil*



BiBo-Kontakt

redaktion@biboch.ch

Telefon 061 264 64 34

www.biboch.ch

SKI- UND BOARD-EXPRESS

SAANENMÖSER

Daten: 4./5./11./12./18./19./25./26. Februar
11./12./25./26. März
Fr. 69.– inkl. TK für alle Altersklassen

ADELBODEN-LENK

Daten: 11./12./25./26. Februar
11./12./25./26. März
Fr. 79.– inkl. TK für alle Altersklassen

GRINDELWALD – MÄNNLICHEN

Daten: 4./5./18./19. März
Fr. 72.– (ab 16 J.), Fr. 52.– (ab 6 J.) inkl. TK

HASLIBERG

Daten: 4./5./18./19. Februar
4./5./18./19. März
Fr. 79.– (ab 20 J.), Fr. 69.– (ab 16 J.)
Fr. 59.– (ab 6 J.) inkl. TK

Einsteigeorte:

7.00 h Basel, Meret-Oppenheim-Strasse
7.15 h Pratteln, Eurobus-Terminal, Rütliweg 5,
Nähe Interio (Gratis-Parkplätze!!)

Verlangen Sie noch heute
unsere Reiseprogramme 2017/2018.

061 765 85 00
www.eurobus.ch

Die Idee – selber eine
**PERLENKETTE
KNÜPFEN**

und das fachgerechte Montieren
des Verschlusses lernen.

Tageskurs in Aesch:
Samstag, 25. März 2017

Info/Anmeldung:
Tel. 062 723 76 02
www.perlenkurse.ch
oder perlen@sunrise.ch

Jazzclub Aesch/Pfeffingen
präsentiert
36. JAP-Brunch

Trio Casablanca

So, 19. Februar 2017, 10.30 Uhr

Gasthof Mühle, Chesselsaal
Hauptstrasse 61, 4147 Aesch
Reservation:
info@jap.ch oder
Tel. 061 753 93 33

Öffentlicher Anlass

www.svp-so.ch / www.svp.ch

Abstimmungshöck

Sonntag, 12. Februar ab 11.30 Uhr

Restaurant Schlosshof Dornach
Schlossweg 125, 4143 Dornach (SO)

Energiegesetz: Wer soll das bezahlen?

Nebst spannenden Referaten genügend Diskussionsstoff in geselliger Runde, verfolgen wir gemeinsam die Resultate an diesem Abstimmungssonntag. Das Schwyzerörgeli-Quartett Chirsichratte sorgt für Unterhaltung.

Sandra Sollberger Nationalrätin Christian Imark Nationalrat Dr. Manfred Küng Regierungsratskandidat Walter Wobmann Nationalrat



Impressum

Verlag und Redaktion

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen,
Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil,
Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein,
Metzerlen und Burg im Leimental.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-beglaubigte Auflage (2016): 22 414 Ex.
Adresse: Birsigtal-Bote
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34

Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
Internet: www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdüsühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Caspar Reimer (cr)
Georges Küng (kü)

Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel,
www.reinhardt.ch

Verantwortlich für den Inseratenteil

Anzeigenverwaltung: Birsigtal Bote, AZ Anzeiger AG
Ermittlungsstrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch
bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch

Insertionspreise: Fr. – 89 schwarz-weiss, Fr. 1.12 farbig,
jeweils pro einspaltigen Millimeter
Titelseite: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig,
jeweils pro einspaltigen Millimeter
(nur gerade Spaltenanzahl möglich)

Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem «Wochenblatt
für das Schwarzbubenland und das Laufental» und
Anzeiger-Kombi 31 mit der grösstmöglichen Haushalts-
abdeckung in der Nordwestschweiz. Auflagen (2016):
76 380 Ex. (Birs-Kombi), 205 357 Ex. (Anzeiger-Kombi 31)

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive
Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Dateien aus Textprogram-
men als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschalt-
ungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die
Meinung der Redaktion wiedergeben.
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbrief-
en und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.
Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und
Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Verantwortung, Haftung, Rechte
Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die
abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohner-
gemeinden keine Verantwortung.
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag
in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung.

Birseck - Reisen

Ski- und Snowboard-Express
Samstag, 11. Februar 2017
Sonntag, 12. Februar 2017

Skiarena Andermatt
Carfahrt und Tageskarte
Erwachsene ab 16 J. Fr. 69.–
Jugendl. 13–15 J. Fr. 65.–
Kinder 5–12 J. Fr. 59.–
Carfahrt Fr. 40.–

Weitere Daten siehe unter www.birseck-reisen.ch
Verlangen Sie die Unterlagen.
www.birseck-reisen.ch
info@birseck-reisen.ch

Meier Arlesheim
Bahnhofstrasse 8
Tel. 061 706 94 54

TEWIS AG

Laufenstrasse 55, 4246 Wahlen
Tel.: 061 761 71 00

Fasnachtsartikel

Erwachsenenkostüme
Kinderkostüme
Waggis
Zoggeli
Schminke
Hüte
Accessoires
Konfetti
und vieles mehr auf unserer
Homepage www.tewis.ch

NEW SteamPunk Kostüme

Bestellen Sie aus drei Katalogen das richtige
Kostüm zur Anprobe in unserem Geschäft
oder finden Sie etwas in unserer grossen
Ausstellung auf über 140 m²

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

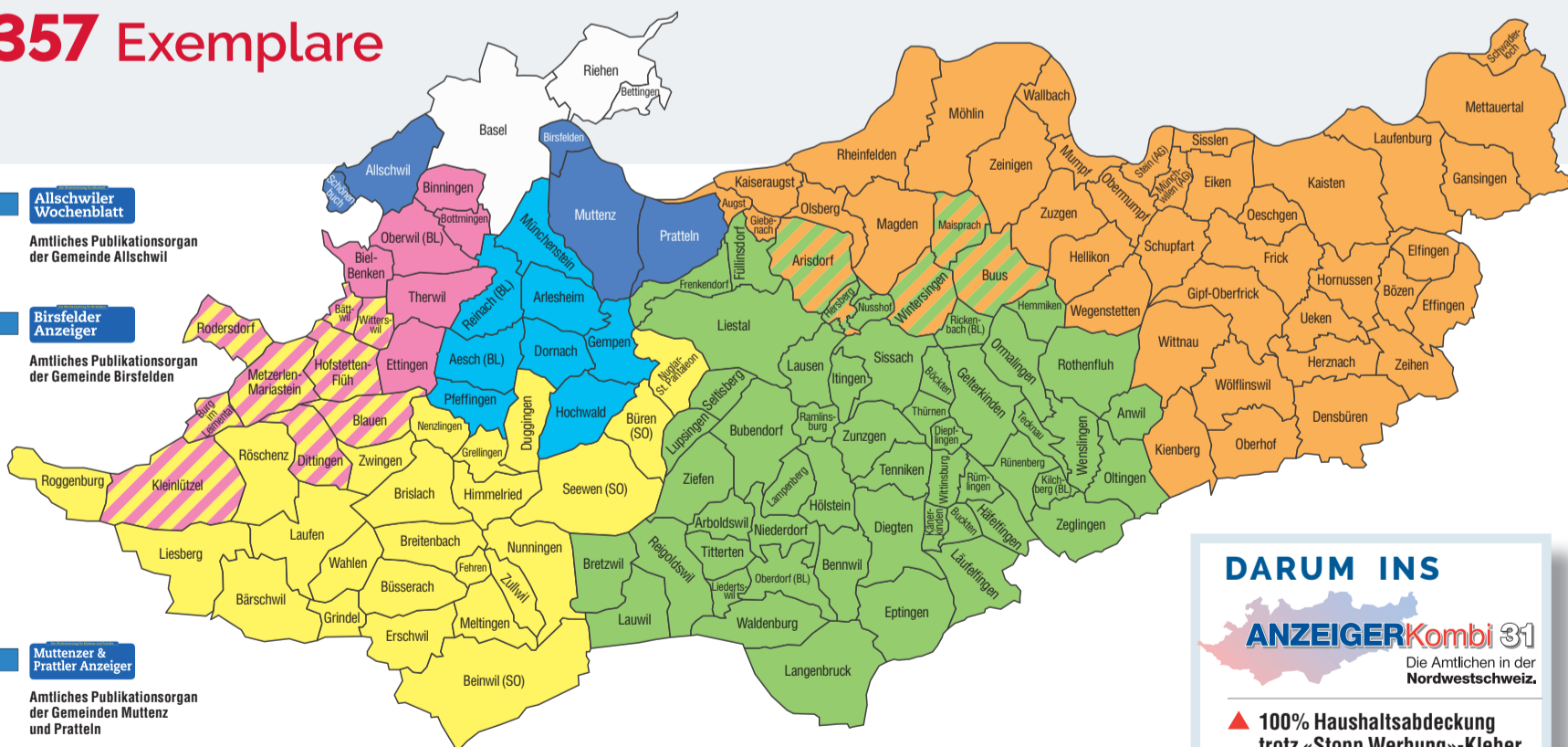
Ihre Zeitung im Internet finden Sie unter www.bibo.ch

ANZEIGER Kombi 31

Die Amtlichen in der
Nordwestschweiz.

Auflage: **205 357** Exemplare

Die grösste Inseratekombination
in der Nordwestschweiz



WOCHENBLATT

Amtlicher Anzeiger
für das Birseck und das Dorneck

BiBo

Amtlicher Anzeiger
für das Birsigtal

WOCHENBLATT

Amtlicher Anzeiger
für das Schwarzbubenland
und das Laufental

ObZ

Oberbaselbieter Zeitung
Amtlicher Anzeiger
für die Region Liestal,
Gelterkinden, Waldenburg

frikal info

Die regionale Wochenzeitung
für das Frikatal und
angrenzende Gemeinden

Allschwiler
Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Allschwil

Birsfelder
Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Birsfelden

Muttener &
Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Muttens
und Pratteln

LEITUNG



Markus Würsch
Leiter Verkauf
061 789 93 32
079 418 82 95
markus.wuersch@
azmedien.ch



Raphael Schoene
061 706 20 38
raphael.schoene@
azmedien.ch



Manuela Koller
061 706 20 25
manuela.koller@
azmedien.ch



Edgar Herrmann
061 706 20 26
edgar.herrmann@
azmedien.ch



Sabine Renz
061 789 93 34
sabine.renz@
azmedien.ch



Caroline Erbsmehl
061 789 93 35
caroline.erbsmehl@
azmedien.ch



Roland Schaub
061 927 29 29
roland.schaub@
azmedien.ch

DARUM INS

ANZEIGER Kombi 31
Die Amtlichen in der
Nordwestschweiz.

- ▲ 100% Haushaltsabdeckung trotz «Stopp Werbung»-Kleber
- ▲ Flächendeckende und überschneidungsfreie Kombination
- ▲ Sujetwechsel möglich
- ▲ Eine einzige Buchung für das WG31 (ohne Basel-Stadt)
- ▲ Verteilung durch die Schweizerische Post
- ▲ Einheitstarif 4-farbig
- ▲ Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten

Lokalberichte

Musik kennt keine Grenzen



Foto: zVg

Anlässlich seines 100-Jahr-Jubiläums gab das WohnWerk Basel ein Benefizkonzert im Musical Theater. Zusammen mit den Künstlern Igudesman&Joo und dem Sinfonieorchester Basel versetzte die Wohnwerk-Band «Schreege Vögel» das Publikum in helle Begeisterung.

Der Abend wird vermutlich allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Pfeifen, johlen, klatschen, abtanzen, ein Meer von wogenden Armen und selbstbemalten Fan-Plakaten, welche in die Höhe gehoben wurden – die Stimmung im Musical Theater war aussergewöhnlich. Mit ihrer beliebten Show «BIG Nightmare Music» zogen die international bekannten Künstler Igudesman & Joo zusammen mit dem Sinfonieorchester Basel das Publikum in ihren Bann. Der ins Programm integrierte Auftritt der Band des Wohnwerks Basel sorgte für tosenden Applaus und Standing Ovationen. Die «Schreegen Vögel», so der Name der WohnWerk-

Band, sind Musiker mit und ohne Beeinträchtigung. Und im Publikum der gut besuchten Vorstellung sassen ebenfalls viele Menschen mit Beeinträchtigung. Ihre Begeisterung schien sich auf alle Anwesenden zu übertragen, und schliesslich tanzten nicht nur die Musiker – Bühne und Saal wurden zu einem einzigen grossen Fest. Die Stiftungsratspräsidentin Barbara Thiévent hatte es in ihrem Grusswort bereits auf den Punkt gebracht: «Die schrägen Vögel stehen für eine Gesellschaft ohne Schranken, ohne Ausgrenzung ein – für eine Gesellschaft mit allen und für alle.»

Gemäss seinem Motto «Mir fäädle ii» setzt sich das Wohnwerk für die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung ein. So kommt der Erlös des Benefizabends weiteren musikalischen Projekten zugute, die das Sinfonieorchester mit und für Menschen mit Beeinträchtigung durchführen wird. (pd/kü)

Veranstaltungen

Naturschauspiele in der Schweiz



Foto: zVg

Zehn Monate lang war Ivo Moosberger (Bild) unterwegs – alleine, zu Fuss und ausschliesslich in der Schweiz. Auf abgelegenen Landstrichen entwickelte er sich zum (Überlebens-)Künstler und baute vielfältige vergängliche Naturkunstwerke. Oft in tagelanger Arbeit entstanden so aus natürlichen Materialien, eingebettet in die Landschaft, beeindruckende Landart-Projekte.

Seit seiner Kindheit trägt Ivo Moosberger den Wunsch in sich, mit einfachsten Mitteln unterwegs zu sein. In seinem Schweiz-

Projekt verwirklichte er genau das: Im Rucksack nur das Nötigste, gekocht wurde auf dem Holzfeuer, gewaschen in Bächen und übernachtet dort, wo es gerade passte. Ohne festen Plan, frei von gesellschaftlichen Zwängen, jedoch voller Improvisationskraft und Kreativität.

Dies alles kann man am kommenden **Mittwoch, 22. Februar, ab 19.30 Uhr** im Volkshaus (Basel) miterleben. Bei einer Reportage, welche viele erstaunen wird, wie vielfältig und einzigartig schön die Schweiz ist. (pd/kü)

Fasnacht

«Mir blose ins Horn ...»

Ab 23. Februar 2017,
5.05 Uhr gots los!



*S'Echo vom Rotberg ghörsch
nid nummä dehai,
ihri Kläng ertöne bis uf Shanghai.
S'Alphornfieber het euses Dorf erfasst,
mir blose ins Horn, will das zu eus passt!*

Fasnachtsprogramm im nächsten BiBo.
Fasnachtskomitee Metzerlen-Mariastein

Kinderkleiderbörse im Rekizet Ettingen

Mittwoch, 15. März
und Donnerstag, 16. März

Weitere Infos siehe unter
Gemeinde Ettingen.

Börsen-Team von
S & E, Schule und Elternhaus Ettingen

Dies und Das

Trotz Winter natürlich im Wald

Spielgruppe und Chindsgi

Die letzten Wochen im Wald waren von einer längeren Kälteperiode gekennzeichnet. Endlich eine Schneefrau bauen oder eine Schneeballschlacht machen. Aber auch schlitteln, Eiszapfen schlecken, auf dem gefrorenen Bach herumtollen, durch dicke Eisblocks schauen ... es war kalt, aber herrlich. Jetzt ist wieder Matsch angesagt! Zwar spürt das die Waschmaschine zu Hause, aber wer irgendwelche Reklamationen seitens der kleinen Waldzwerg erwartet, der wird enttäuscht. «Toll ist beides! Jetzt können wir uns wieder so schön dreckig machen und «Matsch-Bölle» herstellen», sagt Anne-Katherine (1. Kindergartenjahr) stellvertretend für viele Kinder. Mit strahlendem Gesicht erzählt sie, was man mit so einer Erdmatsche z.B. alles basteln kann: «Vor kurzem hat eine Freundin für mich eine wunderschöne Schildkröte aus Matsch gemacht.»

Erfahrenes Waldteam

Cornelia Steuri, ausgebildete Naturbezogene Umweltbildnerin, führt mit ihren Begleiterinnen an drei Tagen pro Woche die Waldspielgruppen des Vereins. Die Kinder lernen den Freiraum Natur und Wald kennen und schätzen. Oft geht es dann nahtlos rüber in den Waldchindsgi: Peter Huber, Kindergärtner und Naturpädagoge, leitet diesen seit 2008. Er und zwei Praktikantinnen führen die Gruppe behutsam und immer mit der nötigen Begleitung ins Waldleben ein. Für das kommende Schuljahr werden übrigens noch Praktikantinnen oder Praktikanten gesucht!

Weitere Infos

Für den Start im Sommer 2017 hat es noch eine Handvoll freie Plätze in der Waldspielgruppe. Beim Waldkindergarten wird es jetzt schon langsam knapp. Bei Interesse bitte melden unter: geschaeftsstelle@waldkinderbasel.ch oder 079 270 37 42. Schnuppertage sind möglich. Weitere Infos auch auf www.waldkinderbasel.ch.

Lokalberichte

Guter Jahresauftakt für die Autobranche

Im Januar sind in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein 19451 neue Personwagen immatrikuliert worden. Verglichen mit dem Vorjahresmonat, der noch von Sondereffekten des Franken-Schocks profitieren konnte, resultiert ein geringfügiger Rückgang von 3,7 Prozent oder 754 Fahrzeugen. Passend zum Wintereinbruch kratzte der Allradanteil im letzten Monat an der 50-Prozent-Marke. Das kalte Wetter im Januar hielt aber wohl auch viele Autointeressierte aus den Ausstellungsräumen der Markenhändler fern.

Der Januar war zudem ein guter Monat für Elektroautos. Mit 296 Einlösungen schafften sie ein Plus von 27,6 Prozent und erreichten einen Marktanteil von 1,5 Prozent nach 1,1 Prozent im Vorjahresmonat. (pd/kü)

Weitere Informationen
www.auto.swiss/home/

Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kursangebote



Freizeitskurse für Erwachsene:

Neue Kurse ab April – Sommersemester 2017 beim VKW-Binningen (Verein Kreatives Wirken Binningen)

Nähen für Anfänger oder Wiedereinsteiger

Sie wollen das Nähen neu erlernen oder wieder auffrischen? Da sind Sie bei uns genau richtig. Bei Änderungen soll mit einfachen Schritten das Ziel erreicht werden. Von zwei Kursleiterinnen werden Sie geschult, wie man z.B. absteckt, erhalten Tipps zum guten Gelingen der Näharbeiten mit der Maschine und vorhandene Schnittmuster anzupassen.

Zusammengefasst: Sie erlernen von A-Z die Herstellung des Kleidungsstücks.

Der VKW-Binningen bietet diesen Kurs vom 25. April bis und mit 26. September jeweils am Dienstagabend von 19 Uhr bis 22 Uhr. Haben Sie Interesse?

Unsere Geschäftsstelle, Frau Bettina Wild, erteilt Ihnen gerne Auskunft auf Ihre Fragen. info@vkw-binningen.ch oder Telefonnummer 077 449 16 94

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und hoffen Sie bei einem Kurs willkommen heissen zu dürfen.

Ihr Vorstand und
Geschäftsstelle VKW-Binningen

ES GESCHIEHT NICHT DIR ABER JETZT

UNRECHT GEHÖRT AUFGEDECKT
SPENDE 5 FRANKEN:
SMS «JETZT» AN 488

STOPP-FOLTER.CH

AMNESTY INTERNATIONAL

Publireportage

Workshop: Feng-Shui-Hausräucherung

Kraftorte entstehen nicht «zufällig» oder willkürlich, sie werden geehrt und gepflegt. An diesen Orten der Kraft werden Rituale abgehalten, sie werden gesegnet und mit Gaben beschenkt. Ebenfalls wird dort gebetet, gesungen und getanzt. Solche Kraftorte gibt es auf der ganzen Welt. In praktisch allen Kulturen ist das Wissen und der Brauch des Räucherns bekannt.

Hätten Sie Lust, aus Ihrem Zuhause Ihren ganz persönlichen Kraftort zu machen? Am Räucherseminar «Zwei Welten in Harmonie» erleben Sie ein wunderschönes 5-Elemente-Räucheritual nach Feng Shui mit der Idee, dass Sie dieses in Ihren Räumen dann auch selber regelmässig anwenden und so den Boden für einen Ort der Kraft schaffen können!

Das Seminar findet im AU6, Raum für Kunst von Ina Kunz in 4153 Reinach statt und kostet Fr. 250.–. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen beschränkt. Unter www.meinkraftort.ch finden Sie weitere Informationen, sowie die Möglichkeit, sich anzumelden. Gerne dürfen Sie mich auch anrufen unter 079 887 89 64. Ich freue mich auf Sie!

Monika Neff
Dipl. Chinesische Astrologie und
Feng Shui Beraterin FSS

«Carissima mia»

Autorin Helen Liebendörfer erzählt uns am **Freitag, 17. März, um 19.30 Uhr** über das Leben der Angela Böcklin.

Weitere Infos unter Therwil

DO 23 FEB 2017 19.30
Peterskirche Basel

Els Biesemans *Hammerflügel*
Andrea Marcon *Leitung*
La Cetra Barockorchester Basel

Mozart & Clementi

laCetra

www.lacetra.ch

À jour sein? Belege stapeln sich?

Treuhand Böhi

- Buchhaltungen
- Revisionen
- Steuern
- Controlling
- Excel-Makros

Schützenweg 3, 4102 Binningen
☎ 076 507 07 67 Fax 061 423 01 06
www.treuhandboehi.ch
✉ info@treuhandboehi.ch

Veranstaltungen



Comfort-Schuhpräsentation mit Peter Schibler

Am **Freitag, 17. Februar**, findet von **10 bis ca. 15.30 Uhr** im Foyer von Dreilinden Langegasse 61 in Oberwil die Comfort-Schuhpräsentation mit Verkauf statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Schuhmodelle in aller Ruhe anzuprobieren und direkt zu kaufen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.drei-linden.ch



Wanderung ins Sapins

Von Muriaux nach Le Bémont
Sonntag, 19. Februar 2017

Wanderungen in den Freibergen sind auch im Winter sehr reizvoll. Wir beginnen in Muriaux (962 m), wandern durch den Fond des Charmattes (950 m) bis zum Etang des Royes (978 m), über die Pâturages des Coeudevez (1002 m) nach Le Bémont (970 m).

Wanderzeit: 2¾ Stunden, ⚡ 121 m und ⚡ 122 m

Billett: Kollektivbillett, U-Abo gültig bis/ab Laufen

Verpflegung: im Restaurant

Treffpunkt: 9.20 Uhr in der Schalterhalle Basel SBB

Auskunft und Anmeldung bis 16. Februar 2017 bei: Nik Pfister, Tel. 061 361 70 76 oder 079 724 33 08

Details und weitere Wanderangebote auf www.naturfreunde-nw.ch

Es laden ein Sektion Birsigtal und Birseck

Notfalldienste Leimental

Binningen, Bottmingen: Hausärztliche Notfallpraxis im Bruderholzspital: Wochenende und Feiertage 9–20 Uhr

Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Burg: Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da.

Do, 9. Februar, ganzer Tag	Dr. med. E. Ramseier	Oberwil	061 401 14 14
Sa, 11. Februar, ganzer Tag	Dr. med. P. Beutler	Therwil	061 721 71 35
So, 12. Februar, ganzer Tag	Med Notrufzentrale		061 261 15 15
Do, 16. Februar, ganzer Tag	Med Notrufzentrale		061 261 15 15

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notrufzentrale anrufen, Tel. 061 261 15 15

Vereine

Verkehrverein

www.Leimental.ch

Wunderwelt der mechanischen Musik



Wer von den 32 Besuchern hätte gedacht, dass er ausgerechnet in Basel am Clara-graben 37 den «Sächsi-Lüüte Marsch» zu hören bekommt. Alle, die im ersten Moment etwas erschrocken und verduzt das russische Orchestrion betrachteten, wurden aber von Peter Rohrer sofort wieder beruhigt und dahingehend aufgeklärt, dass dieser Marsch ursprünglich im Zarenreich als sogenannter «Gschwindmarsch» der Fusstruppen zur Zeit Suworows gespielt worden ist. Somit ist der Konnex zum russischen Orchestrion klar geworden. All jene Mitglieder des Verkehrs-Vereines-Leimental (VVL), welche es vorgezogen haben, zu Hause zu bleiben, haben auch nicht aus erster Hand erfahren, was eine Flötenuhr ist oder welcher Musikautomat sich hinter dem Namen «Charlie» versteckt. Gehört haben die Anwesenden nicht nur wundervolle Automatenmusik, sondern auch vieles aus den zahlreichen Geschichten, welche sich hinter den Drehorgeln, Orchestrions und Musikdosen verbergen. Peter Rohrer hat es verstanden, auch die Beschaffung der einzelnen Stücke für das Museum mit fesselnden Worten zu erzählen. Die Besucher hingen förmlich an seinen Lippen und hörten fasziniert zu. Für die Technikinteressierten erklärte Peter Rohrer ausführlich die Funktionsweise jedes einzelnen Stücks. Wir alle hätten ihm noch stundenlang zuhören können.

Eines ist uns klar geworden: Hier hat eine Person eine Leidenschaft entwickelt, die bei den Besuchern den Funken sofort überspringen lässt. Da wir für die Führung die VVL-Mitglieder in zwei Gruppen aufteilen mussten, fand der Apéro für die einen vor und für die anderen nach der Führung statt. Wie immer haben Speckgugelhopf und Wein allen gemundet. Es war ein spannender Samstagnachmittag und alle waren sich einig; es hat sich wieder einmal gelohnt dabei zu sein.

Andreas Haussener

Schulen

Musikschule Leimental

«Dance is communication»

Am **Freitag 10. Februar** und **Samstag, 11. Februar** um **20 Uhr** tanzen Teenager bis junge Erwachsene. Am **Samstag, 11. Februar** und **Sonntag, 12. Februar** um **15 Uhr** freuen sich die Jüngeren, ihre Tanzkünste zeigen zu können. Alle Aufführungen finden in der Mehrzweckhalle Bahnhofsschulhaus in Therwil statt. Eintritt frei, Kollekte.

musikschule
Binningen-Bottmingen

Vortragsabend Cello



Foto: zVg

Montag, 13. Februar, 19 Uhr, im Kronenmattsaal, Binningen. Mit Schülerinnen der Celloklasse von Marcis Kuplais. Eintritt frei.

Vortragsabend Querflöte

Mittwoch, 15. Februar, 19 Uhr, im Kronenmattsaal, Binningen. Mit Schülerinnen der Querflötenklasse von Pamina Blum. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kirchen

Ökum. Vinzenzverein Binningen-Bottmingen

Danke allen Spenderinnen und Spendern! Mit unserer Weihnachtsaktion konnten wir auch in diesem Jahr dank der vielen, zum Teil langjährigen treuen Gönnerinnen und Gönnern des Vinzenzvereins manchen Familien und Einzelpersonen in unserer Nähe, die von Armut betroffen sind, einen finanziellen «Zustupf» zukommen lassen.

Von den erhaltenen Spenden konnten wir einen grossen Teil in der Weihnachtszeit an 42 Familien oder Einzelpersonen in prekären Lebenssituationen vergeben und damit in der dunklen und kalten Jahreszeit etwas Mut und Hoffnung und auch Freude schenken.

Wir unterstützen aber nicht nur an Weihnachten Menschen in belastenden Lebenslagen. Auch unter dem Jahr hilft der Vinzenzverein in Notsituationen und ist deshalb auf finanzielle Zuwendungen – ob gross oder klein – angewiesen. Spenden nehmen wir jederzeit gerne entgegen auf unser PC-Konto 40-27601-6. Der Vinzenzverein ist ZEWÖ-angemeldet.

Für den Vorstand: Veronika Bolleter

Volg Rezept:



«Tellsplättli» Apfel-Käse-Blätterteigplatten

für 16 Stück

- 1 Blätterteig, rechteckig ausgewählt
- 150 g Zibu
- 100 g Quark
- 2 EL Emmentaler, gerieben
- 2 EL Pinienkerne
- 4 Äpfel, gerüstet, geviertelt
- Salz, Pfeffer



Zubereitung

1. Aus Blätterteig Rechtecke von 5 x 8 cm ausschneiden.
2. Zibu mit einer Gabel zerdrücken, mit Quark vermischen. Emmentaler und Pinienkerne hinzufügen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
3. Apfelstücke auf die Teigecken legen, Käsemasse auf die Äpfel geben, bei 220° C 15–20 Minuten backen.

Zubereitungszeit: ca. 40 Minuten

Götterspeise

für 4 Personen

- 1 Dose Stalden Vanillecreme
- ½ Pack Petit Beurre
- 1 Dose Fruchtcocktail, abgetropft
- Halbrahm aus Spraydose
- Apfelscheiben



Zubereitung

Die Hälfte der Vanillecreme in 4 Gläsern verteilen. Gutzli zerbröckeln und verteilen. Fruchtcocktail darübergeben. Restliche Vanillecreme daraufgeben. Mit Rahm und frischen Apfelscheiben garnieren.

Zubereitungszeit: ca. 5 Minuten

BiBo online: www.bibo.ch

Senioren

Anlaufstelle für Altersfragen

Rückblick auf die Startphase der Anlaufstelle für Altersfragen

Wie alle Lebensabschnitte wird auch das Leben nach der Pensionierung bis ins hohe Alter von kleineren und grösseren Herausforderungen begleitet. Deshalb haben folgende Gemeinden die «Anlaufstelle für Altersfragen» als zweijähriges Pilotprojekt geschaffen:

- Bättwil
- Biel-Benken
- Burg i. L.
- Ettingen
- Hofstetten-Flüh
- Metzleren-Mariastein
- Rodersdorf
- Therwil
- Witterswil

Die Anlaufstelle ist nun seit acht Monaten online und telefonisch erreichbar und konnte bereits viele EinwohnerInnen bei der Suche nach passenden Angeboten und Dienstleistungen rund ums Alter und Älterwerden unterstützen. Die Webseite «www.altersfragen-leimental.ch» bietet mittlerweile 71 Anbietern eine umfassende Übersicht über bestehende regionale und kantonale Dienstleistungen – unter anderem in den Bereichen Freizeit, Beratung, Pflege, Fahr- und Mahlzeiten-dienst, Wohnangebote.



Foto: zVg

Die vielen positiven Rückmeldungen der Anbieter und Nutzer sowie das Feedback der GemeindevertreterInnen bestätigen den Eindruck, dass die Anlaufstelle den Bedürfnissen der älteren Wohnbevölkerung sowie deren Angehörigen entspricht. Die nachträgliche Ergänzung einer Suchfunktion wurde aktiv genutzt und ermöglicht den Interessierten in kürzester Zeit noch optimalere Suchergebnisse. Bei persönlichen Anliegen oder Fragen rund ums Alter und Älterwerden stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 061 721 00 18 für eine kostenfreie Beratung gerne zur Verfügung (erreichbar zu Büroöffnungszeiten). Bei den jeweiligen Gemeindeverwaltungen finden Sie ausserdem Informationsbroschüren der Anlaufstelle.

Erneuerung

Kunst-Galerie – Sarah Dé • Auf den Hallen 3, 4104 Oberwil • Telefon 061 901 65 02

Bekannte Künstlerin im Inn- und Ausland • Zahlreiche Motive wie Relief, Portraits, Fresken
Geschaffen mit Mörtel, Gips, Textilien sowie Garne

Zu ESTP – was Ihnen gefällt bestimmt Ihr Preisangebot
Aktueller Katalog erhältlich



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



«Weidweg Mittagessen»

Samstag, den 11. Februar, 11.30 bis 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Paradies, Langedasse 60, Binningen, zugunsten von Pattaya Orphanage, Thailand (www.thepattayaorphanage.org).

Eine Autofahrt von Bangkok entfernt liegt das Kinderheim Pattaya Orphanage in Pattaya. Es wurde in den 70er-Jahren von einem Bischof gegründet und beherbergt heute über 200 Waisenkinder vom Babyalter bis zum Abschluss einer Ausbildung. In Genf ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen besuchen das Heim regelmäßig. Einzelne Kinder werden zur Adoption freigegeben. Zusätzlich wurde 1993 eine Gehörlosen-Schule gegründet, an der bis heute über 260 Schüler erfolgreich eine Ausbildung abschliessen konnten. Das Heim und die Schulen sind auf Spenden angewiesen. Dafür werden wir mit unserem Weidweg Mittagessen einen Beitrag leisten. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen, eine Spielecke ist vorhanden. Der Reinerlös des «Weidweg Mittagessens» im Januar für Régio pour le Togo ergab Fr. 1700.20.
Das Weidweg Team

Ein Abend zum Verlieben im Paradies

Dienstag, 14. Februar, 19 Uhr, Musik und Gedichte zum Valentinstag, Kirchgemeindehaus Paradies, Langedasse 60, Binningen

Ganz herzlich laden wir Sie ein zu einem Abend zum Verlieben im Paradies, einem Abend mit Musik und Gedichten zum Valentinstag. In gemütlicher Atmosphäre unternehmen wir einen musikalisch-literarischen Streifzug durch die Jahrhunderte und die Nationen, von launig bis sentimental, von heiter bis dramatisch. Musikalisch werden wir begleitet vom Family Affairs Duo: Claudia und Philipp Moehrke mit ihrem fantastischen Repertoire an Jazz-, Pop- und Latinstandards. Beim abschliessenden Candlelight-Apéro-riche besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein.

Auf Ihr Kommen freuen sich Eveline Jakob, Kim Marie und Tom Myhre

«The Light Between Oceans»

dunkle Geheimnisse
unterm Leuchtturm

Am **Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr**, Kirchgemeindehaus Paradies, Langedasse 60, Binningen, zeigen wir den Film «The Light Between Oceans» – dunkle Geheimnisse unterm Leuchtturm. Um sein eigenes Lebensfeuer wieder zu entfachen, lebt der ehemalige Soldat Tom Sherbourne nach dem 1. Weltkrieg mit seiner Frau Isabel als Leuchtturmwärter auf einem einsamen Eiland. Als sich ihr Kinderwunsch nicht erfüllt, scheint ihnen das Schicksal ein Ruderboot anzuschwemmen. Darin: Ein toter Mann und ein lebendiges Baby. Das Ehepaar fasst den Plan, das Kind als ihres auszugeben. Liebesdrama von Derek Cianfrance, das sich gegen Ende in epische Höhen steigert. Ein wunderschöner Beziehungsfilm mit schönen Landschaftsbildern über das Vergeben. Eintritt frei.

Herzlich laden ein Sylvia und Hansjörg Wahl, Priska Dürr und Tom Myhre, Pfarrer

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



Altersnachmittag

Wir freuen uns, Sie am **Donnerstag, 16. Februar, um 14.15 Uhr**, zu unserem spannenden, fröhlichen Altersnachmittag mit den ehemaligen Schauspielern Iris Eick und Thomas Hodina einzuladen. Sie lesen lustige und besinnliche Geschichten aus dem Leben. Anschliessend geniessen wir ein feines Zvierli. Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind, holen wir Sie gerne zu Hause ab und fahren Sie abends auch wieder heim. Bitte rufen Sie bis spätestens Dienstagabend 16.30 Uhr (vor dem Altersnachmittag) im Sekretariat der kath. Pfarrei, Tel. 061 425 90 00, an. Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team Altersnachmittage

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberwil



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Brotgottesdienst am Samstag, 11. Februar



Foto: B. Engeler

Brot ist schlichtweg das Symbol für Nahrung, Leben und Sicherheit. Seit Jahrtausenden findet man das Brot in religiösen Überlieferungen, so auch in der Bibel. Jesus sagt von sich: «Ich bin das Brot des Lebens.» Er will die menschliche Sehnsucht nach Leben stillen. Das Brotbrechen beim letzten Abendmahl ist das grosse Vermächtnis Jesu an seine Kirche. In der heiligen Eucharistie wird Jesus Christus und sein Heilswirken immer wieder gegenwärtig. Kommunionempfang heisst Begegnung mit Jesus Christus. Die Erstkommunikanten werden am Morgen selber ein Brot backen. Im Gottesdienst am **Samstag, 11. Februar, um 18.15 Uhr** werden wir das Thema «Brot – Wandlung» weiter vertiefen. Alle Pfarreiangehörigen sind dazu eingeladen. Anschliessend sind die Kinder mit ihren Angehörigen zum Nachtessen ins Pfarreiheim eingeladen. Dabei dürfen wir das selbst gebackene Brot geniessen und eine wertvolle Gemeinschaft erleben.
Carmela Engeler, Religionspädagogin

Anbetungsstunde

Wir laden euch alle, egal welcher Altersgruppe, von ganzem Herzen dazu ein, neue Wege zu bahnen und die himmlische Liebe zu spüren. Die nächste Anbetungsstunde für junge Erwachsene findet am **Freitag, 10. Februar, um 19.15 Uhr** statt.

Voreucharistischer Gottesdienst

Die Erstkommunikanten erwarten wir am **Samstag, 11. Februar, 10 Uhr** (1. Gruppe) oder **11 Uhr** (2. Gruppe) im Härihaus.

Kleinkindergottesdienst

Alle Kinder sind am **Sonntag, 12. Februar, um 11 Uhr** im Pfarreiheim zusammen mit Eltern oder einer anderen Bezugsperson zum Kindergottesdienst eingeladen. Es freuen sich Carmela Engeler, Veronika Müller Degen und Silvana Incognito.

Glaubenskurs

Der vierte Kursabend findet am **Dienstag, 14. Februar**, statt zum Thema: «Hunger – keine Frage der Ressourcen/Unser täglich

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen

Internet: www.kgbb.ch

Donnerstag, 9. Februar
18.30 Kirche Bottmingen
Ökumenische Bibelwoche «Bist Du es?» – 6. Abend – Der Liebe bedürftig: Mt. 25,31–46. Pfarrer Martin Breitenfeldt und Diakon Markus Wentink

Freitag, 10. Februar
12.00 Schlossacker
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

18.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Friedensgebet

Samstag, 11. Februar
11.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Weidweg-Zmittag

Amtswoche vom 12. bis 18. Februar
Pfarrer Martin Breitenfeldt, Telefon 079 138 72 57

Sonntag, 12. Februar
10.15 Kirchgemeindehaus Paradies
Gottesdienst mit Taufe.
Musik: CubaLibre Band; Pfarrer Tom Myhre

Dienstag, 14. Februar

8.50 Paradieskirche
Morgengedanken

9.15 Kirchgemeindehaus Paradies
Offene Werk- und Kaffeestube – mit Kinderbetreuung

12.00 Schlossacker
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

19.00 Kirchgemeindehaus Paradies
Ein Abend zum Verlieben im Paradies mit Pfarrer Kim Marie, Pfarrer Tom Myhre, Eveline Jakob; Musik: Family Affairs Duo

Mittwoch, 15. Februar

Wohngottesdienste; Pfarrer Cédric Seiffert

14.00 APH Langmatten

15.00 APH Schlossacker

18.30 Kirche Bottmingen
Ökumenische Bibelwoche «Bist Du es?» – 7. Abend – Hoffnung, die trägt Mt. 27,45–28 (Abschluss), Pfarrer Martin Breitenfeldt und Diakon Markus Wentink

Freitag, 17. Februar
12.00 Schlossacker
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

18.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Friedensgebet

19.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Cinema Paradiso zeigt «The light between oceans – Dunkle Geheimnisse unterm Leuchtturm»; Pfarrer Tom Myhre, Silvia und Hansjörg Wahl

Samstag, 18. Februar
9.00 Kirche Bottmingen
Kinderkirche; Sozialdiakon i. A. Manuel Kleger und Team Kinderkirche

Oberwil–Therwil–Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 10. Februar
16.00 Blumenrain
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Samstag, 11. Februar
10.30 Dreilinden Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 12. Februar
10.30 Kirche Oberwil
Gottesdienst für Klein und Gross «Gian und Giachen», Pfarrer Marco Petrucci und Kindergottesdienst-Team

11.00 Kirche Therwil
Gottesdienst mit Chor-Gemeinschaft, Pfarrer Nicole Häfeli

Kirchzettel

Ettingen gemeinsamer Morgengottesdienst mit Oberwil und Therwil

Kollekte: Wohnhilfe Projekt (Heks CH)

Mittwoch, 15. Februar
19.00 Härihaus Oberwil
Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Marco Petrucci und Diakon Bernhard Engeler

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen

Montag, 13. Februar
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10.00–11.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Chor-Gemeinschaft:
20.00–21.45 Uhr, Guggel Therwil

Dienstag, 14. Februar
Goldiger Guggel (Mittagessen):
12.15 Uhr, Guggel Therwil

Mittagstisch Ettingen:
12.15 Uhr, RekiZet Ettingen
roundabout Hip-Hop & Streetdance
für Girls ab 8 bis 12 Jahren:
17.30–19.00 Uhr, Guggel Therwil

Mittwoch, 15. Februar
Musik und Plausch im Guggelchörli:
14.30–16.00 Uhr, Guggel Therwil

Jugendtreff:
19.15–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil–Therwil–Ettingen

Globus Treff Oberwil, Hauptstrasse 47, Oberwil

Donnerstag, 9. Februar
14.00–16.00 Uhr, Deutschkurs für Frauen, mit
Kinderbetreuung

Mittwoch, 15. Februar
14.00–16.00 Uhr, Hausaufgabenhilfe

Donnerstag, 16. Februar
14.00–16.00 Uhr, Deutschkurs für Frauen, mit
Kinderbetreuung

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken

Internet: www.ref-bb.ch

Sekretariat Mo–Do 9.00–12.00 Uhr
Isabelle T. Seker
Telefon 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch

Präsident Andreas Hartmann
Telefon 061 421 74 95
andreas-hartmann2@bluewin.ch

Stellvertretung Pfarrer Markus Wagner
Pfarramt Telefon 079 482 80 41

Sonntag, 12. Februar
10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Corina Kellenberger,
Sonntagschule im Pfarrhaus

Weitere Anlässe/Informationen:

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag 8.15 Uhr, Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche
Jeden Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

«KiSi» – Kindersingen in der Dorfkirche
Jeden Donnerstag 19.00–19.30 Uhr

«Mir mache doch no e chli wiiter!»
sVreni, dr Peter, d'Loulou u dr René
SENIOREN-NACHMITTAG

Die Botschaft mit dem besonderen Ton
Donnerstag, 16. Februar, 14 Uhr im Begegnungs-
zentrum, Therwilerstrasse 1
Mit Alphorn, Gitarre und Klarinette spielen,
singen und jodeln das Ehepaar Lorenz und Andrea
Schwarz, immer verbunden mit einer Mut machen-
den Botschaft. Verpassen Sie diesen speziellen
Nachmittag auf keinen Fall! Seien Sie herzlich
willkommen! Eintritt Fr. 20.–, Anmeldungen an
das Sekretariat Telefon 061 723 81 40 oder
E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch
Das Senioren-Team freut sich sehr auf unser
Wiedersehen und einen gesegneten Nachmittag.
René Fechter und Team

Der BiBo im Internet: www.bibo.ch

Brot gib uns heute». Der Kurs kann nachmittags von **13.45–15.30 Uhr** oder abends von **19.30–21.30 Uhr** im Pfarreiheim besucht werden. Jeweils am Nachmittag besteht das Angebot eines Kinderhütendienstes.

Schülergottesdienst

Am **Mittwoch, 15. Februar**, sind alle Schüler und Schülerinnen zum gemeinsamen Mittagessen um 12 Uhr im Pfarreiheim und anschliessend um 12.45 Uhr zum besonders für sie gestalteten Gottesdienst in der Kirche eingeladen.

Alleinstehenden-Treff

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treff am **Mittwoch, 15. Februar, um 15 Uhr** im Pfarreiheim. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter Tel. 061 401 37 56.

Mit frohem Gruss Hedy Reinau
und Klärli Döblin

Ökumenischer Gottesdienst

Einen weiteren ökumenischen Gottesdienst feiern wir am **Mittwoch, dem 15. Februar, um 19 Uhr** im Härig-Gwölb. Abendmahl: M. Petrucci, Pfarrer, Predigt: B. Engeler, Diakon, Anschliessend: Apéro, offeriert von der ökumenischen Kontaktgruppe.

Katholischer Frauen- verein Oberwil

Wir haben wieder einen Platz frei im Englischkurs mit Frau Heidi Riggenbach. Tel. 061 421 11 44. Konversation und Grammatik. **Mittwoch von 10.15–11.15 Uhr.**

Sternsingen 2017

Mit Freude haben 13 Mädchen und Knaben den Segen der drei Könige in unser Dorf gebracht. Sie haben im Altersheim Drei Linden, im Gottesdienst, im Duubeschlag und vor dem Coop Zentrum trotz

Evang.-ref. Kirchgemeinde

solothurnisches Leimental

Buttliweg 28, 4112 Flüh

Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)
Internet: www.kgleimental.ch
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Sonntag, 12. Februar
10.00 Ökum. Unser-Vater-Familiengottesdienst mit ZweitklasslerInnen, Pfarrer Michael Brunner, Brigitte Feiler, Cornelia Imboden und Sigrid Petitjean

Mittwoch, 15. Februar
9.00 Frauetreff mit Znüni,
Thema: Leonardo da Vinci, Martina Hausberger, Brigitte Gschwind und Susi Oser
16.30 Streetdance Minis, Martina Hausberger

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde

Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben «Aldi» Therwil)

Gottesdienst
Sonntag um 10 Uhr
mit separates Programm für Kinder und Teenies

Gebets- und Hausgruppen
Montag, Mittwoch und Freitag.

Gerne geben wir Details bekannt.

Seelsorge, Krankengebet
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.

Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch

Freie Evangelische Gemeinde Leimental,
Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamar», gegenüber Coop
Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)

Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49,
4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 10. Februar
19.00 Jugendgruppe Ljighthouse

Samstag, 11. Februar
14.00 Ameisli und Jungschär

Sonntag, 12. Februar
10.00 Gottesdienst, Mut zum Risiko

Dienstag, 14. Februar
20.00 Gemeindegebet

Mittwoch, 15. Februar
9.00 Bibelstudiumgruppe

9.30 Krabbeltgruppe

19.30 Bibelstudiumgruppe

Während den Gottesdiensten werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli und Jungschär finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Information zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Christkatholische Kirche

Kirchgemeinde Birsigal (Therwil)

E-Mail: birsigal@christkatholisch.ch

Website: <https://christkatholisch.ch/birsigal>
Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer,
Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22
E-Mail: birsigal@christkatholisch.ch

Samstag, 11. Februar
9.00–11.45 Religionsunterricht im Pfarrhaus
Allschwil

Sonntag, 12. Februar
9.30 Familiengottesdienst in der Alten Dorfkirche
Allschwil mit Kerzensignung und den
Vorbereitungsriten für die Taufe für Norina
Ruffieux.

Mittwoch, 15. Februar
ab 9.00 Packtag für die Gemeindebriefe aller
Baselbieter Kirchgemeinden im Pfarrhaus
Allschwil

eisiger Kälte gesungen. Das von Haus-zu-Haus-Singen machte besonderen Spass, weshalb wir das nächstes Jahr noch ausbauen wollen.

Dank den grosszügigen Spenderinnen und Spendern konnten wir Frau Dr. h.c. G. Bärtschi den Betrag von Fr. 1890.– für die Strassenkinder in Peru überweisen. Herzlichen Dank allen, die Solidarität gezeigt haben. Ganz herzlichen Dank auch allen Kindern, die engagiert und mit Freude dabei waren!

Anja Setz Degen und
Silvana Incognito

Sonntagstisch, 19. Februar 2017

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum nächsten Sonntagstisch ein. Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen für Familien, Alleinstehende, Ältere und Personen, die sich gerne verwöhnen lassen, offeriert.

**Römisch-katholische
Kirchgemeinde
Therwil/Biel-Benken**



Move Your Soul

spiritueller Lauftreff in der Fastenzeit



Jetzt im Februar sitzen viele Menschen ja lieber in der warmen Stube und geniessen heissen Tee. Doch schon bald werden die Tage wieder länger und es zieht uns nach draussen. Nicht nur die Fasnacht, sondern auch die Bewegung in freier Natur lockt.

Es dauert zwar noch eine Weile, bis nach der Fasnacht die Fastenzeit beginnt, doch möchten wir gerne jetzt schon auf ein besonderes Projekt in der Fastenzeit hinweisen. Weil wir überzeugt sind, dass Laufen nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele guttut, laden wir in den vier Wochen vor Ostern zum spirituellen Lauftreff ein. Viele Läufer und Läuferinnen kennen die Erfahrung, dass nach einer guten halben Stunde Joggen den Körper entspannt und im Kopf ein Freiraum entsteht, der einfach guttut. Alles, was vorher noch so belastend war, kann in einem neuen Licht angeschaut werden. Diesen Freiraum wollen wir in den Wochen vor Ostern nutzen, um mit Impulsen auch unsere Seele in Bewegung zu bringen – Move Your Soul!

Mitmachen können alle – vom Laufanfänger bis zur Marathonläuferin. Start ist am **Montag, dem 13. März, um 18 Uhr** vor dem Pfarreiheim. Vier Wochen lang treffen wir uns dann jeweils am Montag um **18 Uhr** mit Philippe Moosbrugger und/oder am **Mittwoch um 8.30 Uhr** mit Anouk Battefeld (für frisch Motivierte und Anfänger/innen) und/oder am **Freitag um 17 Uhr** mit Jutta Achhammer. Es wird ein Wochenthema geben und jeder Lauftreff beginnt mit einem spirituellen Impuls. Nähere Informationen folgen hier in Kirche Heute und auch auf unserer Homepage.

Anouk Battefeld, Philippe Moosbrugger und Jutta Achhammer

**Wandergruppe
«fit und zwäg»**

Wanderung vom 14. Februar

Rotberg-Bättental-Burg-Geissberg-Rodersdorf

Therwil Zentrum ab: 9.58 Uhr Tram nach Flüh, Bus Nr. 69 bis Abzweigung Rotberg

Wanderzeit: 2½ Stunden

Rodersdorf ab: 13.11 Uhr, 13.41 Uhr ...

Billette: Bitte selber lösen (U-ABO gilt)

Zwischenverpflegung: aus dem Rucksack

Stöcke: für den steilen Abstieg (empfehlenswert)

Auskunft: Doris Sitek 061 721 75 20

**Gestaltung der
neuen Osterkerze**

Haben Sie Lust, mitzuhelfen? Am **Diens- tag, dem 14. Februar, um 16 Uhr** im Sitzungszimmer des Pfarreiheims wird gemeinsam das Motiv entworfen. Die Kerzen werden an **folgenden Diens- tagen** im kleinen Saal 4 um jeweils **19.30 Uhr** im Pfarreiheim gestaltet: **14., 21. und 28. März** und am **4. April**. Gerne können Sie auch unverbindlich einmal

mitmachen und sich mit den Abläufen, Techniken und dem fröhlichen Team vertraut machen. Nähere Auskunft gibt es bei mir.

Anouk Battefeld

Pfarrei-Parcours

Erstkommunionkinder mit anschlies- sendem Familiengottesdiensten

Am **Samstag, dem 18. Februar**, treffen sich alle Kommunionkinder zum gemeinsamen Pfarrei-Parcours um **9 Uhr** im Pfarreiheim in Therwil. An sechs Stationen lernen die Kinder unsere Pfarrei kennen. Sie besuchen das Pfarramt, erfahren alles über die MinistrantenInnen, besuchen die Sakristei, lernen unser Hilfsprojekt in Tansania kennen, basteln und singen für den Festgottesdienst. Der Anlass dauert bis **12 Uhr**. Am **Abend um 16.30 Uhr bzw. am Sonntag, dem 19. Februar, um 9.30 Uhr** lädt Frau Kreiselmeyer dann zur letzten Einführung in die Liturgie nach Biel-Benken bzw. nach Therwil in die Stephanskirche ein, wo wir dann auch gemeinsam einen Familiengottesdienst feiern werden.

Elke Kreiselmeyer und Silvia Sahli

**Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil-Therwil-Ettingen**



Reformierte
Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

Helfende Hände gesucht

Mit Beginn der Fastenzeit wird seitens der Kirchgemeinde in jede reformierte Haushaltung die Fastenagenda von Brot für alle/Fastenopfer verschickt. Zuvor aber gilt es, diese zusammen mit weiteren Informationsblättern in Couverts zu verpacken. Dafür sucht die Gruppe Weltweite Kirche Helferinnen und Helfer. Am **Sams- tag, 11. Februar**, wollen wir diese Arbeit in zwei Schichten von **9–11 Uhr** und von **11–13 Uhr** in die Hand nehmen.

Die Einpackaktion wird in der Arche unter der reformierten Kirche in Oberwil stattfinden. Sie können sich gerne im Voraus für eine der beiden Gruppen bei Pfarrer Christoph Herrmann, christoph.herrmann@ref-kirche-ote.ch oder Tel. 061 401 56 84, anmelden oder auch einfach spontan vorbeikommen. Für Verpflegung ist gesorgt. Schon jetzt ein herzlicher Dank an alle, die mitmachen!

Gruppe Weltweite Kirche,
Pfarrer Christoph Herrmann

«Fürchten wir das Beste!»

Eine Hommage an Georg Kreisler – Mu- sikkabarett mit Regina Leitner (Ge- sang/Schauspiel/Konzept) und Halena Simon (Piano/Gesang), Reziket Ettingen



Es gibt kaum einen Künstler, der es mehr verdient hätte, immer und immer wieder gesungen und gespielt zu werden. Seine Texte sind Lebenshilfe in Zeiten wie diesen. Sie regen zum Nachdenken an, lassen einem das Blut in den Adern gefrieren, wärmen das Herz oder lassen uns auch einfach einmal nur von Herzen lachen.

Georg Kreisler feierte seine grossen Erfolge als Musikkabarettist in Amerika, Deutschland und in der Schweiz. Er lebte 15 Jahre in Basel! Er war ein einzigartiger Beobachter der Gegenwart und ein Visionär. Kritisch, augenzwinkernd, bissig, mit einer ungeheuren Komik und Direktheit nahm er bei keinem Thema ein Blatt vor den Mund. Obwohl der

Autor schon verstorben ist, sind seine Texte für unsere heutige Zeit aktueller und passender denn je. Eine an die Gegenwart anknüpfende und höchst unterhaltsame Auswahl wird präsentiert, verbunden mit einem Einblick in sein Leben. Herzliche Einladung am **Sams- tag, 11. Februar, um 17 Uhr** mit anschliessendem österreichischem Buffet im Reziket in Ettingen (Im Mühlegarten 2, 4107 Ettingen).

Pfarrer Dietrich Jäger

Gottesdienst für Klein und Gross

in der reformierten Kirche Oberwil



Gian und Giachen

Das Kindergottesdienst-Team lädt ein zum Gottesdienst für Klein und Gross am **Son- tag, 12. Februar um 10.30 Uhr** in der reformierten Kirche Oberwil. Die beiden Steinböcke Gian und Giachen erfahren, warum der Schneehase in der Nacht nie Angst hat. Zum Gottesdienst mit anschliessendem Apéro laden wir herzlich ein.

Pfarrer Marco Petrucci

Güggel Chörli in Therwil

Am **Mittwoch, 15. Februar**, findet um **14.30 Uhr** das Güggel Chörli im reformierten Kirchgemeindezentrum «Güggel» in Therwil statt. Sie sind herzlich eingeladen, den Monat Februar mit Musik, Kaffee und Gebäck zu begrüssen. Ich freue mich auf neue und bekannte Männer und Frauen.

Michael Hofmann, Sozialdiakon

Frauenbrunch mit Frauengeschichten

im Duubeschlag Oberwil

Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich zum Brunch, zu Begegnung und Gespräch. Jedes Mal berichtet uns eine Frau dabei etwas aus ihrem Leben oder ihrem Land. Sie sind herzlich eingeladen am **Samstag, 18. Februar, um 10 Uhr**, im Duubeschlag, Hauptstrasse 47, Oberwil. Sirma Yildiz berichtet über das Schicksal einer Jugendlichen, die zusammen mit anderen jungen Menschen nach Kobane reisen wollte um dort für vom Krieg betroffene Kinder eine Bibliothek zu gründen und einen Spielplatz zu bauen. Sirma spricht Deutsch. Um uns die Planung des Anlasses zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung! Per Mail: denise.fankhauser@ref-kirche-ote.ch oder Tel. 061 401 13 09.

Denise Fankhauser, Sozialdiakonin

Äplermakkaroni-Essen

im Güggel Therwil

In Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen bekoht das Jungschar-Team am **Samstag, 18. Februar, von 11.30 bis 14 Uhr**, gerne Gross und Klein mit Äplermakkaroni. Zusätzlich gibts auch Kaffee und Kuchen. Erwachsene bezahlen Fr. 15.– und Kinder pro Altersjahr Fr. 1.– (Getränke inklusive).

Der Erlös geht an die Jungschar Ettingen & Therwil und an das von der reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen unterstützte Projekt «Source de Vie», welches jungen Menschen in Bénin/Westafrika eine Ausbildung ermöglicht. Alle sind herzlich willkommen!

Für das Äplermakkaroni-Team:
Adrian Moor, Jugendarbeiter

Reisebericht Tansania –

Ein Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Im vergangenen Herbst hat eine Gruppe aus unserer Kirchgemeinde das Projekt «Frauen auf dem Weg in die Zukunft» in Tansania besucht. Seit drei Jahren werden die Frauen durch unsere Kirchgemeinde in Zusammenarbeit mit Mission 21 unterstützt. Am **Mittwoch, 22. Februar, um 14.30 Uhr** im Duubeschlag, Hauptstrasse 47 in Oberwil berichten Denise Fankhauser und Christoph Herrmann über das Projekt und die Erlebnisse, die sie auf der Reise gemacht haben. Im Anschluss stehen Kaffee und Kuchen bereit. Herzlich willkommen!

Denise Fankhauser und
Pfarrer Christoph Herrmann

Grundeinstellungen meiner Kamera

Fototreff Leimental

Am **Donnerstag, 23. Februar**, findet um **19 Uhr** der nächste Fototreff Leimental statt. Dieser Abend steht unter dem Thema «Grundeinstellungen meiner Kamera». Am Abend bitte die eigene Kamera mitbringen. Herzliche Einladung an bekannte und neue Männer. Kontakt und Info: Franz Studer, E-Mail: studer_franz@bluewin.ch, Tel. 061 721 47 45.

Im Namen des Fototreffs Leimental:
Michael Hofmann, Sozialdiakon

**Katholische Kirchgemeinde
Ettingen**



Veranstaltungen

Donnerstag, 9. Februar
Seniorenachmittag,
14 Uhr im Pfarreiheim

Donnerstag, 16. Februar
Pfarreiratssitzung, 19 Uhr Pfarreiheim

**Öffentliche Lesung
mit Johanna Stone**

Einladung am **17. Februar um 19.30 Uhr** ins Ettinger Pfarreiheim, Kirchgasse 18.



Foto: zVg

Öffentliche Lesung mit der Autorin Johanna Stone aus ihrem neuen Roman «Eine Studie in Basilisken». Warum war Sherlock Holmes in Basel? Wenig bekannt ist, dass der Meisterdetektiv Sherlock Holmes, wohlverstanden von seinem Freund Dr. Watson begleitet, in August 1890 zehn Tage in Basel verbrachte. Der Aufenthalt, im Hotel des Trois Rois wurde von Dr. Watson in seiner Erzählung «Eine Studie in Basilisken», ausführlich beschrieben. Es galt, einen nicht ganz eindeutigen Todesfall, betreffend einen jungen Engländer zu Besuch in Basel, zu klären. Wenn es kein Unfall war, was war es dann? Und wenn Mord, wer könnte dahinterstecken? Holmes und Watson nehmen die Frage und die lange Bahnfahrt auf sich. Die Ermittlungen scheinen immer wieder zum Basilisken, dem mythischen Fabelwesen, welches dem Betrachter angeblich den Tod bringt, zurückzuführen. Als Holmes und Watson in der Basler Altstadt suchen

müssen, begegnen sie Schritt für Schritt neuen Herausforderungen. Unsere Ettinger Autorin und Kirchenmitglied, Johanna Stone (Autorenname Rieke), hat diese spannende Erzählung für uns in ihrem neuen Holmes-Roman festgehalten. Dabei lebt die Stadt Basel von 1890 neu auf. Das Buch, ihr viertes, wurde in September 2016 veröffentlicht und anschliessend auf der Frankfurter Buchmesse vorgeführt.

Es warten auf Sie nicht nur eine unterhaltsame Lesung aus dem neuen Buch, sondern eine Erzählung, die die historische Altstadt von Basel und ihre Basilisken, mit Holmes und mit dem Todesfall verbindet, bis es schlussendlich zur unerwarteten Lösung kommt. Sie werden erwartet!

Pfarreiwallfahrt

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt führt uns vom **1.–8. Mai** in die Ewige Stadt zur Vereidigung der Schweizer Gardisten in den Vatikan in Rom. Die Unterkunft liegt an der Via Aurelia 325 in der Nähe des Vatikans und ist ein von Nonnen des Franziskanerordens liebevoll geführtes Haus. Das Haus verfügt über ein eigenes Restaurant und eine eigene Kapelle. In der Pilgerreise enthalten sind die Fahrt im modernen Erich Saner/Euro-Bus-Car, Betreuung durch einen kompetenten Chauffeur, Reiseleitung durch Pfarrer Schmidlin, 7 Übernachtungen im Doppel, bzw. Einzelzimmer, 7 x Halbpension (3-Gang-Menü zum Abendessen), Kurtaxen und kostet im Doppelzimmer Fr. 1320.– und im Einzelzimmer Fr. 1484.–. Die Reisehighlights sind die Vereidigung der Schweizer Gardisten sowie der Vatikan und die Ewige Stadt Rom mit diversen Sehenswürdigkeiten. Anmelden können Sie sich bei Funtastic Travel GmbH, Hauptstrasse 1, 4242 Laufen bis 25. Februar. Bitte benutzen Sie den Anmeldetalon. Flyer und Anmeldetalon liegen in der Kirche auf. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

**Gemeinsam mit andern
essen ist schöner als allein**

Fühlen Sie sich bei diesem Gedanken an-



Foto: zVg

gesprachen? Wenn ja, kommen Sie am **Mittwoch, 22. Februar, um 12 Uhr** ins Pfarreiheim, Ettingen. Wir werden gemeinsam das Mittagessen geniessen. Jede(r) bringt sein eigenes Essen mit. Getränke sind vorhanden. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Mahlzeit.

A. Reinprecht

**Ökumene
Oberwil-Therwil-Ettingen**



Veranstaltungen
und Gottesdienste

Suppentag in Biel-Benken

Der alljährliche Suppentag in Biel-Benken findet am **Sonntag, dem 19. Februar**, im Schulhaus Kilchbühl statt. Wie jedes Jahr starten wir mit einem ökumenischen Gottesdienst, der dieses Jahr vom ökumenischen Kinderchor ÖKIKO musikalisch gestaltet wird. Das anschliessende Programm mit Speis und Trank und Kinderunterhaltung läuft im traditionellen Rahmen ab.

Philippe Moosbrugger für das OK

Gemeindeinformationen

Weiteres Vorgehen im Bereich Asyl



Foto: zVg

Im Zusammenhang mit dem Verkauf des «Löwen» und damit dem Wegfall der bisherigen Asylunterkunft per 1. Juli 2017 fand am 16. Januar 2017 zum Thema Asyl eine Sondersitzung mit dem Gemeinderat statt. Aufgrund der nun reduzierten Unterbringungsmöglichkeiten für Asylsuchende innerhalb der Gemeinde, wird Therwil vorübergehend durch die kantonalen Behörden von der Erfüllung der Aufnahmequote von 1 Prozent der Bevölkerungszahl entlastet. Mittelfristig muss jedoch eine vertretbare Lösung angestrebt werden, welche die Aufnahme von Asylsuchenden gemäss den kantonalen Aufnahmevorgaben zulässt und zudem auch die zukünftigen Anforderungen für Asylsuchende abdeckt.

Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen: Sollten Lösungen für Familien oder Einzelpersonen angestrebt werden? Möchte die Gemeinde zentralen oder dezentralen Wohnraum anbieten? Welches Modell kann politisch mehrheitsfähig und wirtschaftlich umgesetzt werden? Erste Erkenntnisse des Gemeinderats sind, dass eine ausgewogene Lösung angestrebt werden soll. Der Gemeinderat hat nun die Fachbereiche der Verwaltung beauftragt, in einem nächsten Schritt eine Evaluation der möglichen Lösungen für die Gemeinde vorzunehmen.

Wir werden zu gegebener Zeit wieder informieren.

Der Gemeinderat

Gemeindeverwaltung: neue Öffnungszeiten ab 1. April



Anhand der Resultate einer während einiger Monate geführten Besucher/innen-Statistik haben Verwaltung und Gemeinderat beschlossen, die Öffnungszeiten der Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung per **1. April 2017** für den Kundenkontakt zu optimieren und den heutigen Anforderungen anzupassen. Zu diesen Zeiten ist auch unsere Telefonzentrale bedient:

Montag 8.30–12 Uhr und 14–18 Uhr
Dienstag 8.30–12 Uhr und nachmittags geschlossen

Mittwoch,
Donnerstag 8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr
Freitag 8.30–12 Uhr und nachmittags geschlossen

Die Nachmittage, an denen die Verwaltung geschlossen ist, werden vor allem für die wöchentlichen internen Team- und Fachsitzungen genutzt werden.

Selbstverständlich sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten Besuche möglich. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit unserem/r zuständigen Sachbearbeiter/in Ihren persönlichen Termin. Die Gemeindeverwaltung

Nicht verpassen! Abstimmungen vom 12. Februar

Wenn Sie im Hinblick auf das bevorstehende Abstimmungswochenende noch brieflich abstimmen möchten, können Sie das zugeklebte Abstimmungscouvert bis spätestens am **Samstag, 11. Februar, 17 Uhr**, in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Später eingeworfene bzw. eintreffende Couverts dürfen nicht mehr berücksichtigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie den unterschriebenen Stimmrechtsausweis

so ins Couvert stecken (auf den Kopf drehen), dass die Adresse der Gemeinde im Fenster sichtbar ist.

Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis dem Wahlbüro abgegeben werden. Die Wahllokale (Gemeindeverwaltung und Foyer Schulhaus Mühleboden) sind am **Sonntag, 12. Februar, von 10 bis 11 Uhr** geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung

Brockenstube Therwil Erfreuliche Abrechnung 2016

Mit grosser Anerkennung hat der Gemeinderat vom erneut erfreulichen finanziellen Abschluss der Brockenstube Therwil Kenntnis genommen. Dank Einnahmen von Fr. 14 860.–, bei Unkosten von bescheidenen Fr. 2724.–, haben wiederum verschiedene Institutionen mit Beiträgen von insgesamt Fr. 12 500.– aus dem Überschuss bedacht werden können. Es sind dies:

- Gönnerverein Spitex Fr. 500.–
- Verein für Spitalexterne Onkologie SEOP, Fr. 1000.–
- Verein Robi-Spielplatz Fr. 1500.–
- Spielgruppe Therwil Fr. 2000.–
- Ökumenisches Projekt Wegbegleitung Fr. 2000.–
- Verein Tagesfamilien Fr. 2500.–
- Gemeinde- und Schulbibliothek Fr. 3000.–

Diese Vergabungen sind nur möglich dank des ehrenamtlichen Einsatzes von Margrit Zingg und ihres Partners, Mario Hunn, die mit stets neuen Ideen, Herz und Engagement die Brockenstube leiten. Dafür sei beiden auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Der Gemeinderat

Defekte Strassenlampen



Meldungen aus der Bevölkerung über defekte Strassenlampen sind sehr wertvoll und wichtig für die Verwaltung, helfen sie doch, den Schaden schnell zu beheben. Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner darum, bei einer solchen Meldung nebst dem Strassenamen auch noch die jeweilige Kandelabernummer mitzuteilen.

Veranstaltungskalender 2017

Datum	Anlass / Wer	Ort
12. Februar	Abstimmungen	Gemeindeverwaltung und Foyer Schulhaus Mühleboden
12. Februar 11.15–13 Uhr	Bühne frei für David Sieber (Kulturpalette)	Aula Känelmatt I
18. Februar 10–12 Uhr	Fasnachtsbasteln	Familienzentrum Piazza
18. Februar 11.30–14 Uhr	Äplermakkaroni-Essen der CVJM/F-Jungschar Ettingen/Therwil	Ref. Kirchgemeindehaus
18. Februar 18.30 Uhr	Jahreskonzert der Musikgesellschaft Concordia	Mehrzweckhalle
19. Februar 19 Uhr	Konzert Theatrum Affectuum	Kirche St. Stephan
21. Februar 20–22 Uhr	Ornithologenhock	Aula Mehrzweckhalle
23. Februar 14 Uhr	Schülerfasnachts-Umzug	Bahnhofstrasse
26. Februar 14 Uhr	Fasnacht Strassenumzug	Bahnhofstrasse
27. Februar 14–16 Uhr	Computer-Café 60 plus	Aula 99er Sporthalle
27. Februar 14 Uhr	Kinderumzug / Kindermaskenball	Bahnhofstrasse

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.

Diese ist bei der Gemeindestrassenbeleuchtung mit einer grünen Nummer (siehe Foto), bei der Kantonsstrassenbeleuchtung in der Regel mit einem Aufkleber etwa auf Augenhöhe oder höher angebracht.

Ohne Angabe dieser Nummer ist es für unsere Werkhofmitarbeiter sehr schwierig, die entsprechende Strassenlampe ausfindig zu machen, insbesondere tagsüber, wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Defekte Strassenlampen können Sie beim Werkhof zwischen 11.30–12 Uhr direkt unter der Nummer 061 721 76 30 melden. Oder Sie füllen online auf unserer Homepage www.therwil.ch das entsprechende Formular aus (Verwaltung → Online-Schalter → Störungsmeldung Strassenbeleuchtung). Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Die Gemeindeverwaltung

Baugesuche

Nr. 14 11/2014 – GesuchstellerIn: GS-Livingroom GmbH, Schauenburgerstrasse 6, 4133 Pratteln – Projekt: Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle, **Neuaufgabe: zusätzliche Vordächer und zusätzliche Balkone**, Passwangstrasse, 4106 Therwil – ProjektverfasserIn: Antonio Stefanelli Architektur & Planung GmbH, Schauenburgerstrasse 6, 4133 Pratteln Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten bis zum 13. Februar 2017 eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 13. Februar 2017** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Baselland, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Nr. 0 240/2017 – GesuchstellerIn: Seiler Metallbau AG, Rainstrasse 5a, 4142 Münchenstein – Projekt: Autounterstand, Sonnenrain 6, 4106 Therwil – ProjektverfasserIn: Seiler Metallbau AG, Rainstrasse 5a, 4142 Münchenstein Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten bis zum 20. Februar 2017 eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 20. Februar 2017** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Baselland, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Die Gemeindehomepage
www.therwil.ch

Zivilstandsnachricht

Geburt

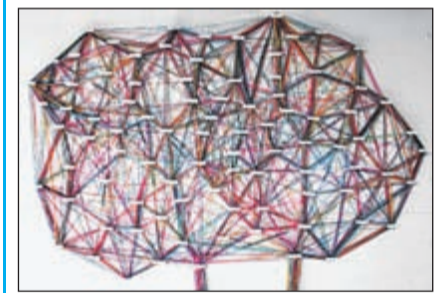
13. Januar 2017: **Hänggi Sebastian Noel**, Sohn der Huet-Hänggi Stephanie Ann von Mülliswil-Ramiswil SO und des Hänggi Marcel von Mülliswil-Ramiswil, alle whft. in Therwil.

Schule



Kindergarten und Primarschule

Berufswahlwoche der Sekundarschule Therwil



Das Motto unserer Themenwoche war die Berufswahl. In dieser Woche war es unsere Aufgabe, uns noch besser kennenzulernen und eine Vorstellung davon zu gewinnen, wie unser Berufsweg aussehen könnte. Zum Beispiel eine UBS-Besichtigung oder ein Postenlauf, bei dem verschiedene Berufe vorgestellt wurden (der BiBo berichtete), gehörten zu unserem Stundenplan.

Alle 8. Klassen wirkten an einem Kunstwerk mit: Die Idee des Identity Tapestry stammt ursprünglich von der amerikanischen Künstlerin Mary March (<http://marymarch.com/>), die weltweit solche Installationen aufbaut. Auf einem Holzbrett waren Plättchen mit verschiedenen Aussagen über Charaktereigenschaften, Fähigkeiten und möglichen Berufswegen montiert. Nun konnten wir mit farbigen Fäden diejenigen Plättchen umwickeln, die auf uns zutrafen. So entstand am Ende ein farbiges Teppich.

Am Freitagnachmittag fand eine Vernissage statt, an der alle 8. Klassen erzählten, was sie in der Woche erlebt hatten. Danach schlossen wir unsere Woche mit einem Apéro ab.

Céline und Alessia, Klasse 3Ec

ABFUHR-TERMINE



Dienstag, 14. Februar	Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar, Therwil Ost
Mittwoch, 15. Februar	Sperrgut unbrennbar/Metall, Therwil Ost & West
Donnerstag, 16. Februar	Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar, Therwil West
Donnerstag, 16. Februar	Häckseldienst, Therwil Ost & West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Gemeindeverwaltung:

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
Homepage: www.therwil.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30–11.30 + 13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 + 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
(jeweils 9–12 Uhr)

Werkhof:

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do 11.30–12.00 Uhr
Fr 11.00–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

Gemeindepolizei

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17/061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten:

Mo 16.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–10.00 Uhr
Fr 10.00–12.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch



Therwil ist eine kinderfreundliche Gemeinde

Die UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» (KFG) fördert gezielt die Steigerung der Kinderfreundlichkeit im nächsten Lebens-umfeld der Kinder. Gemeinden haben die Möglichkeit, eine Standortbestimmung durchzuführen und mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet zu werden. In Therwil könnte dies im Juni 2017 der Fall sein.

Anfang des Jahres haben in den meisten Gemeinden die Neuzuzüger-Apéros stattgefunden. Und wenn man die Zugezogenen nach den Gründen fragt, warum sie gerade ihre neue Wohngemeinde ausgewählt haben, heisst es oftmals: «Die Gemeinde bietet den Kindern viele Möglichkeiten.» Gerade Familien, oft mit Kleinkindern, wählen sehr bewusst eine Ortschaft aus, welche «kinderfreundlich» ist. Was heisst dies aber konkret?

Die UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen und wurde am 11. Dezember 1946 gegründet. Vorerst mit dem Ziel, Kindern in Europa nach dem 2. Weltkrieg zu helfen. Heute ist das Kinderhilfswerk vor allem in Entwicklungsländern tätig und leistet in den Bereichen Bildung, Familienplanung, Gesundheit, Hygiene und Ernährung humanitäre Hilfe (meist in Notsituationen, von denen es ja nicht wenige gibt). Ausserdem betreibt es auf politischer Ebene auch Lobbying – so etwa gegen den Einsatz von Kindersoldaten (auch das gibt es!).

Bezogen auf die Aktion in der Schweiz, zeigt sich Kinderfreundlichkeit darin,



Urs Widmer ist Jugendbeauftragter der Gemeinde Therwil. Und führte im August 2016 auf dem Dorfplatz einen Aktionstag durch. Fernziel ist es, dass «Därwil» im Juni mit dem UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet wird.

wie die Rechte der Kinder auf Anhörung, Förderung, Gleichbehandlung und Schutz in den folgenden Bereichen umgesetzt werden:

- Verwaltung und Politik
- Schule
- Familienergänzende Betreuung
- Kinder- und Jugendschutz
- Gesundheit
- Freizeit und Wohnumfeld

In Therwil ist Urs Widmer der Jugendbeauftragte der Gemeinde. Und engagiert sich mit seinem Mitarbeiterteam für die Bedürfnisse und Belange der Kinder und Jugendlichen. Im Gespräch hat er dem BiBo mitgeteilt, dass «die Gemeinde Therwil auf dem Weg zum Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ist. Als Jugendbeauftragter habe ich im Jahre

2013 die Idee in die Fachkommission «Kinder- und Jugendförderung» gebracht. Nach der Zustimmung des Gemeinderats wurde als erster Schritt eine Standortbestimmung auf der Erwachsenen- und Institutionsebene durchgeführt, ausgewertet und in einem Bericht dokumentiert», so Herr Widmer.

Aktionstag auf dem Dorfplatz

Als zweiten Schritt führte man im August 2016 – zusammen mit dem Kinderbüro Basel – einen Aktionstag mit Kindern und Jugendlichen auf dem Dorfplatz durch (siehe Foto). In Workshops, Begehungen und Befragungen wurden die Meinungen der Jugend, bezüglich der Sicht und Wahrnehmung auf Therwil, eingeholt. Aussagen vom Kleinkindbereich bis zu Jugendlichen der Oberstufe sind dann ausgewertet



und in zwei Berichten dokumentiert worden. Der nächste Schritt war dann der «Aktionsplan». Die Aussagen, Bedürfnisse und Wünsche der Kinder wurden in konkrete Massnahmen umgesetzt und dem Gemeinderat vorgelegt. Dieser entscheidet über die definitiven Massnahmen. Unicef vergibt das provisorische Label, wenn der definitive Aktionsplan und die Berichte vorliegen. Die Gemeinde Therwil hat dann zwei Jahre Zeit, die Massnahmen umzusetzen.

BiBo ist der Überzeugung, dass das 99er-Dorf nicht nur eine attraktive, dynamische Gemeinde, sondern gerade bezüglich Kinder und Jugendliche stets am Puls ist und das Allermöglichste tut, damit sich die jüngeren Semester in Therwil wohlfühlen. Ein grosses Freizeitangebot, das grosszügig unterstützt wird, ist Beweis hiefür.

Und die Fachorgane wie Exekutive ruhen sich nie auf den Lorbeeren aus, sondern handeln innovativ-kreativ, damit die Theorie auch in die Praxis umgesetzt wird. Aber auch den Kids und Jugendlichen sei in Erinnerung gerufen: Jungs (vor allem) und Mädels: Seid aktiv, seid wachsam, erhebt – konstruktiv – eure Stimme und arbeitet mit den Erwachsenen zusammen. Ihr habt Rechte und berechnete Wünsche; unter den «Grossen» gibt es viele, die sich aktiv für euch einsetzen. Aber bloss rumhängen und chillen – damit wird Therwil nicht zum UNICEF-Label kommen. Ihr müsst euren ganz grossen Teil dazu beitragen, dass sich euer Dorf mit Stolz «kinderfreundliche Gemeinde» nennen darf. Wir zweifeln keinen Moment daran, dass dies im Juni der Fall sein wird!

Georges Küng

Schule

Therwil



Kindergarten und Primarschule

«Das kleine Ich bin Ich»

Man kann sagen, es ist schon fast Tradition, denn bereits zum achten Mal kamen die Kinder der Kindergärten Therwil in den Genuss, ein Theaterstück zu sehen. Dieses Mal hiess das Stück «Das kleine Ich bin Ich»: Mit seinem rosa-weissen karierten Fell, den grossen Schlappohren und den blauen Kulleraugen sieht das kleine «Ich bin Ich» ganz anders aus als alle anderen Tiere. Also machte es sich auf den Weg, um zu erfahren, wer es wirklich ist ...

... und nahm die Kinder mit auf seine Reise. Eine Reise, durch welche die Kinder mit viel Hingabe, Einfühlungsvermögen, Abwechslung und reichlich Humor geführt wurden.

Die Schauspieler des Basler Marionettentheaters (www.bmtheater.ch) zauberten jedem Kind ein «Strahlen» in die Augen. Es war einfach grossartig. Ein grosser Dank dafür an das ganze Team des Basler Marionettentheaters, das extra für uns nach Therwil gekommen ist, um uns dieses tolle Stück vorzuführen.

Ebenfalls möchten wir der Gemeinde Therwil und dem Kanton (kis.bl) herzlich für die alljährliche finanzielle Unterstützung danken. Ohne dies wäre es nicht möglich, so etwas Grossartiges zu erleben.

Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf das nächste Theatererlebnis.

Für die Kindergärten Therwil,
Sara Gürtler, www.primartherwil.ch

Parteien

SP Therwil

Nein zur USR III

- Eine Steuerreform, die alte Ungerechtigkeiten mit neuen ersetzt, muss abgelehnt werden.
- Zur erleichterten Einbürgerung jener, die in der dritten Generation in der Schweiz leben, hier aufgewachsen sind und hier arbeiten, ist ein überzeugtes JA das Richtige.
- Zum NAF (Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds) empfehlen die Basler SP Delegierten mehrheitlich ein Nein.

Machen auch Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und treffen Sie Entscheidungen, die für viele statt für wenige gut sind.

SP Therwil – für alle statt für wenige!
www.sp-therwil.ch

Vereine



Konzert St. Stephan Therwil

Konzert Theatrum Affectuum

Konzert am Sonntag, 19. Februar, 19 Uhr, Kath. Kirche St. Stephan Therwil

Andreas Böhlen	Blockflöte
Ayako Matsunaga	Barockvioline
Pierre-Augustin Lay	Barockcello
Takashi Watanabe	Cembalo

Most Ravishing Things

Mit dem Konzert «Most Ravishing Things» führt das Ensemble Theatrum Affectuum das Publikum ins 17. Jahrhundert nach London. Einer der Stars der dortigen musikalischen Szene ausserhalb des Königshofes war der aus Neapel stammende Geiger Nicola Matteis, einer der grossen Virtuosen der Kunst der Improvisation. Er

komponierte in seinen Ayres eindrucksvoll in den verschiedensten Nationalstilen, ohne diese zu vermischen. Er schrieb jeweils idealtypisch eine französische Courante, eine italienische Sonata in mitunter frühbarockem affetto-Stil oder eine englische Ayre oder Fantasia, oft mit einer persönlichen Note und mit einer Färbung durch seine Wahlheimat England. Matteis war in erster Linie nicht Komponist, sondern ausführender Geiger, der sich auch durch seine Improvisationen hervortat. So berichtet der Chronist John Evelyn: «... he seem'd to be spiritato'd and plaid such ravishing things on a ground as astonish'd us all ...»



Foto: zVg

In Form reichhaltiger Verzierungen und eigener Improvisationen kommt Theatrum Affectuum der barocken Musikausbildung und Ansprüchen an die Musiker der damaligen Zeit näher und überbrückt die zeitliche Distanz des Barocks zum 21. Jahrhundert.

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang
www.konzerte-therwil.ch

Därwiler Fasnacht 2017

Grill beim Dorf-Deko Aufhängen und Waggis aufstellen



Alle aktiven und ehemaligen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler sowie Fasnachtsfreunde, sind am **Samstag, 11. Februar, um ca. 19 Uhr** herzlich zum Grillieren beim Waggis eingeladen.

Därwiler-Fasnachtskomitee

Brockenstube Therwil

Auch in unserem 15. Brockenstubenjahr bleiben wir unserem Motto treu: gute Ware – günstige Preise!

10. Februar 2017 Freitag
24. Februar 2017 Freitag
Wie immer ist die Brockenstube von 16-19 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

Gerne nehmen wir wie immer gut erhaltene Artikel entgegen: Porzellan, Glas, Tischwäsche, Nippes, Antiquitäten, Bilder, (Mode) Schmuck, Spielwaren, Sammlerobjekte (Briefmarken, Blaggedde, Postkarten, Uhren, CDs usw.) Oster- und Weihnachtsartikel.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Platzgründen keine Möbel, Kleider, Bücher, Videos und Übertöpfe entgegennehmen können. Ausserdem bitten wir Sie höflich, uns nur gute und brauchbare Gegenstände sowie keine defekten Artikel zu überlassen.

Wir bedanken uns sehr herzlich dafür!

Dürfen wir Sie noch auf unsere Homepage aufmerksam machen:
www.brockenstube20.com



Frauenchor Therwil

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am **Montag, 13. Februar, um 19 Uhr** im Katholischen Pfarreiheim in Therwil statt.

Für die Aktivmitglieder ist die Generalversammlung obligatorisch. Unsere Ehren- und Passivmitglieder laden wir freundlich ein, dem Anlass beizuwohnen.

Hätten auch Sie Lust, im Frauenchor Therwil mitzusingen?

Sie sind bei uns jederzeit willkommen. Unsere Gesangsstunden finden jeweils am Montag von 20 bis 21.50 Uhr, ausser Schulfreien, in der Aula der Mehrzweckhalle an der Bahnhofstrasse statt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Helene Gschwind, Telefon 061 721 42 81, E-Mail: helene.gschwind@intergga.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.therwil.ch/Vereine.

Frauenchor Therwil

Mit unendlich grosser Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Roman Schicker

15.11.1979 – 29.1.2017

Dankbar sind wir für die Zeit, die wir mit ihm erleben durften. Für uns war sie zu kurz.

In liebevoller Erinnerung:
Theo und Esther Schicker-Gutzwiller
Céline Schicker mit Sofia
Fanny Schicker
Fahimeh Moradi
Lotty und Fritz Besenbeck-Gutzwiller
Michael Tröster

Trauerfeier: Freitag, 17. Februar um 14 Uhr in der reformierten Kirche Therwil
Traueradresse: Esther Schicker-Gutzwiller, Känelmattweg 12, 4106 Therwil

Vereine



Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Sie werden begeistert sein!

- 250 Tourenvorschläge mit allen praktischen Informationen.
- Die schönsten Schneeschuhtouren in der ganzen Schweiz.
- Für Einsteiger wie versierte Berggänger, für gemütliche Geniesser und ambitionierte Schneeschuhportler.

Geschichtenstunde für die Kleinen



Am **Mittwoch, 15. Februar**, ist wieder Geschichtenstunde in der Bibliothek. Es sind alle Kinder von **14.30 bis 15 Uhr** herzlich eingeladen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf euch!

Wandergruppe 99er Räblüüs

Donnerstag, 16. Februar

Besammling: 12.45 Uhr

Abfahrt mit 10er 12.57 Uhr und Billette Zone 2

Im Stadtrevier laufen wir zu einer leichten Wanderung mit lustigen Zusammentreffen mit «Spassvögeln».

Es gibt da «Gluschi, Laaferi, Hoserschysser, Blagööri» und viele mehr. Weiter gehts in Richtung Rheinhafen, wo uns «Captain Jo» auf der Provence erwartet. «Im Seemannskeller» gibt es Speis und Trank. Nachher gehts zurück nach Therwil. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Kleidung und Schuhwerk der Witterung angepasst.

Freue mich für meinen Einstand als Wanderleiter der ersten Wanderung und hoffe, dass ich viele begeistern kann mitzukommen.

Wanderleitung, Marcel Schmassmann



musikgesellschaft concordia therwil

Legenden

Musikobe 18. Februar

Dieses Jahr stehen grossartige musikalische Legenden im Mittelpunkt unseres Unterhaltungskonzertes.

Wir ehren Komponisten und Musiker, die wunderschöne Musik und unvergessliche Melodien geschrieben haben. Mit dabei sind zum Beispiel Mozart und Bach aus der Klassik, Ray Charles aus der Ecke des Soul, Glenn Miller mit seinem unverkennbaren Swing, John Lennon mit den Beatles, Elvis Presley als legendärer Rock'n'Roller und Michael Jackson, der King of Pop. Natürlich darf auch der unsterbliche Freddie Mercury nicht fehlen.

Da ist sicher auch ein Lieblingsstück von Ihnen dabei. Dann dürfen Sie gerne mitsingen, summen, wippen und klatschen. Mit dabei ist auch wieder der musikalische Nachwuchs in Form des Loamvalley Youth Orchestras. Wir freuen uns auf die jungen Musikerinnen und Musiker.

Reservieren Sie sich diesen Abend für viele Hits, die unsere Musiklegenden geschrieben haben. Weitere Infos an gleicher Stelle im nächsten BiBo.

Das Programmheft kann ab sofort in der Dorfdrogerie Eichenberger oder bei allen Musikantinnen und Musikanten bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Concordia



«Carissima mia»

Die bekannte Basler Stadtführerin und Autorin Helen Liebendörfer erzählt uns am **Freitag, 17. März**, über das Leben der Angela Böcklin. Jahrzehntlang lebte Angela Böcklin aufopfernd an der Seite des berühmten Malers Arnold Böcklin. Viele Ortswechsel, 14 Kinder, Krankheiten und Entbehrungen, aber schliesslich auch der Erfolg ihres Mannes, haben ihr Leben geprägt.

Untermalt mit vielen Bildern führt uns Helen Liebendörfer virtuell mit Geschichten und kurzen Lesungen ihres Buches «Carissima mia» durch die damalige Zeit des 19. Jahrhunderts.

Ort: Aula des Schulhauses Känelmatt in Therwil, Zeit: **19.30 U hr**. Diese Veranstaltung ist auch für kulturinteressierte Herren geöffnet!



Foto: zVg

Anmeldung und weitere Informationen unter www.frauenkulturabend.ch.

Wir danken für Ihr Interesse und stehen für Fragen gerne unter E-Mail gabi.huber-zihlmann@gmx.ch oder unter Telefon 076 499 69 12 zur Verfügung.

Liebe Grüsse

Gabi Huber & Sandra Mory



Bühne frei...

BZ-Chefredaktor David Sieber



Er stellt sich den Fragen von Thomas Kamber im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Bühne frei».

Am Sonntag, 12. Februar, um 11.15 Uhr, in der Aula Känelmatt I in Therwil

Der Eintritt ist frei, im Anschluss an das Gespräch wird ein Apéro offeriert. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Kultur-Palette Therwil

Dies und Das

85 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Therwil und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samariterversins Therwil gebührt grosser Dank.

Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am **18. Mai** in Therwil, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch.

Besten Dank im Voraus für Ihr Engagement!

Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel

GEMEINSAM GEGEN LEUKÄMIE
Ob Blutstammzellen oder Geld – beide Spenden retten Leben. sbsc.ch

Atelierauflösung/Räumungsverkauf
Frobürgstrasse 25, 4052 Basel (Breite)
Motto: Alles muss weg!!! Günstige Preise
Stiche, Lithos, Zeichnungen, Ölgemälde, Raritäten, Bilderrahmen in allen Grössen, Antiquitäten u. v. m. Verkauf 3 Tage
Freitag 10. Febr. 14 bis 20 Uhr
Samstag/Sonntag 11./12. Febr. 10 bis 16 Uhr
Telefon 076 373 88 20

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Gefährlich! Nicht nur im Winter.

Sichere Handläufe
Bruggmattweg 11 4452 Itingen ☎ 061 973 2538
www.basel.flexo-handlauf.ch

miotto
Heizung + Solar

Beratung • Planung • Ausführung • Service

Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus

4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

Därwiler Fasnacht

Die Därwiler Cliquen Banane-Bieger, Die Schiinheilige, 99er Wäbstübler, 99er Ungradi und noch einige mehr freuen sich riesig auf die Wiedereröffnung der Fasnachtsbeiz «DR SCHUPPE».

Nachdem am **Samstag, 11. Februar**, die Dorfdekoration aufgehängt ist, kann man sich **ab 19 U hr** mit der ersten grossen Fete im «SCHUPPE» auf die kommende Fasnacht einstimmen.

Der Eingang vom «SCHUPPE» ist neu an der Oberwilerstrasse 2 beim Parkplatz vom «alten Leuen».

Wir freuen uns und wünschen allen eine wunderschöne Därwiler Fasnacht.

Beste Fasnachtsgrüsse d 99er Ungradi

In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis!

BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen die Fensterläden und bringen sie wieder zurück.

Aktion im Februar

20% Rabatt

Rufen Sie uns an unter

079 510 33 22, AC-Reno.ch

Wir machen Ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag.



Winterschlaf? Von wegen!

Zeit für

Gehölz- und Obstbaumschnitt!

kontakt@hug-gartenpflege.ch

Tel. 076 393 28 89

Beratung in persönlichen, geschäftlichen und allen **vertraulichen Angelegenheiten** sowie Erbsachen.

Übernahme der Verwaltung persönlicher Angelegenheiten.

Privatbüro Lins Oberwilerstr. 17 4102 Binningen
Telefon 061 421 03 20 Fax 061 421 03 22

Inserieren: Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch



Kinder-Spielnachmittag im «Güggel»

Wo: Reformiertes Kirchgemeindehaus «Güggel», Therwil

Wer: Kinder ab ca. 18 Monaten bis zum Kindergartenalter

Was: Gemeinsam spielen, singen, malen und Geschichten hören
Voranmeldung erwünscht (begrenzte Platzzahl)

Wie viel: Fr. 5.– pro Kind und Nachmittag (inkl. Zvieri, excl. Versicherung)

Daten: 14. und 21. Februar

14. und 28. März

4. April, Frühlingsferien,

25. April

9. und 23. Mai

6. und 20. Juni

Zeit: Nachmittag von 14 bis 17 Uhr

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Diana Vogrig Tel. 061 722 05 38

Nat. 077 431 94 61

Verena Hauser Tel. 061 721 54 64

Nat. 079 393 09 24

Doris Iberg Tel. 061 402 01 67

Nat. 079 529 11 74

Ihre Treppe neubelegt wie neu!

madörin der erste
für Teppiche - Parkett - PVC
Feldstr. 13
4104 Oberwil
061 401 03 22 **grosser P**
www.madoerin-der-erste.ch
Gratis-Heimberatung

BOZZETTO
Der Fluch

Der Bozzetto Michelangelos, der 1534 auf einer Holztafel geschaffene Entwurf für die Gestaltung des Wandfreskos zum «Jüngsten Gericht» in der Sixtinischen Kapelle, wird 1546 von einem liebesblinden Kardinal seinem angestammten Platz im Vatikan entrissen. Der Schweizer Galerist Hans Albert Bilgrin sowie der ehemalige Rechtsanwalt Maximilian Prückner finden mithilfe der wunderschön begabten Sophie heraus, welche blutige Spur der Bozzetto auf seinem Weg quer durch die europäische Geschichte hinterlassen hat. In der Holztafel verborgen, kämpft das Gute mit dem Bösen – bis heute. Bei dem Versuch, den Fluch des Bozzettos zu bannen, sieht sich das Trio plötzlich einer unerwarteten tödlichen Bedrohung gegenüber.

Hermann Alexander Beyeler
Gerd J. Schneeweis
Bozzetto
Der Fluch
584 Seiten | kartoniert
CHF 16.80 | EUR 16.80
ISBN 978-3-7245-2178-5

Hörbuch
Bozzetto
Der Fluch
15 Audio-CDs | gelesen von Julian Loidl
CHF 49.80 | EUR 49.80
ISBN 978-3-7245-2182-2

Auch als Hörbuch erhältlich!

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Stand: 9. Februar 2017

Vereine im Birsigtal

Regionale Vereine

Ärzteverein Leimental

Kontaktperson: Dr. med. Paul Ruff, Lindenrain 5, 4104 Oberwil, Telefon. 061 402 05 05

Blaurig Binningen-Bottmingen

Alle Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen. Jeden zweiten Samstag von 14 bis 17 Uhr treffen wir uns bei den Blaurigerräumen neben der katholischen Kirche in Binningen. Kontaktperson: Svenia Ruch, Horburgstrasse 35, 4057 Basel, Telefon 061 222 24 67/ 079 630 74 71.

Chor-Gemeinschaft der reformierten

Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen
Kontaktpersonen: Renate Egger, Tel. 061 721 16 49. Proben: Mo 20–21.45 Uhr, Kirchgemeindehaus zum Guggel, Hinterkirchweg 23 in Therwil.

Elternbildung Leimental

Kursangebote für Eltern von Kleinkindern, Schulkindern und Heranwachsenden. Auskunft: Pina Pilon, Tel. 061 721 04 81, E-Mail: sekretariat@ebil.ch, www.ebil.ch.

Fasnachtsclique «Gässlirennen» (syt 1995)
Tambouren- und Pfeiffergruppe im Birsigtal / Leimental mit eigenem Übungskeller am Mittwochabend in Oberwil. Kontakt: Valerie, Sarah oder Chris Frei, Tel. 061 401 04 82, E-Mail: antiaging.oberwil@intergga.ch, oder für die jungen Fasnächtler E-Mail: valery@intergga.ch.

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Mühlematstrasse 35b, vis-à-vis Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil. Aktuelles Programm siehe BiBo-Kirchenzettel oder www.feg-leimental.ch. Pfarrer Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Tel. 061 721 24 61, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch. Jugendgruppe: www.ljghthouse.ch.

Hauseigentümerverein (HEV)

Binningen-Bottmingen-Oberwil

Geschäftsstelle: c/o Trifortis GmbH Immobilienreuhand, Mühlegasse 6, 4104 Oberwil. Mo–Fr 8.30–12.15 Uhr, Telefon 061 421 46 47, E-Mail: info@hev-bbo.ch, Homepage: www.hev-bbo.ch.

Rechtsberatung: Dr. Sven Oppliger, Advokat, LEXPART-NERS.MCS, Kirchplatz 16 / Postfach 916, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 90 00, E-Mail: beratung@hev-bbo.ch

Joggen mit Spass in Therwil und Bottmingen

Der Verein Laufbewegung Regio Basel bietet Laufrainings für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Durch gezielte und begleitete Vorbereitung wird das Ausdauertraining individuell gefördert. Auskunft: www.laufbewegung.com oder E-Mail an therwil@laufbewegung.com oder bottmingen@laufbewegung.com.

Naturfreunde Sektion Birsigal und Birseck

Gemeinsam die Natur erleben mit wandern, Ski fahren, Velo fahren. Tages-, Wochenend- und Ferienangebote. www.naturfreunde-nw.ch

Studienchor Leimental

Proben donnerstags 19.45–21.45 Uhr in der Aula des Schulhauses Känelmatt Therwil. Dirigent: Sebastian Goll. Präsident: Urs Berger, Tel. 061 721 60 41.

Schwimmclub Bottmingen-Oberwil

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene und Trainings für WettkampfschwimmerInnen. Postfach 442, 4103 Bottmingen, Tel. 079 337 95 07, Homepage: www.sbo-online.ch, E-Mail: club@sbo-online.ch.

Tagesfamilien/Tagesbetreuung

Hinteres Leimental

Vermittlung von Tageskindern in Tagesfamilien oder Kindertagesstätte Vogelnest, Stationsgebäude Bahnhof Flüh. Kontaktstelle: Elke de Bruyn, Tel. 061 721 60 88, E-Mail: kontakt@tagesfamilienHL.ch, www.tagesfamilienHL.ch.

Unihockey Basel Regio

Unihockey Basel Regio, Postfach 837, 4104 Oberwil. Geschäftsführer: R. Altermatt, gs@unihockeybaselregio.ch, Internet: www.unihockeybaselregio.ch, Facebook: face book.com/UnihockeyBaselRegio, Kontakt für Trainings: sport@unihockeybaselregio.ch.

Verein Freizeitwerkstatt HOLZ, Binningen

Ort: Mühlemattschulhaus, Lindenstrasse 19, Binningen, im UG (hint. Eingang von Seite Birsig), jeweils Dienstag 19–22 Uhr, im Wintersem. auch Samstag, 14–17 Uhr. Mitglieder profitieren von günstigeren Benutzungsgebühren. Weitere Auskunft erteilt der Kassier Peter Stalder, Telefon 061 421 83 21.

Verein Kreatives Wirken Binningen

Angebote von Erwachsenenbildungskursen wie Kleider nähen und ändern, Ledernähen, Töpfern, Malen/Zeichnen, Stricken, Aikido, Gymnastik usw. Geschäftsstelle: Tel. 077 449 16 94, Webseite: vkw-binningen.ch, E-Mail: info@vkw-binningen.ch

VerkehrsVerein Leimental

Verein in 2 Kantonen von Basel bis Burg, unterstützt dörfliche Kultur; Exkursionen und Besichtigungen; Präsident: Andreas Haussener, Postfach 252, 4107 Ettingen, andreas.haussener@leimental.ch, Tel. 061 721 59 61; Vizepräsident: Peter Billter, Auf den Felsen 8, 4114 Hofstetten, Tel. 061 731 12 10 / 079 742 12 88, E-Mail: peter.billter@leimental.ch

Binningen

Badminton-Club Binningen

Präsident: Beat Schär, Mönchsbergerstrasse 3, 4053 Basel, Tel. P 061 321 97 63, G 061 328 62 22, E-Mail: beat.schaer@usb.ch; Erwachsenentraining: Di, 18–22 Uhr, Juniornnentraining: Fr, 18–20 Uhr (jeweils Mühlematthalle Binningen). JuniornInnen ab 12 Jahren sind zu einem Probetraining immer willkommen.

Judo- und Ju-Jitsu-Club Bushido Binningen
Ju-Jitsu (Selbstverteidigung) und **Schwertkampf** für Jugendliche und Erwachsene im Meiriacker-Schulhaus Binningen. Auskunft: www.bushido-binningen.ch

Judo für Kinder ab 5 Jahren in Kooperation mit der Judo-Schule Nippon Basel. Auskunft: www.nipponbasel.ch

Kunstverein Binningen

Der Kultur begegnen in Binningen und in der Region, monatliche Veranstaltungen. Präsident: Philippe Meerwein, Tel. 061 423 14 60, kontakt@kunstvereinbinningen.ch, www.kunstvereinbinningen.ch.

LAR Binningen Leichtathletik-Riege

Kat. D: Kindergartenalter 5–6-Jäh., Mi, 14.30–15.30 Uhr, Mühlemat oben. Kat. C: 7–9-Jäh., Mi, 16–17.30 Uhr, Mühlemat unten. Kat. B: 10–11-Jäh., Mi, 17–19 Uhr, Mühlemat oben. Kat. A: 12–13-Jäh., Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Kat. Jugend: 14-Jäh. und älter: Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Auskunft: Ch.Marti, Tel. 061 421 74 84, www.lar-binningen.ch.

Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen
Präsident: Beat Siegrist, Astershagstrasse 11, 4103 Bottmingen, Tel.061 421 65 06, info@margarethen-kantorei.ch. Proben: Di, 19.45–21.45 Uhr, Saal der ref. Kirche Bottmingen, www.margarethen-kantorei.ch.

Orchester Binningen

Probabend Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr in der Aula Mühlemat. www.orchester-binningen.ch.

Seniorenverein Binningen

Jeden Mittwoch, 13.30–17 Uhr, Spiel- und Jassnachmittag, im Kronenmattsaal sowie diverse Anlässe und Ausflüge. Auskunft: P. Fankhauser, Präsident, Tel. 061 421 56 61.

TAT – Trägerverein Arbeitslosentreff

Hauptstrasse 38, 4102 Binningen, TATkraft Café und Bi-/Regio-Laden, Tel. 061 421 17 60, info@tatkraft-bl.ch, www.tatkraft-bl.ch. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 8–18.30 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Tischtennis-Club

TK-Präsident: P. Roth, Tel. 079 704 92 17. Training: Do, 19–22 Uhr (Akt.). Fr, 18–20 Uhr (Jug.), 20–22 Uhr (Akt.). Neusatz-Turnhalle. Homepage www.ttcbinningen.ch.

Verein Ludothek

Familienzentrum Kettiger, Curt-Goetz-Str. 21, Binningen, Tel. 061 421 04 23. Öffnungszeiten: Montag, 16–18 Uhr; Mittwoch, 14–16 Uhr; Donnerstag, 16–18 Uhr; Samstag, 10–12 Uhr. Sommerferien, jeweils am Montag, 17–19 Uhr. Übrige Ferien geschlossen. Auskunft bei: Chr. Hürner, Tel. 061 421 92 37, www.ludothek-binningen.ch.

Bottmingen

BOZ Familien- und Begegnungszentrum

Therwilerstrasse 14, Bottmingen. Mami's Treff: Freitag, 9.30–11 Uhr. Büroöffnungszeiten: Dienstag, 9–11 Uhr, Tel. 061 421 23 71, E-Mail: info@bottmingerzentrum.ch, Homepage: www.bottmingerzentrum.ch. Während der Schulferien und an Feiertagen ist das BOZ geschlossen.

Burggartenkeller-Verein

Information über Programm und Mitgliedschaft: Dr. Werner Ettlin (Präsident), Nussbaumweg 10, Tel. 061 421 65 85. E-Mail: wernerettlin@gmail.com. Zuständig für die Vermietung ist: Evelyn Zeller, Im Bertschenacker 9, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 68 26 E-Mail: evelyn.zeller@gmx.ch

Damenriege

Turnstunden: Mi, 20.15–21.45 Uhr, Turnhalle Burggarten. Präsidentin: Nicole Schweighauser, Probststeholzweg 2, 4103 Bottmingen, Tel. 061 402 14 87, E-Mail: nicole@schweighauser.ch.

Mädchenriege

Turnen am Mittwochabend für Mädchen von 7 bis 13 Jahren in der Burggarten-Turnhalle. Kontaktperson neu: Priska Schöni, Tel. 061 361 38 60/076 409 63 90.

Märtgruppe Bottmige

Organisation des Bottminger Wochenmarktes. Dienstags, 8.30–11.30 Uhr, Therwilerstr. 16. Kontaktperson: Jacqueline Ankli, Tel. 061 401 13 61, Annegret Wiesner, Tel. 061 421 54 52, 079 295 70 52.

Musikverein

Präsident: Herbert Brandt, Gartenweg 11, 4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 35 65; Musikprobe: Mi 19.45–21.30 Uhr. Jungmusikanten-Ausbildung: Mi 16.00–19.30 Uhr. Musikprobe sowie Ausbildung in der Zivilschutzanlage Schlossgasse (Burggarten-Schulhaus).

Samariter-Verein

Präsident: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Mönchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postendiensten: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch..

Senioren für Senioren

Auftragsvermittlung für Senioren. Sprechstunde in der Gemeindestube jeden Mittwoch, 9–11 Uhr. Telefon während der Öffnungszeit: 061 421 65 00, im Notfall Telefon 061 421 78 67 (Frau Ch. Strasser).

Ski-Club Badus

Kontaktadresse: Martin Zoller, Hohlegasse 49, 4104 Oberwil, Tel. 061 421 38 05. Skiturnen: Donnerstags; Wintersemester: 19–20 Uhr Softtraining, 20–21 Uhr Unihockey; Sommersemester: 19–20 Uhr Jogging oder Hockey. Auskunft: Jürg Feubli, Tel. 061 402 18 15.

Spielgruppe und Waldspielgruppe «Zum Schärme
Therwilerstrasse 14, Bottmingen. Waldspielgruppe Wurzelzwärg, Auskunfte: Conny Ohler, Tel. 076 524 86 80.

Turnverein Bottmingen, www.tvbottmingen.ch
Leichtathletik, Geräteturnen, Fitness usw. Turnstunden Di und Fr 20–22 Uhr Turnhalle Burggarten. Präsident: Andreas Schwarz, Pfirtergasse 2, Basel, Tel. 079 277 32 04, praesident@tvbottmingen.ch; Oberturner: Dominique Düring, Falkenstrasse 6, 4103 Bottmingen, Tel. 076 321 19 84, dduerring@yahoo.de

Verein Tagesfamilien

Kontaktstelle: Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 23 71. Büro-Öffnungszeiten: Montag 9–10 Uhr, Donnerstag 10–11 Uhr.

Oberwil

Altersverein Oberwil und Umgebung

Wer wir sind und was wir tun, ersehen Sie von Zeit zu Zeit auf der Seite Oberwil. Sie sind freundlich eingeladen. Auskunft bei: Ruth Christen, Präsidentin, Tel. 061 401 49 10.

AWO Aktion Wohnliches Oberwil

Postfach, 4104 Oberwil. Kontaktadresse: Ralph Zillig, Allschwilerstr. 32, Tel. 061 403 90 68, E-Mail: info@awo4104.ch, www.awo4104.ch. Unser Aktionsfeld: Sachpolitik (Natur und Umwelt, Jugend, Bauzone, Verkehr) für eine wohnliche und lebenswerte Zukunft unserer Gemeinde.

Badminton-Club

Präsident: Christian Kalberer, Bruderholzstrasse 69, 4104 Oberwil, T. P 061 401 22 51, G 061 328 63 08, E-Mail: ckalberer@bluewin.ch; Erwachsenentraining: Mo + Do, 20–22 Uhr (Gymnasium Oberwil), Juniornnentraining: Di, 18–20 Uhr (Hüslimatt-Turnhalle). JuniornInnen ab 12 Jahren sind zu einem Probetraining immer willkommen.

Damenriege Oberwil

Präsidentin: Ulla Kammermann, Tel. 061 401 28 09; Leiterin: Susanne Degen, Tel. 061 401 22 88. Gymnastk/Spiele: Mi 20.15–21.45 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Aerobic: Mi 20.15–21.15 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Gesundheitsturnen: Mi 16.45–17.45 Uhr, Wehrlin-Turnhalle. Für Interessierte aller Altersstufen, jederzeit.

Fussball-Club Oberwil

Postfach 254, 4104 Oberwil – Kontakt: Giangreco Alessandro, Am Mühlebach 8, 4104 Oberwil, Telefon 079 320 83 53, alessandro.giangreco@helvetia.ch

Gewerbe-Verein Oberwil / Biel-Benken

Präsident: c/o Thomas Schulte, Allschwilerstr. 33, 4104 Oberwil. Sekretariat: Reto Forrer, Tel. G 061 401 34 24.

Handballclub Oberwil

Training: Junioren und Aktive jeweils Mo, Mi und Fr im Thomasgarten, Altherren am Di im Wehrlin-Schulhaus. Für weitere Infos bitte Nicolas Fürer (Junioren-Chef) oder Cédric Kroos (Technischer Leiter) kontaktieren. Präsident: Roland Schläpfer, Tel. 061 401 34 50, E-Mail: roland.schlaepfer@hsg-leimental.ch; Kontaktadresse: Nicolas Fürer, Tel.079 588 80 30, E-Mail: nicolas.fuerer@hsg-leimental.ch; Cédric Kroos, Tel. 079 961 98 13, E-Mail: cedric.kroos@hsg-leimental.ch, Internet: www.hsg-leimental.ch.

Jodlerklub

Hast du Freude am Singen, Jodeln und an guter Kameradschaft? Ja – dann komm zu uns! Präsident: Arnold Thürkauf, Korrespondenzadresse: Postfach 416, 4104 Oberwil, Tel.061 401 22 83, Natel 079 439 63 58. Proben: Do, 20–22 Uhr, Probelokal Bottmingerstr. 75, Oberwil.

Kinderkleiderbörse Rösslirytti

Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil. Telefon 061 403 01 40. Mo und Do 14–16.30 Uhr; Sa 9.30–12 Uhr.

Kynologischer Verein

Oberwil und Umgebung

Peter Kunz, Im Zielacker 6, 4112 Bättwil, Telefon 061 733 95 12, E-Mail: info@kv-oberwil.ch, Homepage: www.kv-oberwil.ch.

Ludothek Oberwil

Bahnhoftstr. 6, Oberwil, Tel. 061 403 02 30 (Combox). Öffnungszeiten: Mo, 14.30–16.30 Uhr, Do, 14.30–16.30 Uhr, Sa, 10–12 Uhr. Kontakt: Frau Yasmin Weber, Tel. 061 401 10 81.

Männerchor Sängerbund

Kontaktadresse: Hans Ulrich Schötzau, Winkelweg 8, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 421 05 73; Proben: Dienstag, 19.30–21 Uhr; Probelokal: Bottmingerstr. 75.

Männerriege

Kontaktadresse: Christian Bratschi, Im Goldbrunnen 31, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 04 26. Fitness, Gymnastik, Ballspiele u.a. Faustball als Mannschaftssport. Männer jeglichen Alters willkommen. Turnstunde: Montag, 20 Uhr, Turnhalle Hüslimatt.

Musikverein

Kontaktadresse: Karin Maier (Co-Präsidentin), Im Drissel 26, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 44 71. Probetag: Montag, 19.45–21.30 Uhr; Probelokal: Bottmingerstrasse 75.

MuKi-Turnen Oberwil

Kurse am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils vormittags für Kinder ab 2½ Jahren mit Begleitperson. Auskunft und Anmeldung: Christine Gürber, E-Mail: cgu@sunrise.ch oder www.muki-oberwil.ch.uv

Naturspielgruppe Tipi im Zaubergärtli

Kathinka Eschbach-Neff, Tel. 061 401 32 06 E-Mail: kathinka.eschbach@bluewin.ch Barbara Mensch Colucci, Tel. 061 401 59 41 E-Mail: drissel@bluewin.ch

NVO Natur- und Vogelschutz-Verein

c/o Roland Steiner, Schmiedengasse 29, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 09 57.

Pro Birsigthalbahn

Postfach, 4104 Oberwil, www.probirsigthalbahn.ch. Präsident: Paul Gschwind, Vizepräsident: Hans Tschopp, info@probirsigthalbahn.ch. Setzt sich für den Erhalt der alten BTB-Wagen ein.

Samariter-Verein

Präsident: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Mönchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postendiensten: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch.

Schützengesellschaft (300 m)

Kontaktadresse: Paul Breitenmoser, Vorderbergstr. 17, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 25 78. Training April–September: Mi 18–20 Uhr/Stand Schnäggenberg.

Schwingklub Oberwil

Kontaktadresse: Christian Zimmerli, Längegasse 107, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 52 04, 079 757 66 10. Training jeweils Donnerstag ab 18.30 Uhr in der Wehrlinturnhalle. E-Mail: schwingkluboberwil@gmail.com www.schwingklub-oberwil.ch

SLRG Oberwil

Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft, Postfach, Oberwil. Präsident: Th. Bachofner, Tel. 061 422 05 60; Training: Mo, Junioren 17.30–19 Uhr; Aktive 19–21 Uhr, Hallenbad.

Spielwerkstatt Schnägghüsl

Auskunft auf Basis der Montessori-Pädagogik Rebgartenweg 45, Oberwil, Tel. 076 722 21 99, Homepage: www.swso.ch.

Spitex Verein Oberwil

Präsidentin: Brigitte Zehnder, Vorderbergrain 13, Oberwil, Tel. 061 401 46 76. Geschäftsleiterin: Kathrin Ruesch, Spitex Zentrum, Mühlegasse 1, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 85 16.

Verein Tagesfamilien Oberwil / Biel-Benken

Kontaktstelle: Bahnhofstr. 6, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 00 70, E-Mail: info@tagesfamilien-oberwil.ch, Büroöffnungszeiten: Montag, 8.30–11.30 Uhr.

Tischtennis-Club

Präsident: Andreas Grüninger, Buchenstr. 5, Tel. 061 401 22 32. Training: Mi+Fr, Jugend: 18–19.30 Uhr; Aktive: 19.30–22 Uhr. Wehrlinhalles.

Turnverein

Kontaktadresse: Christian Kühni, Längegasse 44, Tel. 061 401 43 28. Training Aktive: Di /Fr, 20–22 Uhr. Sektion Unihockey: Ronny Oswald, Tel. 061 721 05 48. Unsere Internet-Adresse: www.tvoberwil.ch.

Waldspielgruppe Im Zaubermal
Sonja Lehmann-Zingg, Tel. 061 421 80 14, www.waldspielgruppe-oberwil.ch, info@waldspielgruppe-oberwil.ch.

Therwil

Agrico Genossenschaft für biologischen Landbau
Der Birsmattehof Therwil bietet jede Woche frisches Gemüse und Eier vom eigenen Hof. Erhältlich im Abo in einer von 60 Depotstellen auf den Märkten Matthäusplatz, Arlesheim, Liestal, Muttenz und direkt ab Hof am Di und Do 15.30–17.30 Uhr. Tel. 061 721 77 09, agrico@birsmattehof.ch, www.birsmattehof.ch

Familienzentrum Piazza Therwil

Im Kirchrain 2. Ein Begegnungsort für Familien und Kinder von 0 bis 10 Jahren. Offener Treffpunkt mit Caféria und Spielraum, geöffnet jeweils Mo 14.30–17.00 / Di 14.30–17.00 / Mi 9.00–11.30. Tel. 061 721 06 23, E-Mail: info@familienzentrum-therwil.ch, www.familienzentrum-therwil.ch

Feldschützengesellschaft Therwil

Präsident: Fabian Osterwalder, Mischelstrasse 23, 4153 Reinach, Telefon 061 711 23 42, E-Mail: fsg-therwil@intergga.ch.

Flyers Baseball- und Softball-Team

Präsident: Sebastian Zwyer, E-Mail: sebastian.zwyer@therwil-flyers.ch / Natel 079 672 68 24. Training: Mo–Sa für Herren, Damen (Softball) und JuniornInnen (ab 5 Jahren). www.therwil-flyers.ch.

Frauenchor

Kontaktadresse: Hildegard Gschwind, Grossmatthof, 4106 Therwil, Tel. 061 721 21 84, E-Mail: grossmatthof@bluewin.ch. Proben: Mo 20–22 Uhr, Aula, Mehrzweckhalle Bahnhofstrasse.

Fussball-Club

Präsident: Beat Hess, Natel 079 817 72 75; Senioren /Veteranen: Roger Jegge, Natel 079 654 97 44; Junioren: Martin Feller, Natel 079 3



Gemeindeinformationen

Poststellenschliessungen

Bereits am 26. Oktober 2016 hat die Post angekündigt, dass sie bis ins Jahr 2020 500 bis 600 Poststellen schliessen wird. Mit welcher Strategie die Post diese Schliessungen vorantreibt und welche Gemeinden davon betroffen sind, darüber schweigt die Post. **Demnach ist auch nicht klar, ob die Poststelle Ettingen betroffen ist.** Der Gemeinderat Ettingen ist der Ansicht, dass die allfällige Schliessung der Poststelle Ettingen einer weiteren Reduktion des Service public gleichkommt, was für die Standortattraktivität der Gemeinde alles andere als förderlich ist.

Der Landrat hat ein Postulat von Andreas Bammatter (SP), wonach der Regierungsrat aufgefordert wird, sich gegen die Poststellenschliessungen zur Wehr zu setzen, sollten sie zu einem Abbau des Service public in den Gemeinden führen, am 17. November 2016 als nicht dringlich erklärt. Die Beratung im Landrat ging im Wesentlichen in die Richtung der Gemeinden, wonach diese aktiv gegen die Poststellenschliessungen vorgehen müssten.

Der Gemeinderat Ettingen wird sich im Sinne seines eingangs erwähnten Statements bei der Post für den Erhalt der Poststelle Ettingen einsetzen. Die Einwohnerschaft Ettingens kann aktiv mithelfen, die Poststelle Ettingen zu erhalten, indem Sie möglichst viele Postgeschäfte direkt am Schalter erledigen (z.B. Bargeldbezug am Schalter anstatt am Postomat). Je regelmässiger und häufiger die Poststelle Ettingen frequentiert wird, desto unwahrscheinlicher ist sie von der durch die Post angekündigten Schliessung von 500 bis 600 Poststellen betroffen. Der Gemeinderat zählt auf Ihre Unterstützung.

Gemeinderat

Öffnungszeiten des Wahlbüros am Sonntag, 12. Februar 2017

Am 12. Februar 2017 finden Eidgenössische Volksabstimmungen statt.

Für die persönliche Stimmabgabe hat das Wahlbüro am Abstimmungssonntag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung,
Zentrale Dienste

www.bibo.ch

Gemeindeverwaltung:

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8.30–11.30 Uhr und
14.00–18.30 Uhr
Dienstag 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 Uhr und
14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 8.30–11.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr und
14.00–16.00 Uhr

Gemeindepräsidentin:

Sibylle Haussener
Telefon 061 721 59 61
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr
nach Vereinbarung unter Telefon
061 726 89 89

Gemeindeverwalter:

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der
Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

Werkhof:

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 / 079 241 90 64

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage www.ettingen.ch.

Baugesuch

Baugesuch Nr. 0222/2017
Parzelle(n) Nr. 2210
Projekt: Schwimmbad, Im Eigen 2, 4107
Ettingen
Gesuchsteller/in: Leone-Eicher Carlo +
Annemarie, Im Eigen 2, 4107 Ettingen
Projektverfasser/in: Schulte Gartenbau,
Gartengestaltung und Design, Baumgartenweg 1, 4104 Oberwil
Auflage bis: 20.02.2017

Baugesuche ausserhalb der Bauzone

Baugesuch Nr. 1341/2015
Parzelle(n) Nr. 1719
Projekt: Ausbildungs- und Reitplatz; Neuaufgabe: zusätzliches Rückhaltebecken, Steinweg, 4107 Ettingen
Gesuchsteller/in: Schaub Thomas, Hauptstrasse 37, 4107 Ettingen
Projektverfasser/in: Schaub Thomas, Hauptstrasse 37, 4107 Ettingen
Auflage bis: 20.02.2017

Baugesuch Nr. 1815/2016
Parzelle(n) Nr. 1625/1626
Projekt: Lagerhalle; Neuaufgabe: geändertes Projekt, Schanzgasse, 4107 Ettingen
Gesuchsteller/in: Brodmann Christian, Schanzgasse 25, 4107 Ettingen
Projektverfasser/in: Gaiba Mario, Markkircherstrasse 33, 4055 Basel
Auflage bis: 20.02.2017

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung bei der Bauabteilung eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.



Feuerwehr

(Auszug aus dem Jahresprogramm 2017)

Mittwoch, 15. Februar
19.30–22.15 Uhr Mannschaftsübung

Mittwoch, 22. Februar
19.30–22 Uhr Pikettübung

Mittwoch, 15. März
19.30–22.15 Uhr Mannschaftsübung

Mittwoch, 22. März
19.30–22 Uhr Leitungsausschuss
Feuerwehr

Mittwoch, 29. März
19.30–22 Uhr Of & Wm-Übung

Gemeindepolizei:

Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Brunnenmeister:

Peter Stöcklin
Telefon 079 645 95 10 (tagsüber) und
Telefon 061 726 89 60 (Pikettendienst)

Förster:

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:

Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Anlaufstelle für Altersfragen:

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

Recyclingkalender

MATERIAL IMMER AM ABFUHRTAG BIS SPÄTESTENS 7 UHR, FRÜHESTENS AM VORABEND, AM STRASSENRAND BEREITSTELLEN.

Hauskehricht / Kleinsperrgut

(KEINE Elektroartikel und Metalle)
jeden Dienstag ausser Di, 1. August 2017, und Di, 26. Dezember 2017, Ersatzdatum Mo, 31. Juli 2017, und Sa, 23. Dezember 2017

Alternativen: BiBo, Rubrik «Verschenken statt Wegwerfen» und Bring- und Holtag, Samstag, 2. September 2017

Markenmenge siehe Recyclingkalender

Biosammlung

(Baum- und Strauchschnitt, Laub, Gras, organische Rüstabfälle und Speisereste)
Mittwoch, 22. Februar 2017

Alternativen: Selber kompostieren ist die sinnvollste Beseitigung der Grün- und Rüstabfälle. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Kompostberater (Kontakt Daten siehe Recyclingkalender).

Altpapier

(Papier und Karton)
Mittwoch, 1. März 2017 (jeden ersten Mittwoch des Monats)

Alternativen: Lesen Sie die Reklamesendungen? «Keine Werbung»-Kleber für den Briefkasten erhalten Sie in jedem Baumarkt.

Grobsperrgut

(nur Brennbares, KEINE Elektroartikel und Metalle)
Mittwoch, 15. März 2017

Alternativen: BiBo, Rubrik «Verschenken statt Wegwerfen» und Bring- und Holtag, Samstag, 2. September 2017

Häckseldienst

(KEINE Wurzelstöcke, Metallteile, Laub, Gras)
Mittwoch, 22. März 2017

Altmittel

(KEINE Elektroartikel, Boiler, Plastik)
Mittwoch, 12. April 2017

Alternativen: beim Werkhof (auf Voranmeldung) 061 721 50 73 / 079 241 90 64

Gratulation

Am 11. Februar 2017 feiert Frau Charlotte Strub, whft. Kammermattweg 4, ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich. Gemeinderat

Die Gemeindepolizei informiert – Hundehaltung in Ettingen

Das Hundereglement Ettingen wurde letztmals im 2009 angepasst und überarbeitet. Die Gemeinde regelt mit diesem Reglement die polizeilichen und administrativen Bereiche sowie die Umweltbelange der Hundehaltung. Darunter fallen unter anderem die Überwachung der Hunde, der Leinenzwang, die Registrierung, Zutrittsverbote und auch Verunreinigungen. Für die Durchsetzung des Hundereglements hat der Gemeinderat die Gemeindepolizei beauftragt.



Wo müssen Hunde angeleint sein?

Hundehalter/innen müssen ihre Hunde im Siedlungsgebiet, im Wald, an verkehrsreichen Strassen und Velowegen, in Naturschutzgebieten sowie an öffentlichen Veranstaltungen immer angeleint haben. Zudem gilt auf Spielplätzen, Schularealen, auf Sportanlagen und dem Friedhof ein Zutrittsverbot für Hunde. Während der Setzzeit des Wildes (1. April bis 31. Juli) gilt die Leinenpflicht zudem an Waldrändern.

Veranstaltungskalender 2017

Datum	Anlass / Wer	Ort
9. Februar 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
10. Februar 18 Uhr	Vollmond-Wanderung Frauenverein Ettingen	TP Bahnhöfli
11. Februar 17 Uhr	Konzert: Halena Simon (Piano), Regina Leitner (Gesang): eine Hommage an Georg Kreisler Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
14. Februar 12.15 Uhr	Mittagstisch für Gross und Klein Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
15. Februar 15 Uhr	Kroggis Bus-Geschichten mit Nicole Meile Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek Ettingen
16. Februar 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain Therwil
18. Februar 18 Uhr	Gottesdienst mit Beteiligung Chor Kirchenchor Ettingen	Kath. Kirche Ettingen
18. Februar 18 Uhr	Gottesdienst für Gross und Klein mit ÖKIKO Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
18. Februar	Generalversammlung Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Restaurant Rebstock, Ettingen
21. Februar 12.15 Uhr	Mittagstisch für Gross und Klein Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
23. Februar 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
23. Februar 19 Uhr	Gönner- und Passiveapéro Gugger-Gugge Ettigä	Aula, Hinteri Matte
23. Februar 19 Uhr	Generalversammlung Kirchenchor Ettingen	Pfarreiheim, Ettingen
24. Februar 14–15.15 Uhr	Märchnachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
26. Februar 12 Uhr	Fasnachtsanlass KHV Kulturhistorischer Verein	Guggerhuus
26. Februar 19 Uhr	Taizé-Gottesdienst Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Therwil
28. Februar 19.30 Uhr	Gugge-Konzert Gugger-Gugge Ettigä	Gmeiniplatz
2. März 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain Therwil
5. März 19 Uhr	Fackelumzug zum Fasnachtsfüür Kulturhistorischer Verein	Parkplatz Coop
14. März 12.15 Uhr	Mittagstisch für Gross und Klein Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
16. März 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain Therwil
16. März 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
16.–19. März	Thömus Bike Expo Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Oberried
17. März 19.30 Uhr	33. Generalversammlung Obstbauverein Ettingen und Umgebung	Dorfmuseum
18. März	Kick-Off bei Thömus Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Oberried
19. März 10 Uhr	Gottesdienst mit Beteiligung Chor Kirchenchor Ettingen	Kath. Kirche Ettingen
19. März 19 Uhr	Taizé-Gottesdienst Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Therwil

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Wann und wo müssen Hunde registriert werden?

Seit der letzten Revision des Hundereglements müssen Hunde keine Hundemarke mehr am Halsband tragen. Hingegen müssen alle Hunde mit einem speziellen Mikrochip gekennzeichnet werden. Bei der Hundeanmeldung ist die Chipnummer dann anzugeben. Diese wird in der kantonalen Hundedatenbank AMICUS hinterlegt. Die Anmeldung der Hunde ist obligatorisch und muss innert 14 Tagen nach Zuzug bzw. Anschaffung der Hunde bei den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Für Hunde werden in Ettingen Gebühren verlangt. Diese betragen pro Hund und Jahr jeweils Fr. 100.–. Für die Registrierung potenziell gefährlicher Hunde gelten zudem spezielle Bestimmungen der kantonalen Gesetze.

Welche Pflichten haben Hundehalter?

Selbstverständlich müssen auch Hunde mal ihr Geschäft erledigen. Genauso selbstverständlich ist es, dass ihr Herrchen oder Frauchen die hinterlassenen Häufchen jeweils mittels Robidog-Säcklein unverzüglich auflösen und in einen der rund 27 grünen Robidog-Kästen oder einem öffentlichen Abfalleimer entsorgen.

Wer das Geschäft seines Hundes dennoch liegen lässt, macht sich strafbar und muss mit einer Busse oder Verzeigung rechnen. Als kleine Info nebenbei: Die Hunde in Ettingen hinterlassen im Schnitt ca. 6,5 Tonnen Kot pro Jahr.

Weiter müssen Hundehalter/innen ihre Lieblinge immer unter Kontrolle haben und für eine ständige Überwachung sorgen. Sie dürfen ihre Hunde demzufolge auch nicht unbeaufsichtigt frei laufen lassen. Sollte ein Hund dennoch einmal ausbüxen und es kommt wegen ihm zu einem Verkehrsunfall, haftet der oder die Hundehalter/in. Aus diesem Grund gilt in der Schweiz eine Haftpflichtversicherungspflicht für Hunde. Hier ist eine Deckungspflicht von 3 Millionen Franken nötig.

Welche Sachkundenachweise brauchen ich ab 2017?

Ab 1. Januar 2017 müssen Hundehalter keine Sachkundenachweise mehr erbringen. Für potenziell gefährliche Hunde gelten besondere Bestimmungen.

Für weitere Fragen rund um die Hundehaltung in Ettingen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Einwohnerdienste oder die Gemeindepolizei gerne zur Verfügung. Gemeindeverwaltung, Gemeindepolizei



Filmreife Geschichten aus 750 Jahren Ettingen

Der Lehrer, Lieder- und Theatermacher Benno Graber dreht für das Dorfjubiläum vom 7.–9. September 2018 sieben Kurzfilme. Zwei Profischauspieler sind dabei. Zur Verstärkung werden noch Laiendarsteller gesucht.

Anno 2018 wird es 750 Jahre her sein, seit Ettingen erstmals urkundlich erwähnt wurde. Das Dorf feiert somit seinen 750. Geburtstag. Dieses Ereignis soll gebührend gefeiert werden. Für die Jubiläumsfeier hat sich bereits ein OK gebildet und einige Vorbereitungen sind schon im Gange. Benno Graber, bekannt durch seine Schultheater wie «Cool» oder «Schneepunzel und Rumpelröschen», ist etwa dabei, für das Fest einen aufwendigen kulturellen Beitrag zu entwickeln. Der «BiBo» hat sich mit ihm darüber unterhalten.

Wie kamen Sie dazu, am Dorfjubiläum mitzuwirken?

Auf Anregung von Hansruedi Thüring wurde ich von der Kulturkommission angefragt, wie man für ein solches Jubiläumsfest einen kulturellen Beitrag gestalten könnte. So kam mir die Idee, dezentral sieben kurze Filme zu zeigen. Diese dauern jeweils höchstens zehn Minuten. Die Filme sollen mit kleinen erzählerischen Episoden einen Einblick in eine bestimmte Zeitperiode gewähren. Die Geschichten haben einen Faktenbezug, sollen aber vor allem zeigen, wie die Menschen in Ettingen über die Jahrhunderte gelebt haben.



Die drei Hauptprotagonisten: David Bröckelmann, Salomé Jantz und Benno Graber.

Foto zVg

Wie gehen Sie vor?

Dank der Dorfchronik können wir uns auf viele historische Fakten stützen. Der Historiker Hans Utz und ich suchen die Dorfchronik nach Inhalten ab, die sich eignen, daraus eine Geschichte zu erzählen. So sind Zeitdokumente in Form von Geschichten entstanden. Zudem habe ich die Musik zu den Filmen geschrieben. Wir haben immer dasselbe Musikstück genommen, es dann aber der Epoche entsprechend angepasst.

Können Sie uns zu den Geschichten schon etwas verraten?

Da ist etwa die Geschichte aus den Anfängen des 19. Jahrhunderts, welche von einem unglücklich verheirateten Bauern erzählt. Dieser Bauer hatte eine Affäre mit der Tochter seines Handlungers, was zu einem riesigen Dorfskandal führte und verheerende Folgen für den Mann und seinen sozialen Status hatte.

Und wie schaffen Sie die zeitgemässe Umgebung für die Kurzfilme?

Einen Teil werden wir im Dorfmuseum filmen. Dort hat es beispielsweise eine schöne Küche, die sich sehr gut für Dreharbeiten eignet. Es gibt in Ettingen auch viele geeignete Ecken, welche sich als Drehort eignen.

Gibt es für jedes Jahrhundert eine Geschichte?

Nein. Wir haben aus dem 20. Jahrhundert sehr viele Geschichten, weil es darüber einfach mehr Belege gibt, aus dem 16. Jahrhundert dagegen weniger.

Sie haben prominente Unterstützung ... Schauspieler Salomé Jantz, Schauspieler David Bröckelmann und Pascal Wirth, Kameramann Thomas Stöcklin und ich bilden das Kernteam. Die Drehbücher haben Salomé Jantz, Pascal Wirth, der auch Lehrer in Ettingen ist, und ich geschrieben. Nun geht es darum, einen Drehplan zu entwickeln. Wir suchen noch zahlreiche Laiendarsteller, die uns bei den Dreharbeiten unterstützen. Es dürfen sich alle melden, die an unserem Projekt interessiert sind und etwas beitragen wollen.

Wie werden die Filme aufgeführt?

Am Jubiläumsfest vom 7.–9. September 2018 wird an sieben Orten im Dorf jeweils ein Film in Endlosschleife gezeigt. Die Orte sind über einen Dorfrundgang miteinander verbunden. Das wird der kulturelle Kern des grossen Festes bilden. Natürlich wird das Jubiläum noch vieles mehr zu bieten haben; auch ein umfassendes Bühnenprogramm!

Danke für das Gespräch

Text & Interview:
Caspar Reimer; Foto: zVg

Informationsanlass und Anmeldung für Laiendarsteller:

Samstag, 18. Februar, 11 Uhr im Reki- zetz; wer nicht persönlich erscheinen kann, meldet sich direkt bei Benno Graber: 061 721 28 85 oder benno.graber@intergga.ch

Kommission

Energietipp

Hohes Sparpotenzial beim Kühlen



Kühl- und Gefriergeräte verbrauchen nicht nur viel Energie, sie laufen auch rund um die Uhr. Dieser Marathon macht rund 10 bis 20 Prozent der Stromkosten im Haushalt aus. Wer will, kann gezielt und einfach sparen:

- Stellen Sie keine warmen Speisen in den Kühlschrank.
- Lassen Sie eingefrorene Lebensmittel im Kühlschrank auftauen.
- Stellen Sie die Temperatur im Kühlschrank auf 6°C.
- Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Lüftungsschlitze an der Front und die Lamellen auf der Geräterückseite.
- Halten Sie Türdichtungen sauber, damit diese optimal schliessen. Öffnen Sie die Tür möglichst selten und kurz.
- Kaufen Sie nur ein Kühlgerät der höchsten Effizienzklasse A+++.
- Kaufen Sie häufiger frische Lebensmittel ein, statt Esswaren einzufrieren.

Sollten Sie länger verreisen, dann geniessen oder verschenken Sie die Speisen in Ihrem Kühlschrank. Stellen Sie das leere Gerät ab und lassen Sie die Tür offen stehen.

Hier erfahren Sie mehr

- Broschüre «Energie sparen im Alltag», www.energieschweiz.ch → Publikationen
- Die effizientesten Geräte: www.topten.ch Energiekommission Ettingen

Parteien

FDP.Die Liberalen Ettingen

Ja zur Steuerreform

Die Unternehmenssteuerreform III (Steuerreform) hat zum Ziel, die steuerliche Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz zu ge-

währleisten. Sie schafft die kantonalen Steuerstatus für Holding- und Verwaltungsgesellschaften ab, um internationalen Standards zu entsprechen. Im Gegenzug erhalten die Kantone rund 1,1 Mia. Fr. vom Bund.

- Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze sichern
- Damit wir auch in Zukunft zu den innovativsten und wettbewerbsfähigsten Ländern gehören, müssen wir uns international gut aufstellen. Das tun wir mit der Steuerreform. Sie sorgt dafür, dass die Schweiz weiterhin ein attraktiver Standort für kleine und grosse Unternehmen ist.

- Steuereinnahmen sichern
- Mit der Steuerreform wird die Verlagerung von mobilen Unternehmen ins Ausland verhindert.

- Falsche Behauptungen zur Unternehmenssteuerreform II vom 24.2.2008
- Kritiker der Steuerreform lamentieren ständig über Steuerausfälle der letzten Steuerreform. Sie behaupten, die Unternehmen würden dem Staat immer weniger abliefern. Der Faktencheck zeigt, dass das falsch ist. Kurzfristige Ausfälle werden durch ein wettbewerbsfähiges Steuersystem mehr als kompensiert, von Fr. 8,5 Mia. im Jahre 2008 auf Fr. 10,0 Mia. Im Jahre 2015:

Deshalb sagen wir JA zur Steuerreform – eine Investition in die Zukunft.

FDP Ettingen

Vereine

Filmprojekt anlässlich der 750-Jahr-Feier 2018

Im Rahmen der Feierlichkeiten im September 2018 werden an sieben verschiedenen Orten sieben-minütige Kurzfilme aus sieben Jahrhunderten vorgeführt. Wir möchten alte Geschichten zu neuem Leben erwecken. Dafür benötigen wir unter anderem auch Ihre Mithilfe. Wir suchen Schauspielerinnen und Schauspieler, welche bereit wären, in

einzelnen Szenen mitzuwirken. Die ersten Aufnahmen beginnen schon bald.

Am Samstag, 18. Februar, 11 Uhr sind alle Interessierten ins Reki zetz Ettingen eingeladen.

Das Produktionsteam mit Salomé Jantz, David Bröckelmann und Benno Graber wird Ihnen gerne Ihre Fragen beantworten und schauen, bei welchen Szenen eine Mitwirkung möglich ist. Es wäre schön, es könnten sich möglichst viele Ettingerinnen und Ettinger auf diesen sieben Filmstreifen verewigt sehen. Wer an diesem Samstag verhindert ist, darf sein Interesse gerne direkt an Benno Graber mitteilen. Am besten telefonisch (061 721 28 85) oder auch per E-Mail (benno.graber@intergga.ch).

Produktionsteam Filmprojekt und OK «750 Jahre Ettingen»



Kroggis Bus-Geschichten «Fasnachtsfieber»

Mittwoch, 15. Februar, 15 Uhr
Bibliothek Ettingen
Für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit einer Begleitperson
Mit Nicole Meile



Kroggi das Krokodil fährt mit seinem Bus ins Geschichtenland und lädt alle Kinder von 3 bis 6 Jahren herzlich ein, mit ihm mitzufahren. Diesmal führt die Reise nach Basel. Die ganze Stadt ist vom Fasnachtsfieber angesteckt. Alle bereiten sich auf die drei schönsten Tage im Jahr vor. Auch Alina, ein lustiges Mädchen mit einem fröhlichen Lachen, fiebert der Fasnacht entgegen.

Der Anlass dauert zirka 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Kollekte.

Ihr Bibliotheksteam



Mittwoch, 15. März und Donnerstag, 16. März

Wir verkaufen für Sie gut erhaltene, zeit- und saisongemässe Kinderkleider, Sportartikel, neuwertige Kinderschuhe, Kinderzubehör und auch grössere Spielsachen. Der Mindestverkaufswert beträgt Fr. 3.–. Günstigere Artikel nehmen wir als Frankenkorb-Spende entgegen. Was im Frankenkorb übrigbleibt, geht an ein rumänisches Kinderheim und an arme Menschen in Osteuropa. Vom Verkaufspreis der Artikel werden 20% zugunsten der Aktivitäten und Veranstaltungen von S & E abgezogen.

- ⇒ maximal 30 Artikel pro Person
- Grösse 50–164
- ⇒ davon maximal 10 Buschi- und Kleinkindartikel Grösse 50–74.

Ihre fixe Kundennummer und Informationen über die Beschriftung der Kleider erhalten Sie, indem Sie ein E-Mail senden oder anrufen. Geben Sie Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an.

E-Mail: kleider-boerse@bluewin.ch
Telefon 061 721 51 00 (19–20 Uhr)

Annahme:
Mittwoch, 15. März, 8.30–11.30 Uhr

Verkauf:
Mittwoch, 15. März, 17.30–19.30 Uhr
Donnerstag, 16. März, 9–10.30 Uhr

Rückgabe:
Donnerstag, 16. März, 16–17 Uhr

Börsen-Team von S & E, Schule und Elternhaus Ettingen

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

SeniorInnen



Winterwanderung vom Donnerstag, 16. Februar

Wir benötigen bei dieser zweiten Winterwanderung den ÖV für einmal nur auf dem Heimweg. Den Znünikaffee geniessen wir uns vorher im «Bahnhöfli» und wandern danach direkt vom Bahnhof Ettingen aus durch unser Dorf und durch unsern schönen Wald am Fuss der blauen Berge. Über die «Chirsgrärten» und Rinolfingen geht es dann in Richtung Hofstetten, wo wir im Restaurant «Chälegrabe» (Kehlengraben) das Mittagessen geniessen werden. Gestärkt wandern wir danach via Maria Stein nach Flüh, von wo aus wir mit dem 10er nach Ettingen zurückkehren werden, wo es vielleicht im erwähnten «Bahnhöfli» nochmals zu einem Durstlöcher reicht.

- Wanderzeit: 3 Stunden (11,2 km; 390 m auf- und abwärts)
- Ausrüstung: Wanderschuhe und -stöcke sowie dem Wetter entsprechende Kleidung.
- Besammlung: 9.30 Uhr Station Ettingen im Restaurant zum «Znünikaffee»
- Abmarsch: in Ettingen 10 Uhr
- Rückkehr: ca. 15.30 Uhr in Ettingen
- Kosten: Beitrag Fr. 6.–/Menü ca. Fr. 20.–
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldung bis Samstag, 11. Februar, bei Meury's: Telefon 061 721 40 97 oder E-Mail: toni.meury@gmx.ch

PC-Probleme? PC aufrüsten, verschnellern, Win7 behalten?
Neutrale Beratung mit Erfahrung? Alles ist möglich.
Tel. 061 721 21 21 oder alduro@intergga.ch

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.
Telefon 032 621 90 60
www.abacus-nachhilfe.ch
ABACUS

Erfolgreiche Eiskunstläuferinnen aus dem «BiBo-Land»



Am letzten Wochenende fanden die Basler Meisterschaften im Eiskunstlauf (Kür und Stil) statt. Dieser Breitensport-Anlass hat in den letzten Jahren zunehmend überregionale Bedeutung erlangt, weil er in verschiedenen Sparten des Eiskunstlaufes und in unterschiedlichen Niveaus einen Wettkampf mit Konkurrenz aus der ganzen Schweiz ermöglicht. Es starteten Läuferinnen und Läufer aus der gesamten Nordwestschweiz, der Region Zürich und dem Tessin.

Mehrere Podestplätze gingen an ECB-Läuferinnen aus dem Birsig- und Leimental. Medaillen holten Lauren Cederbaum, Cedrine Handschin, Enya Dreyer

und Clara Rickard. An dieser Meisterschaft können schon die jüngsten Läuferinnen Wettkampferfahrung sammeln, was ihnen zugute kommt, wenn sie einmal in höheren Leistungskategorien an nationalen und internationalen Wettkämpfen starten werden. Neben der Talentförderung im Leistungssport liegt der Fokus des ECB auf der Nachwuchsförderung bei den Kleinsten sowie einer Stärkung des Breitensportes auf verschiedenen Niveaus und in allen Altersstufen. Erreichbare Ziele in einer Sportart sichtbar machen, ist eine wichtige Aufgabe im EC beider Basel. (pdkü)

www.ecbeiderbasel.ch

Verdienter Zwei-Punkte-Sieg für HSG Leimental



Anouk Czerwenka erzielte vier Tore gegen den TV Uster. Bild: Bernadette Schöffel

Die Handballerinnen der HSG Leimental können in Uster dank Löweneinsatz zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Dank einer starken Teamleistung konnten sie die Usterinnen verdient mit 38:27 besiegen. Die Partie gestaltete sich in der ersten Halbzeit ziemlich ausgeglichen. Kein Team konnte wirklich davonziehen, so stand es bis zur 25. Minute 15:15. Das Ziel, welches sich die Leimentalerinnen im Vorfeld vorgenommen hatten, war klar: wieder vermehrt zusammen spielen, als Team auftreten und kämpfen wie die Löwen. Ausser den Fehlwürfen im Angriff schien die Taktik aufzugehen. Ein kämpferisches Leimental hielt gegen die wurfstarken Usterinnen dagegen.

In der zweiten Hälfte konnten die Leimentalerinnen mit einem Drei-Tore-Vorsprung

starten. Die HSG verteidigte weiterhin meist kompakt und aggressiv und im Angriff konnten sie endlich mal wieder mit einem schnellen Spiel überzeugen. Der Vorsprung konnte stetig ausgebaut werden und durch tolle Paraden der Torhüterin Lia Steiner konnten die Spielerinnen aus dem Leimental weiter davonziehen. Der TV Uster vermochte sich nicht mehr aufzubauen und die Leimentalerinnen gewinnen die Partie verdient mit 38:27.

Im nächsten Spiel kann die HSG befreit aufspielen, denn gegen den Tabellenführer GC Amicitia Zürich (11. Februar, 16 Uhr, Zürich Saalsporthalle) können die Baselbieterinnen befreit aufspielen und versuchen, zwei Punkte aus Zürich zu entführen.

Anja Herrera, HSG Leimental

Ein gelungener Auftakt in die neue Saison für die Therwilerinnen



Starker NLB-Playoff-Auftakt (hier mit Lüdin und Bannwart).

Foto: Heinz Schmid

VB Therwil

Für das erste Spiel der NLB-Finalrunde traten die Therwilerinnen in Schaan beim VBC Galina an. Die Liechtensteinerinnen haben sich im letzten Moment unter die ersten vier der Ostgruppe gekämpft. Gegen das starke Therwiler Ensemble, die ohne Audrey Wallnöfer, Lisa Gysin und Captain Andrina Nussbaumer anreisen, gelang kein weiterer Exploit. Therwils Services waren aggressiv, der Spielaufbau konstant gut und dadurch gelang den Gästen ein schnelles Angriffsspiel. Jeweils bis zur Satzmitte blieb die Gegenwehr des Heimteams noch einigermaßen erfolgreich, doch danach zog Therwil davon und schloss jeden Satz mit einem guten Vorsprung ab. VBC Galina – VB Therwil 0:3 (14:25/18:25/17:25). Ein gelungener Auftakt also! Am kommenden Samstag empfängt das Team die NLA Absteigerinnen von Volley Toggenburg in der 99er Halle. Das NLB-Spiel wird ausnahmsweise den

Regionalen vorgezogen, Anpfiff ist bereits um 13 Uhr! Danach, um 15 und um 17 Uhr folgen noch Regional- und Jugendspiele, Details in der Agenda.

Das 2. Damenteam erreichte in Solothurn den ersten 3:0 Sieg der Saison. Am Folgetag reichte es nicht mehr für eine Überraschung gegen das favorisierte Muri Bern, Therwil verlor das Spiel 0:3 und bleibt am Tabellenende. Nun folgt noch ein Auswärtsspiel, dann ist für Therwil die 1. Ligasaison bereits zu Ende.

Sportagenda

Volleyball

Volleyball Therwil

Samstag, 11. Februar

13 Uhr: NLB D – Volley Toggenburg

15 Uhr: 2. Liga Damen – KTV Basel

Juniorinnen U17 A – SC Gym Leonhard

17 Uhr: 4. Liga D – VBC Münchenstein

Juniorinnen U17 B – VBC Münchenstein

Ferienkurse 2016

Badminton-/Multisport-Wochen
Montag bis Freitag, jeweils 10–15 Uhr
inkl. Badmintonkurs durch diplomierte Badmintontrainer, inkl. Leihrackets und Shuttles, inkl. Mittagessen und Getränke

Winterferien:

W1 27. Februar–3. März

5 Tage für Fr. 285.–

Teilnehmerzahl: mind. 6, max. 24 Teilnehmer/innen. **Alter:** 6–13 Jahre (oder nach Absprache). **Anmeldung:** jeweils bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn

Badminton-Halle Oberwil

Mühlemattstrasse 9, 4104 Oberwil
Tel. 061 401 57 27, Fax 061 401 57 28
info@badminton-halle.ch
www.badminton-halle.ch

Ringer-Club Therwil

Baden-württembergische Meisterschaften Ringen

An den baden-württembergischen Meisterschaften im Ringen 2017 der Frauen in Appenweiler-Urloffen nahm Laetitia Muespach vom Ringer-Club Therwil teil. Leider war das Turnier mit nur 27 Ringerinnen schwach besetzt. In der Gewichtsklasse bis 65 kg hatte die grippegeschwächte Leymnerin fünf Kämpfe. Die ersten beiden Kämpfe verlor sie nach Punkten, teilweise auch knapp. Den dritten Kampf konnte sie dann auf die Schultern gewinnen und verlor dann nochmals zweimal nach Punkten. Am Ende durfte sich Laetitia Muespach die Bronzemedaille umhängen lassen. Wir gratulieren Laetitia Muespach zu einer weiteren Medaille, wäre sie vollständig gesund gewesen, wäre sicher mehr drin gelegen, aber es kommen noch ein paar Turniere!

Stefan Dobler, Ringer-Club Therwil

Empfehlungen

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt.
Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

Bäume schneiden!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Sören Bränders, Heinz Gugler
www.viva-gartenbau.ch

metobal GmbH

seit 1998
Ankauf von Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Der BiBo
im Internet
www.bibo.ch

Landi

25.-

Garantie 5 Jahre

Raclette-Grill Stein
Für 8 Personen. Mit Speckstein-Grillplatte. 27687

199.-

Garantie 5 Jahre

Kühlschrank Prima Vista A++ 104 I
Mit Tiefkühlfach, verstellbaren Standfüssen, magnetischer Türschliessung und wechselbarem Türanschlag. FCKW frei. Gewicht: 29 kg. Energieverbrauch: 128 kWh/Jahr. 17136

TIEFPREIS HIT

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf www.landich.ch

Bücher Top 10 Belletristik

- 1. Elena Ferrante Die Geschichte eines neuen Namens Roman | Suhrkamp Verlag
2. Elena Ferrante Meine geniale Freundin Roman | Suhrkamp Verlag
3. Jojo Moyes Im Schatten das Licht Roman | Rowohlt Verlag
4. Jonas Lüscher Kraft. Eine Vakuumtheodizee Roman | C.H. Beck Verlag
5. Andrea Camilleri Frauen Erzählungen | Kindler Verlag
6. Martin Suter Elefant Roman | Diogenes Verlag
7. Rainer Brambach Gesammelte Gedichte. Mit einem Nachwort von Hans Bender Gedichte | Diogenes Verlag
8. Petra Hartlieb Ein Winter in Wien Roman | Kindler Verlag
9. Christoph Ransmayr Cox oder Der Lauf der Zeit Roman | S. Fischer Verlag
10. T. C. Boyle Die Terranauten Roman | Hanser Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- 1. Basel geht aus! 2017 111 Restaurants neu getestet Restaurantführer | Gourmedia AG
2. Christoph Heinrich Monet Kunst | Taschen Verlag
3. Philipp Gurt Schattenkind. Wie ich als Kind überlebt habe Biografie | Literaricum
4. Isabel Koellreuter, Franziska Schürch Rainer Brambach – ich wiege 80 Kilo, und das Leben ist mächtig Biografie | Diogenes Verlag
5. Shlomo Graber Der Junge der nicht hassen wollte Biografie | Riverfield Verlag
6. C. Wenker, S. Hoby, T. Dietrich, T. Weber Das Okapi hat Husten Tiere | Christoph Merian Verlag
7. Carolin Emcke Gegen den Hass Politik | S. Fischer Verlag
8. Sacha Batthyany Und was hat das mit mir zu tun? – Ein Verbrechen im März 1945 Geschichte | Kiepenheuer & Witsch Verlag
9. Klara Obermüller Spurensuche. Ein Lebensrückblick in zwölf Bildern Biografie | Xanthippe Verlag
10. Marina Abramovic Durch Mauern gehen Autobiografie | Luchterhand Verlag

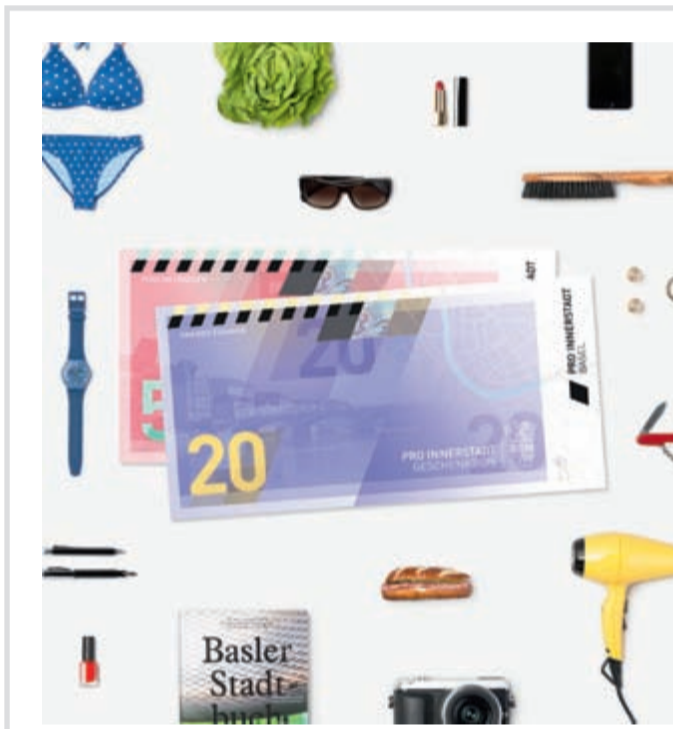
«Wichtig ist, dass wir Lebensmittel verteilen»



Früchte und Gemüse aller Art, Brot vom Vortag, manchmal Milchprodukte – die Schweizer Tafel verteilt, was sie täglich im Detailhandel abholen kann. 4073546 Kilogramm überschüssige, einwandfreie Lebensmittel gab die Schweizer Tafel im letz-

ten Jahr gratis an soziale Institutionen weiter, welche sich um armutsbetroffene Menschen in der Schweiz kümmern. Im Jahre 2016 verteilte die Schweizer Tafel täglich 16 Tonnen Nahrungsmittel in zwölf Regionen der Schweiz an armutsbetroffene Menschen. Mit 37 Kühlfahrzeugen ist die Hilfsorganisation in 12 Regionen unterwegs. Sie fährt rund 600 Lebensmittelspenden in der Schweiz an und verteilt diese an knapp 500 soziale Institutionen. Die verteilte Menge bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang von 5,7 Prozent. Mit ihrer Arbeit will die Schweizer Tafel für die Armut in der Schweiz sensibilisieren. In der Schweiz sind 1,19 Millionen(!) Menschen von Armut bedroht oder direkt betroffen; das heisst, dass eine Einzelperson ein maximales Haushaltseinkommen von 2200 Franken, eine vierköpfige Familie eines von 4050 Franken zur Verfügung hat. (pdk/ü)

Weitere Informationen: www.schweizertafel.ch



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per Fax oder E-Mail bis nächsten Montag an: Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Missionsstrasse 34, 4055 Basel, Fax 061 264 64 33, E-Mail: redaktion@bibo.ch
Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.
Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Glücksfee hat entschieden, der Preis von letzter Woche geht an: Engelbert Langenegger, Bottmingerstrasse 83, 4102 Binningen

Lösung Nr. 5: LESERATTEN
C G K L K C
WAHLEN ROSEN KOHL
MA L SAH U KL I
TE M P E L B R A G A L I D
I D E E N E N G E L E P
K R O N M G A
B A N D I T B I B E L
H L E M A N N T
M A D E L N F L E
K U D I N G E I S E N
S T R E S S E N E D A M E R
E R N I G A R N R I B N
U T O B E L R O E S T E N
G R U E N N E B E L N E N O

Lösungswort Nr. 6/2017

Table with 10 columns and 1 row, representing the solution for puzzle number 6.

Word search puzzle grid with clues and a central 'BON CITY' logo. Clues include: Herrschbereich eines Emirs, Ort beim Wartenberg, Stadt mit berühmtem schiefem Turm, in Amerika lebende Grosskatze, Storch in der Tierfabel, Marktplatz im alten Giechland, übereinstimmend, offizielle Stellung, damit dann Burg im Frenkental, Spanien: autonome Gemeinschaft, 8, Internetadresse d. Vereinigten Staaten, rohes Hackfleisch vom Rind, engl.: Bein, G...ck = Nacken, Teelöffel in Rezepten, Overtimekurz, 2, Körperbau, Doppelvokal, Atemstillstand, Fluss in Norditalien, 2. Buchstabe des griech. Alphabets, Punkt, wie Briten sagen, für sich, zusätzlich, Abhänge, 3, Zeitmesser, unbestimmter Artikel, portug. Atlantik-inseln, man, wie in den USA bekannt, Final, Feldsalat, V.I. = Fahrrad, 5, Schiff... b. Rhein in Basel, Kontinent, nein, sagt der Spanier, 1, Gebirge in Nordafrika, werden manchmal in den Weg gelegt, Gegenteil von plus, selten, gekürzter Regio Express, Busen, Atrium, nicht vollständig, Blas-instrument, Abk. für Obergeschoss, Larve einer Fliege, winziger Baustein, städtisch, binnen, im Verlauf von, 10, Gottheit im alten Ägypten, Löwe, engl., franz.: dich, 7, Kanton m. Hauptort Atdorf, Erzählung als Bildnis mit Tieren, Vorsteher einer Fakultät (Uni), Schreibgerät etc., bequemes Sitzmöbel, machen

Das Rätsel um Loch Ness ...



... wird heute Donnerstagabend ab 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Laufen gelöst sein. Der renommierte Fotograf Christian Zimmermann hat Schottland vier Monate lang intensiv bereist und zeigt seine besten Bilder, Videos und Geschichten in seiner neusten Live-Reportage. Mit einer grossen Portion Neugier hat Zimmermann den mystischen Norden der britischen Insel durchstreift und bekam so tiefe Einblicke in das Land des Whiskys, der Schottenröcke und Highland Games. Selbstverständlich werden in seiner Show auch diese Klischees bedient: Sie besuchen zum Beispiel eine Whiskydestillerie auf der Kintyre-Halbinsel und erfahren so

viel über das schottische Nationalgetränk. Und was tragen die Schotten unter ihren Röcken? Eine witzige Antwort, die er von einem Einheimischen bei einem der vielen Highland Games bekommen hatte, lautete: «Die Zukunft Schottlands!» In jedem Landesteil gibt es vieles zu entdecken: eine urige Viehauktion in den Lowlands, pulsierende Metropolen wie Glasgow, Aberdeen und natürlich Edinburgh mit seinen Festivals und dem Military Tattoo. Sagenumwobene Lochs in den Highlands und atemberaubende Landschaften im hohen Norden lassen das Herz jedes Naturliebhabers höher schlagen. Aber auch Abstecher auf die Inneren und Äusseren Hebriden, Orkney und Shetland dürfen nicht fehlen. Die Live-Reportage zeigt den Besuchern ein Land, welches man zu kennen glaubt, überrascht aber immer wieder mit Einblicken, die man so nicht erwarten würde. Lassen auch Sie sich für zwei Stunden von der Magie Schottlands verzaubern! Und versprochen: Christian Zimmermann konnte definitiv das Rätsel um das Ungeheuer vom Loch Ness lösen... (pdk/ü)

Weitere Informationen: www.global-av.ch



Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m²
- Sensationelle Preise auf Haushaltsapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- Eigener Kundenservice



Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Wir passen uns ihrem Budget an
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.



V-Zug
Waschautomaten
Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!
50%
Rabatt

V-Zug
Wäschetrockner
Adora TSWP/TLWP

Offene Stellen, Kurse und Weiterbildung



Gemeinde
Bottmingen

Unsere modern geführte Gemeindeverwaltung versteht sich als Dienstleistungszentrum für die Bevölkerung. Zur fachlichen Unterstützung des Teams Steuern suchen wir nach Vereinbarung eine kompetente, dienstleistungsorientierte und kommunikative Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/-in Steuern 60-80%

Der Aufgabenbereich umfasst u. a.:

- Veranlagung von unselbstständig Erwerbenden, einschliesslich der damit verbundenen administrativen Aufgaben
- Auskünfte an Steuerpflichtige
- Zusammenarbeit mit Amtsstellen und Behörden
- Mithilfe in der Administration

Bei Interesse und Eignung besteht ausserdem die Möglichkeit, das ressortinterne Lehrlingswesen sowie die Stellvertretung der Teamleitung wahrzunehmen.

Ihr Profil: Sie bringen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie idealerweise eine Weiterbildung zum Sachbearbeiter resp. zur Sachbearbeiterin Steuern mit. Ihre Ausbildung wird ergänzt mit qualifizierter Berufserfahrung im Steuerwesen oder in einem ähnlichen Berufsumfeld. Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und haben ein grosses Flair für Zahlen. Routine im Einsatz gängiger Informatikanwendungen sowie gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse (Fremdsprachen von Vorteil) runden Ihr Profil ab.

Wir bieten eine interessante Anstellung mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen. Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen unser Gemeindeverwalter Martin R. Duthaler, Telefon 061 426 10 50, gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto bis **3. März 2017** an die Gemeinde Bottmingen, z.H. Michèle Givel, Ressortleiterin Personalwesen, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen.

24 Std. - Seniorenbetreuung Sie suchen günstige Betreuung, wir finden sie!

Diplomierte Betreuer/-innen aus Tschechien und der Slowakei kümmern sich liebevoll um Ihre Partner/-in, Eltern, Grosseltern. Langjährige Erfahrung. Pflege rund um die Uhr bei Ihnen zu Hause - Haushalt, Kochen, Begleitung.
Tel. 078 953 12 10
info.apollonia@yahoo.com

Suchen Sie eine neue Stelle?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

Wir suchen als Familienunternehmen einen zuverlässigen und gepflegten

Reisecarchauffeur m/w

Anforderungen:

Führerausweis mit der Zulassung für den berufsmässigen Personentransport (D/DE und Fähigkeitsausweis CZV).

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto.

Erika Reisen GmbH, 4233 Meltingen
Telefon 061 791 13 79

E-Mail: info@erika-reisen.ch, www.erika-reisen.ch

Stocker AG Sanitär

Wir suchen eine/n

Heizungsmonteur/in EFZ

mit zusätzlicher Erfahrung im Sanitärbereich

Anforderungsprofil:

- Abschluss als Heizungsinstallateur/in EFZ
- Führerausweis der Kategorie B
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- gepflegtes Auftreten, Zuverlässigkeit
- Motivation, angenehmer Umgang mit unseren Kunden
- Eigenverantwortung und -initiative

Wir bieten...

- abwechslungsreiche Arbeiten
- ein familiäres und angenehmes Arbeitsklima
- eine gut ausgestattete Werkstatt und Fahrzeuge
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine faire Entlohnung
- gelegentliche Besuche an FCB und Swiss Indoors Spielen

... Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Stocker Sanitär AG
Susanne Stocker
Duggingerstrasse 20
4153 Reinach

oder per Email an
sst@stocker-sanitaer.ch
Bei Fragen: 061 712 25 91



Neu in Therwil

Weitere Infos auf

www.99erkidssecondhand-shop.jimdo.com

FUST

Und es funktioniert.
5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
Schneller Liefer- und Installationservice
Garantieverlängerungen
Mieten statt kaufen

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie
Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kauf
Haben wir nicht, gibts nicht
Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% SALE %

Letzte Tage!

<p>nur 119.⁹⁰ statt 149.90 -30% H/B/T: 51 x 44 x 47 cm A++</p>	<p>nur 349.- statt 899.- -61% H/B/T: 143 x 55 x 58 cm A++</p>	<p>nur 799.- statt 1299.- -38% H/B/T: 161 x 70 x 78 cm A++ Exklusive FUST No Frost</p>
<p>FUST PRIMOTECQ Kleinkühlschrank KS 062.1-IB • 44 Liter Nutzinhalt, davon 4 Liter Gefrierfach* Art. Nr. 107557</p>	<p>FUST PRIMOTECQ Gefrierschrank TF 165.1-IB • 147 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 107361</p>	<p>BOSCH Technik fürs Leben Gefrierschrank GSN 51FW30H NoFrost • 286 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 134288</p>

Dessous & Sanitätsgeschäft

Badekleider, Bikini, Tankini, BHs bis Grösse G, Sets, Homedress, Mieder, Morgenmäntel, Nachtwäsche, Pyjamas, Schwangerschafts- und Stillkleider, Tops, Torsen, Bandagen, Arm/Bein, Brüste, Hosen, Geknierte, Diabetikergürtel, Kontinenz, Kompressionsstrümpfe, Rheumastütze und vieles mehr

Dalbeggstrasse 40, 5233 Luterbach
061 701 04 17
Dessous & Sanitätsgeschäft
Daniela Schnell
Di-Fr 09:00-18:45 13:45-18:45
Sa 09:00-14:00
schneldaniela@gmail.com



Veranstaltungen



www.mananda-zentrum.ch

Seminare-Angebote:

- 11. Feb. Organe sprechen Magen/Milz Fr. 180.--
- 12. Feb. Organe sprechen Lunge/Darm Fr. 180.--
- 14. Feb. Heilabend Fr. 52.--
- 23. Feb. innerer u. äusserer Reichtum Fr. 52.--

by Shilaya® Coaching Anmeldung 061/761 78 44
Silvana Aeschlimann, Geschäftsführerin



meinKraftOrt: Räucherseminar „Zwei Welten in Harmonie“

Erleben Sie anhand eines Feng-Shui Räucherituals die Kraft des Räucherns und erfahren Sie, warum eine Hausräucherung so wertvoll ist.

Samstag, 18. Februar 2017

Wo: AU6, Raum von Ina Kunz, Austrasse 6, 4153 Reinach
Dauer: 9:00 - 17:00 (freie Mittagspause) / Kosten: Fr. 250.-
www.meinkraftort.ch oder 079 887 89 64

Neues Jahr! Neues Hobby? Neue Kleider!

- Immer passend angezogen
- Massgeschneidert
- Modische Schnitte
- Ihr ganz persönlicher Stil

Realisieren Sie Ihre Modewünsche unter fachkundiger Anleitung in einem meiner

Nähkurse

Kleine Gruppen von 5 Personen

Freie Plätze Montagabend 18.30 - 21.30
Mittwochmorgen 2 mal im Monat 8.30 - 11.30
Freitagmorgen 8.30 - 11.30

Kosten: Fr. 35.-- pro Kurseinheit

Dressmaker
Corinne Ginsig Läderach
Hauptstrasse 16 Tel.: 079 701 30 87
4107 Ettingen Mail: cginsig@gmx.ch



Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für die Abteilung Bildung, Kultur und Freizeit eine engagierte Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Sekretariat Schulrat 10%

Ihre Aufgaben:

- Protokollführung der Sitzungen des Schulrats der Primarschule und des Kindergartens (10 Sitzungen/Jahr jeweils Dienstagabend)
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Mittwochnachmittag oder Freitag)
- Administration und Schreiben von Korrespondenz
- Verantwortung für das Intranet inkl. Schlüsselverwaltung
- Bearbeitung der Urlaubsgesuche von Schülerinnen/Schüler und Lehrpersonen
- Bearbeitung von Ein- und Austritten von Lehrpersonen
- Ablage und Archivierung
- Administration von Anlässen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in der Protokollführung zwingend notwendig
- Bereitschaft zu Jahresarbeitszeit mit Arbeitszeiten während der Schulzeit
- Stilsicherheit im sprachlichen Ausdruck (mündlich und schriftlich)
- Sehr gute MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Interesse an schulischen Themen
- Positive Dienstleistungseinstellung, Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität (auch zeitliche) und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, moderne Anstellungsbedingungen sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeindeverwaltung Oberwil, Personal, Hauptstr. 24, 4104 Oberwil, bewerbung@oberwil.bl.ch.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Stephanie Beck, Personal, 061 405 43 14, gerne zur Verfügung.

Mitarbeiter/in für Wohnungs- und Unterhaltsreinigung 100%

Wir suchen qualifizierte Reinigungsperson mit folgenden Eigenschaften:

- Erfahrung in der Reinigung von Liegenschaften und Wohnungsreinigungen (Umzugsreinigung)
- gültiger Fahrausweis Kategorie B
- Bewilligung C oder Grenzgängerbewilligung
- beherrschen der Deutschen Sprache in Wort und Schrift, Mundart erwünscht
- belastbar und bereit für Zusatzsätze
- Alter idealerweise ca. 35 bis 45 Jahre

Wenn Sie an dieser abwechslungsreichen Aufgabe in einem eingespielten Team mit sehr guter Arbeitsatmosphäre interessiert sind, bewerben Sie sich bitte **nur schriftlich** bei: Brodmann Dienstleistungen GmbH, Gempenstr. 56, 4143 Dornach, Hirter@brodmann.net.

BiBo online: www.bibo.ch